1 Cent.

Chicago, Mittwod, den 24. April 1901 .- 5 Uhr: Ausgabe.

13. Jahrgang. — No. 97

Telegraphische Depelchen.

(Geliefert bun ber "Associated Press." Juland.

Arbeiter-Angelegenheiten. Pittsburg, 24. April. Der brohenbe Streit ber Bremfer und Schaffner an ber McRepesport-Berbindungsbahn ift aufgegeben worben, ba ber Großfetre= tar Welfh bom Nationalverband ber Weichensteller seine Zuftimmung zu einem Sympathiestreit versagte. Die Bug=Bediensteten nahmen baher ben Vorschlag ber Bahngesellschaft an, alle entlaffenen Bedienfteten anguftellen, und bie Bahn ift wie gewöhnlich im Betrieb. Man erwartet feine meiteren Mighelligfeiten.

Wilfesbarre, Ba., 24. April. Der Streit an ber Prospect = Grube, welche ber "Lehigh Ballen Coal Co." gehört, enbete in einem Gieg für die Gruben= gefellschaft, die fich weigerte, brei entlaf= ene Leute bes Pochwerkes wieder anzu= fellen. Der Nationalverband berGru= benarbeiter beranlaßte ben Lokalber= banb, ben Streit für beenbet gu ertia= ren, und wird fortan überhaupt teine Streits mehr anerkennen, wenn fie nicht erft bon ber Diftritts = Berbandsbehör= be gutgeheißen sind.

Buffalo, N. D., 24. April. Etwa 200 Männer und Jungen, Preß=Gehil= fen in hiefigen Afzibeng = Drudereien, find behufs Lohn = Erhöhung an ben Streit gegangen. Gie berlangen \$9, ftatt \$8, pro Boche. Der Streit berührt auch alle Nichtgewertschafts = Drucke=

Bllinoifer Legislatur.

Springfield, Ja., 24. April. Mit 113 gegen die 2 Stimmen der Mitglie= ber Farrell und Smith bom County Coof nahm bas Abgeordnetenhaus bie Unti-Zigaretten-Borlage an, und biefelbe wurde bem Genat überfandt. Die= fer überwies fie bem zuftändigen Aus= fcug, und Biele glauben, bag bies gleichbebeutenb mit einem Begrabnig

Der Bouberneur überfandte bem Ge= nat folgenbe Ernennungen:

Louis Philipp Bolf aus Peoria, zum Mitglied ber Staatsichulbehörbe, als Nachfolger bon M. P. Braby aus

Ella F. Young aus Chicago, zum Mitglied ber Staatsichulbehörbe, als ihre eigene Nachfolgerin. William S. Sailine bom County

McDonaugh, zum Mitglied ber Staats= Schulbehörbe, als Nachfolger von F. 21. Soungton bom County Coof. Belef R. Walter bon Winnebago,

gum Mitglied ber Staatsfchulbehörbe, als sein eigener Nachfolger.

Charles 2. Chandler bom County McDonough, gum Truftee ber "Beftern Minois State Normal School", als Nachfolger von J. J. McLallen vom

Ebward 2B. Stubblefielb bom County McLean, gum Truftee bes 31= linoifer Ufple für geiftesschwache Rinber, als Nachfolger von Clarence R. Bittings bom County Benberfon.

Chrus D. Renball bom County Jasper, zum Trustee bes "Juinois Colbiers and Sailors' Some", als nachfolger bon C. B. Chanbler bom County McDonough.

Springfielb, 24. April. Die fleinen Chicagoer Bart-Borlagen gingen im Genat ohne Wiberftand burch, und es herricht überhaupt wieber eine friedli= chere Stimmung amifchen ben Lanb= onteln und ben Gefetgebern bom County Coot. Die Ausficht auf Un= nahme ber 5=Prozent Steuerngrenze=

Borlage ift febr gunftig. Das Abgeordnetenhaus nahm bie Worlage betreffs ber Gehälter bes Clerks bes Appellations= und bes Staats Dbergerichtes an.

Gouberneur Dates ernannte William Thiemann bom County Coot welcher für bas Allen-Gefet geftimmt hatte und ein Gegner bes Planes be= treffe eines größeren Chicago ift-jum Mitglied ber Lebenbbieh-Rommiffion, als Nachfolger bon James P. Lott, welcher abbantte.

Unfer fichendes Beer.

Bafhington, D. C., 24. April. Die Regierung hat beichloffen, bas regulare ftehenbe Bunbesheer auf etma 76,000 Mann gu bringen und es bei biefer Biffer gu belaffen, - außer menn bie Berbaltniffe auf ben Bhilip= pinen-Infeln noch mehr Truppen er=

forbern follten. Beiterce Bafeballfpiel-Bech.

New York, 24. April. Das für heute angefagte Bafeball-Spiel zwifchen bem Nem Porter und bem Broofinner Rlub mußte berichoben werben, ba ber Regen bie Arena zu fehr burchweicht bat. Menn es die Umftanbe geftatten, foll morgen bas, nach Brootlyn anberaumte Spiel zwischen biefen beiben Rlubs hier ftattfinden.

Detroit, 24. April. Das Gröff: nungs=Bafeballfpiel ber "Umerican League", welches heute Nachmittag hier ftattfinden follte, mußte wegen bes Re= gens berichoben werben.

Brennendes Baumwoll-Rargo. Penfacola, Fla., 24. April. Auf bem fpanischen Dampfer "Alicia", von ber Gerra-Linie, brach turg bor feiner an= gesetzten Abfahrt nach Liverpool Feuer unter ber, frifch aufgelabenen Baumwolle aus. Die, etwa 1800 Ballen Raumwolle wurben schleunig unter Waffer gefett, und alle Lufen wurden gefcolossen, um die Flammen zu erstiden. Die bobe bes Schabens läßt fich

noch nicht feststellen.

3wei Todte und vier Berlegte.

Das Wert von Bahnfrevlern in Cegas. San Antonio, Tex., 24. April. Bu Dabenport, 16 Meilen nördlich bon hier, murbe ein fübmarts fahrenber Personengug auf ber International= & Great Northern Bahn borfaglich gum Entgleifen gebracht. Der Beiger F. 2B. Sids murbe babei getöbtet, und ber lo= tomotivführer Beter Monohan töbtlich verlett. Auch trugen ber Unwalt C. A. Goeth von San Antorio und die Bahn = Boftclerts G. D. Replid und G. B. Stanley, fowie Frl. M. Horan Ber= legungen babon, bie indeß nicht schwer

Man bermuthet, bag es bie Bahn= frevler auf Raub abgesehen hatten. Polizeibeamte und Schweißhunde find jest hinter ihnen her.

Wetter und Sochfluth.

Cincinnati, 24. April. Das Soch= maffer hat, wie bom Better=Bureau borausgesagt wurde, geftern hier feinen Sohepuntt erreicht, obwohl es noch mah= rend ber Nacht fehr langfam ftieg. Balb wird wohl ein bedeutenbes Burudweiden zu berzeichnen fein, und zwar auf bem gangen, 480 Meilen langen Gebiet bon hier bis nach Pittsburg. Der Scha= ben im unteren Dhio = Thal icheint nicht fo groß zu werben, wie man erft befürchtet hatte.

Barren, D., 24. April. Die Defen in ben Balgwerten ber "United States Steel Co." babier fteben theilweife un= ter Waffer bom Mahoningfluß und mußten geschloffen werben, ebenfo bie Real'sche Mehlmühle. Der Flug fteiat immer noch etwa 2 3011 in ber Stunde. Mus vielen Saufern werben die Bewoh=

ner mit Booten weggeholt. Sharon, Ba., 24. April. Sier fowie in Wheatland empfindet man neue Be= forgniß wegen ber Hochfluth. Das Waffer der Shenangofluffes hat feinen höchften Buntt feit acht Jahren erreicht; Theile ber Stadt fteben unter Baffer, viele Fabriten find bereits geschloffen worden, und Dugende von Familien mußten aus ihren Wohnungen fliehen.

Philippinen-Radridten. Manila, 24. April. (Halb 8 Uhr Abends.) Es wird mitgetheilt, baß ber Bhilippinerführer Quentin Salas und brei feiner Offiziere fich bem ame= rikanischen Major Noble — General= Abjutant bes Departements ber Bisahos=Inseln — ergeben habe, und Salas' Leute balb bas Gleiche thun würden. Man behauptet, bamit merbe ber "Aufftand" (auf ben Bifanas ober auf ben Bhilippinen=Infeln über=

haupt?) fein Enbe erreicht haben. Manila, 24. April. Bu Narbacan, in ber Proving Gub-Flocos, haben fich 115 Offiziere und 2157 Bolomanner

ben Umeritanern ergeben. Die Unterfuchung ber Betrügereien im ameritanischen Rommiffariats=De= partement ift lebhaft im Gange. Bier berborragenbe Raufleute, namens S. Schindler, Barry Balbwin, Thomas Sarris und Fred Macondry, befinden fich im Zeugen-Gewahrfam, und es werden noch mehr Berhaftungen erfol=

Manila, 24. April. Man ichätt, daß sich nicht weniger als 25,000 Ausfätige auf ben Philippinen=Infeln be= finden! Es wird geplant, alle biefe auf einer einzigen Infel zu ifoliren; boch hat man fich über bie Auswahl ber In=

fel noch nicht geeinigt. Bodenfrauten-Lager gerftort.

Springfielb, 311., 24. April. Etwa 100 entruftete Burger unferer Stabt gogen geeften Abend nach bem Refer= boir-Bart und zerfiorten bas Beltlager, welches soeben erft für Poden=Leibende errichtet worben war. Der Part liegt im herzen eines volksreichen Wohn biftrittes und gegenüber einer großen Tafchenuhren=Nabrit, welche Sunberte bon Leuten beschäftigt. Es waren in aller Stille Bortehrungen getroffen worben, um Mitternacht 15 Boden= frante borthin zu bringen; aber ebe biese Stunde herantam, mar jebe Spur bes Lagers verschwunden. Die Polizei, welche auf ben Schauplag gerufen wurde, fand nur eine bollftanbige Berftorung bor. Berhaftungen fanben feine

Die Zelte maren Staatseigenthum und waren von Gouverneur Yates bem hiefigen Gefundheitsrath geliehen worben. Rur zwei ber Belte find wieber= erlangt; bas eine berfelben murbe auf einem Maisfelb unfern bes Partes, bas andere an ber Sauptftraße gefunden; fie waren beibe fo gerfest, bag fie nicht mehr reparirt werben fonnen.

Dies war ber britte erfolglofe Ber= fuch bes hiefigen Gefundheitsrathes, ein "Befthaus" zu etabliren. Die Burger bes Dorfes Riverton haben fich auch gegen bie Errichtung eines folchen Beltlagers in ihrer Rabe - auf ftabtifchem

Gigenthum - aufgelehnt. Rubas Bertreter find da.

Bafhington, D. C., 24. April. Die Delegaten ber tubanischen Delegation, welche ben Brafibenten DicRinlen binfichtlich ber Beziehungen mischen Ruba und ben Ber. Staaten fprechen wollen, find hier eingetroffen. Gie werben Donnerstag Bormittag um 11 Uhr bom Rriegsfetretar empfangen, ber fie nach bem Weißen Saus geleiten foll.

Theilweifes Frauenftimmrecht. Albanh, R. D., 24. April. Der Staatsgouverneur Obell unterzeichnete beute bie Borlage, wonach weibliche Steuergabler in Towns und Dorfern bei ber Abstimmung über Borfclage gur Bermenbung bon Gelb für öffent liche Zwede mitstimmen blirfen.

Drei Urbeiter tommen um.

Beaber Falls, Pa., 24. April. Un "Benn Bribge Borts" wurben heute burch bas Fallen einer riefigen Stahl-Umgurtungsplatte, bie ein Bewicht von 35 Tonnen hatte, ber Ur= beiter James Denwibble getobtet, und Martin Chielbs, fowie Charles Smith murben töbtlich verlett.

Musland.

Chinefen geben nad. Es foll aber ein neuer "Boger": Aufftand

Berlin, 24. April. Die "Rölnifche Boltszeitung" veröffentlicht einen Brief eines beutschen Miffionars in China, worin es beißt, bag im füblichen Be-

Tichili die "Boger"=Borbereitungen für einen weiteren großen Aufftand treffen. Namentlich -- fchreibt ber Miffionar meiter - fompathifire bie Bevölkerung ber Diftritte Ruang Bing Fu und Rai Ming Fu wegen ber bort herrschenden Sungersnoth mit ben Borern und miß= achte mit großer Beharrlichteit bie Befehle ber Behörben.

Ueber Du Sfien, ben früheren blutburftigen Gouberneur bon Schanfi beifit es in bem Briefe, baf bem Raifer Rwang-Sfü bie Blutthaten bes Gouverneurs gegen bie Ausländer wohl befannt gewesen seien, und er auch bem Provinzialrichter in Rangfu ben Befehl gegeben habe, Yu-Hsien enthaupten zu

laffen. Derfelbe fei aber entflohen. Die Beamten bes beutschen Musmar tigen Amtes bestreiten entschieden, daß in China neue Berwidelungen entftan=

ben feien. Das Rriegsminifterium hat folgenbe (beutsche) Depesche bon bem Grafen

Walberfee aus Peting erhalten: "Batrouillen, welche nach bem Difiritt Ralgan ausgeschicht worben finb, haben bort feine Anfammlungen dine= fischer Truppen gefunden. Li hung Tichang hat mir mitgetheilt, bag bie Truppen bes General Liu fich am leb= ten Mittwoch nach ber Proving Schen Gi gurudgezogen haben.

Die Sinrichtung bes Mörbers bes Sauptmann Bartich bon bem gweiten oftafiatischen Infanterie = Regiment wird auf bem Blat stattfinden, wo bas Berbrechen begangen wurde."

In einer zweiten Depefche fagt Graf Walberfee: "Die Beeresfäulen unter General Baillaub und General b. Rettler find

an ber großen Mauer, ber Grenze ber

Brobing Schen Si, angefommen, ohne

auf Wiberftand geftofen gu fein." Beting, 24. April. Es wird berfichert, baß ber Bizetonig Li hung Tichang in einem taiferlich dinefifchen Gbitt einen Scharfen Rüffel erhalten habe, weil, nachbem die Franzosen und Chinesen fich über bie Grengfrage geeinigt hatten, bie Deutschen, welche bie Gache nichts angehe, weftlich marichirten und bie Chinefen bebrohten. Li Sung Tichang erhielt in bem Gbitt ben Auftrag, bie Expedition gu berhindern, und es murbe ihm bedeutet, daß er im Falle eines Miferfolges feiner Bemühungen ber=

antwortlich gehalten werbe. Der Raifer fagt in bem Gbitt, baß bie Bigefonige Liu Run Di und Tichang Tichih Tung mit Li Hung Tichang und Bring Tiching gu Friedensunterhandlern ernannt worden feien, daß Libung Tichang jedoch ihre Anfichten undRath schläge in den Wind schlage. Es heißt bann zum Schluß, baß Li Hung Tichang fortan in allen Fragen mit ibnen fonferiren muffe.

Der Rroupring wird Student.

Kaifer- und Kronpring-Empfang in Bonn

Bonn, 24. April. Raifer Wilhelm und der Kronpring Friedrich Wilhelm famen heute Bormittag hier an, um ber Immatritulirung des Aronpringen an ber hiefigen Universität beizuwohnen. Sie fuhren nach bem Schaumburg-Balais, unter ben Soch=Rufen ber Bebol= ferung und bem Läuten ber Rirchen= alocten.

Die Polizei bat außerorbentliche Vorsichts-Magregeln für die Sicherbeit bes Raifers mabrend feines Auf enthalts bahier getroffen. Mus Duf felborf, Elberfelb und Roln wurden Bolizei=Berftärkungen hierher beordert. Die hiefige Burgerichaft mar fehr aufgebracht über die Berfügung, daß alle Sinwohner ber, nach ber Universität gu führenben Strafen mahrend ber 3m= matrifulirung bes Rronpringen in ihren Baufern bleiben muffen. Die Strafen waren auf etwa brei Stunden für alle Fußganger und Stragenbahnmagen ge perrt.

Gudafrifanifches. Mene friedensgerüchte in der Luft.

Lonbon, 24. Mug. Abermals finb Berüchte über einen beborftebenben Friebensichluß in Gubafrita berbreitet. Frau Botha foll mit Lord Ritchener fchriftlich verhandelt haben, und man alaubt, baf baraufhin Ritchener in ben nächften Tagen bie Boeren=Generale Botha, Delaren und Biljoen empfangen

Etwas Bestimmtes ift freilich nicht befannt; boch balt man es für bebeutfam, bag ber Rorrefponbent eines Lon= boner Blattes aus Umfterbam melbet, Präfibent Krüger fei beforgt, baß Frau Bothas Bemühungen ihren Gatten zur Uebergabe beranlaffen würden.

Dampfernadrichten. angetommen.

Doch noch gepackt?

Der Mordverichwörer foll ichließlich auf dem Dampfer "Salle" gefunden worden fein.

Bremen, 24. April. Abermals ber= lautet, bag ber Anarchift und angeb= liche Raifermord-Berichwörer Robolfo Romognol, alias Langtwid Müller, alias Sternberg u. f. m., ber aus Subamerifa gefommen und bon einem Unarchiftenbund in Baterfon, R. 3., bagu ausgewählt morben fein foll, ein Attentat auf ben Raifer Wilhelm gu machen, verhaftet worben fei. Und zwar foll er boch noch auf bem Nordb. Llond=Dampfer "Salle" gefunden mor= ben fein, ber bereits auf ber Gee er= folglos nach ihm burchfucht worben mar und heute fruh ju Bremerhaven einlief. Mit großer Spannung martet man auf weitere Mittheilungen.

Bremen, 24. April. Die Ungabe, baß ber Anarchift und angebliche At= tentäter=Berichwörer Romagnoli u. f. w. hier berhaftet worben fei, wird auf's Neue für unbegründet ertlärt.

Brand auf dem Dampfer.

Queenstown, 24. April. Der britifche Dampfer "Ontario", welcher am 18. April bon Sull nach Bofton abgefahren war, mußte umtehren, ba eine Feuers= brunft in ber Ladung ausgebrochen mar. Gin Chleppdampfer leiftet ibm jest Beiftanb.

Gimas Erdbeben. London, 24. April. Muf ber Infel

Guernsen wurden heute Nachmittag Erd-Erschütterungen wahrgenommen. Lincolus Leiche weggebracht. Springfielb, 3fl., 24. April. Die

Leiche Abraham Lincoln's wird heute bon ihrem zeitweiligen Rubeort im Dat Ribge=Friedhof meggebracht und in bem neuen Grab, unter bem retonftruirten Lincoln = Dentmal, beigefett.

Dampfernadrichten. abgegangen.

Rem Port: Renfington nach Antwerpen; St. Lou's ach Southampton; Tauric nach Liberpool; Mejaba (Beitere Depeiden und Rotigen auf ber Innenfeite.

Lofalbericht.

Beidenfund.

Bor ber hintertreppe bes Gebaubes Rr. 6045 Bentworth Arenue murbe heute, ju früher Morgenftunde, 28m. Gog, ber als Beiger in Dienflen ber Chicago Junction Bahn ftanb, bon Thorman Mabins, bem Sausmeifter bes Gebäubes Dr. 80 Dearborn Str. ber zufällig bes Weges tam, als Leiche aufgefunden. Gog lang, bie Arme auf ber Erbe. Die Spuren im Sonbe andeuteten, hatte er ben bergeblichen Berfuch gemacht, fich zu erheben. Die Polizei ift ber Unficht, bag ber Berftor= bene bas Opfer eines Unfalles murbe. Seine Leiche murbe nach bem Beftat= tungs-Stabliffement Rr. 6107 Went= worth Abenue geschafft.

Madte Bettgefdäfte.

Frau Mary Boylan, bie an ber Weft Ban Buren Strafe Thee und Raffee berichleißt, gab fürglich bem Schant= marter John Smith, Gde Morgan und Ban Buren Str., etwelches Gelb, ba= mit er in ihrem Namen auf ein be= ftimmtes Rennpferd fege. Das Pferd fiegte in bem fraglichen Rennen, und Frau Boplan perlangte bon Smith ibren Gewinnft, ber fich auf \$40 batte belaufen follen. Ob Smith nun bie Wette überhaupt nicht angemelbet, ober ob er ben Geminnft in Die eigene Tafche geftedt hat, ficher ift, baß Frau Bonlan pon ihm fein Gelb erhalten fonnte. Gie hat ihn aus biefem Grunbe heute ber= haften laffen.

* Mais, bei Mailieferung ftieg heute an ber Getreibeborfe bon 47 auf 48 Cents per Bufhel.

* Ebward Leonard und Thomas Smith murben heute bon einem Boligi= ften ber Reviermache an Ramfon Str. unter ber Untlage verhaftet, ben Fifch= händler 3. Marsti, von Nr. 656 Noble Str., mit einem werthlofen Ched ber= eingelegt zu haben.

* Mus Bergweiflung über eine lang= wierige Rrantheit hat heute ein gewif fer R. Zimmermann in feiner Bob nung, Mr. 264 N. State Str., Gelbftmord verübt, indem er fich die rechte Bulsaber mit einem Tafchenmeffer öff:

* Bom General-Poftamt in Dafhington ift bier eine Berfügung eingetroffen, daß Gelbbugen, bezw. Gehalts: abzüge, welche Boft-Ungeftellten wegen Disgiplinar-Bergeben gubiftirt merben. nicht mehr als "leberschuß" bon ben lotalen Bofitaffen gurudbehalten merben bürfen, sonbern nach Washington abgeliefert werben muffen.

* Bor Richter Hanech war heute bie Rlage ber Stadt Chicago gegen ihren früheren Schapmeifter Bolf unter Berhandlung, bem man's verargt, daß er außer den 60 Prozent Zinfen von den ftabtifchen Gelbern, welche bie Stadt ihm zugestanden, auch noch 25 Prozent einbehalten bat, welche ein Staatsge= fet ben Schatmeistern von Orisge= meinben für ihre Dienftleiftungen gu=

Das County-Sofpital.

Die Grand- Jury erläßt eine Reihe von

Bon herrn Sanberg's Unter= fuchungs-Ausschuß ift feit bem letten, an borliegenber Stelle veröffentlichten Bericht nur noch in Erfahrung ge= bracht worden, baf ber Borfteber Gra= ham sich im County-Hospital auch alle Obliegenheiten und Machtbefugniffe angemaßt habe, welche bem Chefarzt und ber ärztlichen Auffichtsbehörbe hat= ten gutommen follen. County=Rommif= far Walter zeigte fich mahrend ber Berfandlungen bemüht, bie Intereffen bes Beren Graham, ber neben ihm faß und ihm bie Fragen in's Dhr flufterte. welche er an Beugen gerichtet miffen wollte, möglichft ju mahren. Berfchiebene County=Angestellte machten sich geftern im Gigungszimmer bes Muschuffes und bor bemfelben ebenfalls fehr bemertlich burch ben Gifer, mit welchem fre fich bie Bertheibigung bes herrn Graham angelegen fein liegen. Seitbem biefe Berren erfahren haben, baß bie Grand Jury sich nun boch in bie Ungelegenheit einmischen will, hat ihr Gifer nachgelaffen.

Die Grand Jury hat für heute Rach= mittag ben Silfs-Countntammerer Monaghan, sowie die County-Rommis= fare Irrmann und Ahrens in biefer Sache borgelaben, ferner: Emil Reichert, Nr. 121 Dearborn Str.; F. B. Greely, 6004 Dearborn Str.; Ring, 558 B. North Ave.; Swan Johnson, 2533 118. Str.; Sarah E. for, 2494 Washtenaw Abe., ober 2941 Afhland Abe.; Agnes McGreeby, 763 M. Erie Str.; C. P. Meeter, 350 Salfteb Str.; Laura Beeler, 805 B. Mabifon Str.

Shuldig befunden.

Die Mergtin Maggie Badus, bie an= getlagt war, mittels einer friminellen Operation ben am 7. Januar erfolgten Tod ber Frau Julia R. Pottinger bon Mr. 520 S. Bood Str. verursacht zu haben, wurde heute bon einer Jury in Richter Solboms Abtheilung bes Rri= minalgerichts fculbig befunden und gu 14 Jahren Buchthaus verurtheilt. Die Ungeflagte nahm ben Urtheilsfpruch ohne fichtliche Erregung entgegen, ber Batte ihres Opfers aber ichluchate. Gi= nes gleichen Bergebens wegen wurde bor Jahresfrift bie Mergtin Dr. Louise Sagenow zu Buchthausftrafe verurtheilt, welche fie gur Zeit in Joliet berbugt. Frau Badus murbe auf Grund ber Ausfagen bes Gatten und ber Mutter ihres Opfers nach zweitägiger Berhandlung schuldig befunden. Die Ausfagen ber fterbenben Frau Bottinger wurben für nicht gulaffig ertlart.

Heberfahren.

Un Diverfen Boulevard nahe Sum= boldt Abenue ist heute Vormittag der Bauschreiner John Slude unter bie Bufe eines burchgehenden Gefpannes Pferbe gerathen und bon ben Thieren ju Tobe getrampelt worben. Glude, ber etwa 45 Jahre alt gemefen fein mag, wohnte Nr. 538 Melrofe Str.

Rury und Reu.

* Die Beerdigung bes Polizifien Geerge E. Jump, von der Sheffield Abe. Station, fand heute Bormittag unter gahlreicher Betheiligung von Leibtragenden, bom Alexianer = Hofpital aus nach bem Union Ribge-Friedhofe, nördlich bon Dunning, ftatt.

* Ein unbefannter, etwa 30 Nahre alter Mann murbe heute Bormittag eine Meile füblich von ber Station ber Chi= cago & Grand Trunt-Gifenbahn in Blue Island, burch einen Frachtzug überfahren. Die Leiche bes Berungludten murbe in Rrugers Beftattungs. gefchaft, Blue Island, aufgebahrt.

* Muf bie bon Unbrem Toier, Dr. 1530 Diversen Boulevard, in ber Revierwache an West Chicago Abenue gemachte Melbung bin, bag er an ber Ede bon Milmautee Abe. und Erie Strafe bon zwei jungen Leuten überfallen und beraubt morben fei, murben geftern Abend Thomas Johnson und Chrift Chriftenfen bon ber Boligei berhaftet. Diefelben leugnen beharrlich, obgleich fie Toier auf bas Beftimtefte als bie Thater ibentifigirte.

* Der weftlich von ber Rufh Str. Brude bor Unter liegenbe Fracht= bampfer "John Plantinton" heute früh in Brand. Der Steuer= mann S. Reegan bemertte bie Flam= men und alarmirte die Feuerwehr. Das Feuerboot "Minois" leiftete bem Rufe prompt Folge und fehte, um ein Umfichgreifen ber Flammen gu verhinbern, bie aus Beigen beftehenbe Labung unter Baffer. Der angerichtete Befammtichaben beträgt \$2000. Der Dampfer - Rapitan Dl. B. Bowell - ift Gigenthum bon Wiley M. Egan & Company.

* Die Maurer Richard Rorman, von Nr. 874 N. Paulina Str., und Chas. Liemars, bon Rr. 410 B. North Abe., murben beute am frühen Morgen an Sangamon und Late Str. von zwei Farbigen überfallen, bie fie mit borgehaltenem Schießeisen um \$5, bezw. \$2 erleichterten. Der Borfall murbe ber Polizei in ber Revierwache an Desplaines Str. gemelbet, und bie mit ber Aufarbeitung bes Falles betrauten De= tettibes berhafteten einen gewiffen Frank Brown als der Theilnahme am Raube verbächtigt. Der Arrestant wurde von Norman und Liemars als einer ihrer Angreifer idenkissizit.

Bom großen Graben.

Der Illinois: und Michigan : Kanal für die Schiffahrt geöffnet.

Dem Drängen bon Intereffenten nachgebend, hat bie Drainagebehörbe heute die Bumpwerte gu Bridgeport in Betrieb gefett und bamit bie Schiff= fahrt auf bem Illinois- und Michigan-Ranal eröffnet. In Joliet und Chi-cago wohnhafte Intereffenten hatten icon feit Wochen bie Drainagebehorbe mit biesbezüglichen Gefuchen befturmt, um endlich bie in Getreibefpeichern auf= gestapelten großen Quantitäten Ge= treibe berfrachten und an ihren Be= ftimmungsort fenben gu tonnen. Die Truftees bes Canitats Diftritts mollten aber erft ihre Streitfrage mit ben Ranaltommiffaren geschlichtet wiffen, und schenkten ben Bitten ber Inter= effenten ein taubes Ohr, bis biefe broh= ten, die Drainagebehörbe auf Schaben= erfat verklagen zu wollen, falls fie noch länger zögere. Diese Drohung hatte gur Folge, baß beute Morgen eine Ronfereng ber feindlichen Rorperichaf= ten in Springfield ftattfanb, in ber beschloffen murbe, bie Streitagt gu be= graben bis jum Gintreffen ber bom Obergericht ju erwartenben Entichei= bung bes benfelben unterbreiteten Zeft= falles, wonach basfelbe erfucht wirb, fich über bie Befegmäßigfeit bes Ron= tratts gu äußern, laut welchem bie Truftees ben Ranal mit Baffer gu ber= forgen haben, bis fie biefer Berpflich= tung von der Staatsgesetzgebung ent= hoben werben. Nach Schluß der Kon= fereng feste fich ber Prafibent Jones mit dem Chef-Ingenieur Randolph in Berbindung, und furg nach Mittag be= fanden fich vier ber fechs großen Bumpen in Bridgeport in Betrieb, welche 25,000 Rubitfuß per Minute bem Ra= nal guführen. Der Betrieb ber Bum= pen toftet bem Sanitätsbiftritt \$1000 monatlich. Die Truftees haben fich -e= weigert, bie Eröffnung ber Ungebote für ben Bau ber neuen Brude über ben Flug an Ranbolph Str. bom 8. bis jum 22. Mai ju berichieben. Chef= Ingenieur Randolth hofft, bag bie Brude nächften Januar fertiggeftellt und im Betrieb fein wirb.

Gine Bollfrage.

Im hiefigen Bollamt, an Cherman und Harrison Str., wird voraussicht= lich bis heute Abend bie Frage entschie= ben werben, ob importirtes Zitronat als getrodnete ober als prafervirte Frucht zu betrachten und bemgemäß gu verzollen ist. Seit bem Jahre 1883 bis 1890, b.i. bis jur Ginführung bes neuen Bollgefeges, mußte auf bas aus Ita= lien importirte Zitronat eine Zollgebühr von 30 Prozent bes Raufwerthes entrichtet werben, weil es als .. in Ruder prafervirte Frucht" flaffifigirt mar. Bare es als getrodnete Frucht bezeich= net gemesen, hatte es überhaupt nicht bergollt zu werben brauchen. 3m Gan= gen find in ben fieben Jahren bes Beftehens ber betreffenben Bollbeftim= mungen etwa \$300,000 Gebühren von ben betreffenben Sanblern unter Bor= behalt bezahlt worden, da diefelben behaupten, Zitronat fei als getrochnete Frucht zu betrachten. Falls bie Entcheibung jest zu beren Gunften aus= fallen follte, tonnen biefe Befchäfts= leute bon ber Bunbegregierung bie Riidzahlung ber Gebühren berlangen. MIS Referent für bas Bunbestreisge= richt von New York, bei welchem Ge= richtshof alsbann die betreffenden Gefuche anhängig gemacht werben bürften, wohnt General = Zollabichäter 2B. B. Howell, aus New Yort, ben hier geführten Berhandlungen bei.

Griff jum Giftbeder.

3m Rorribor bes Gebäubes Nr.3032 G. Part Abenue wurde heute, gu früher Morgenftunbe, bon einem Bewohner bes haufes, Namens be Roy Buclan, eine ungefähr 25 Jahre alte, gut gefleibete Frauensperson bewußtlos auf ben Steinfliefen liegend, borgefunden. Reben ber Unglücklichen lag eine Flasche, Die Rarbolfaure enthalten hatte, welche in Brights Apothete an 61. und State Str. erstanben worden war. Die Lebensmube, bie eine filberne halstette mit einem Unbangfel trug und eine fleine Summe Gelbes in ihrem Befit hatte, fand Aufnahme im Sahnemann= hofpital, wo fie fpater als Frau Minnie Miller bon Rr. 3032 G. Bart Abe. ibentifizirt wurbe. Sie wird mahr= fceinlich balb ben erfehnten Tob fin= ben. Gine langwierige Rrantheit wirb als Motib angegeben.

Bu Zode gerädert.

5. D. Man aus Binona, Bis., ber als Gehilfe bes Zipilingenieurs bes Bisconfiner Zweiges ber Chicago & Rorthwestern-Bahn thatig war, wurde heute, als er bie Bahngeleise an Pine Str. (Auftin) ju überschreiten berfuch= te, burch einen Personengug ber er= mahnten Bahn überfahren und auf ber Stelle getöbtet. Die Leiche bes Berungludten wurbe per Umbulang nach Ramps Beftattungs-Ctabliffement in Auftin geschafft.

* Die Bauunternehmer in Evanfton bewilligten in ihrer geftern Abend abgehaltenen Berfammlung die Forberungen ber Baufchreiner-Union und berpflichteten fich, nur Union-Arbeiter anauftellen und benfelben 424 Cents bie Stunde, ftatt bes bisher giltigen Lohnfages bon 374 Cents bie Stunde, gu

Wie im wilden Westen.

Das harrison - Str. - Polizei gericht der Schauplatz einer Schiegerei.

Der Poligift 28m. Deffenger von D. &. Relfon heimtudifa niedergefnallt.

Der Mordbube wird von Kollegen feines Opfers mit Kugeln gefpidt.

Meffenger und Relfon auf den Tob verwun Det .- Die Schieherei verurfacht unter ben

Beugen eine Panif. In ber Abtheilung bes harrifon Str. = Polizeigerichts, in ber Rabi Brindiville Gerechtigteit vergapft, murbe heute, turg nach Mittag, ber Polizift William Meffenger bon ber Reviers mache an harrifon Str. bon D. F. Rels fon, ben er berhaftet u. bem Richter gur Aburtheilung borgeführt hatte, nieber= getnallt. Der Sicherheitsmächter murbe bon zwei Rugeln getroffen, bon be= nen ihm eine in bie linte Bruft, nabe bem Bergen, bie andere bagegen in bie rechte Lunge brang. Er murbe per Ambulang nach bem Samariter-Hofpi= tal geschafft, wo die ihn bes handelnden Aerzte seinen Zu= ftand als hoffnungslos bezeichneten. Bur Zeit bes Morbattentats mar ber Gerichtsfaal mit Zeugen und Poliziften angefüllt. Als Relfons Opfer im Feuer zusammenbrach, zogen sofort fammt= liche in ber Rabe befindlichen Poliziften ihre Schiegeisen und eröffneten, fum= marifche Juftig übend, auf ben Morb= buben Teuer, ber, bon einer Ungabl Rugeln durchlöchert, wie bom Blig gefällt, nieberfant. Er liegt gur Beit, mit bem Tobe ringend, barnie= ber. Die Schiegerei berurfachte eine heillofe Banit unter ben unfrei= willigen Augenzeugen, die in wilber Saft aus bem Bereich bes tödtlichen Bleies zu fommen fich be= mühten und hals über Ropf bem Mus-

gange zubrängten. Polizist Deffenger hatte furz borber Relfon bem Richter vorgeführt. Rach= bem ber Lettere über ben Fall verfügt haite, naherte fich Relfon bem Boligi= ften, im nächften Mugenblid bligte ein Revolber in feiner Sand und eine Un= gabl Schüffe trachten. Sofort gog nun jeder im Berichtsfaale anmefende Boli= gift fein Schiefeifen und fuchte ben Rorper bes Morbbuben mit Rugeln gu fpiden. Fünf Schuffe trafen, Die übrigen Rugeln schlugen, vielfach bicht an ben Röpfen ber entfehten Augenzeugen, bie wetternb und freifchenb retirirten, in Die Banbe ein.

Meffenger war am Bulte bes Gta= tionsichreibers bamit beschäftigt, Ba= piere zu ordnen, als Nelfon auf ihn qu= trat und ihn folgenbermaßen anrebete: "Ich erfuche Sie, bas gurudgunehmen, gefagt haben!" Der Poligift ertlärte ihm, bag er beschäftigt fei und nicht geftort gu werben muniche. Mls ber Boli= gift bann aus ber, bas Bult umgeben= ben Ginfriedigung trat, zog Relfon einen Repolper und feuerte auf ihn brei Schuffe ab. Bon zwei Rugeln getrof= fen, fant Meffenger in bie Rnie, jog aber noch fein Schießeisen und jagte bem Mordbuben eine Rugel in ben Leib. Dann murmelte er: "Lagt ihn nicht entwischen!" und brach gufammen. 3m Augenblick barauf hatten auch schon ber Stationsschreiber Scully und ans bere Poliziften auf Relfon Feuer eröff= net. Obgleich biefer bon einer Rugel in ber Rabe bes Bergens getroffen mar, berfuchte er bennoch, ju flüchten und taumelte in ben Gerichtsfaal binein. wo er, ben Revolver frampfhaft umfaßt haltend, zufammenbrach. Als Scully fich im Thurrahmen zeigte, nahm Relfon feine letten Rrafte gufammen und feuerte auf ben Beamten bie lette in ber Baffe befindliche Rugel ab, bie glüdlicherweise ihr Biel verfehlte. 3m nächften Augenblid brangten Poligiften, Gerichtsschreiber, Gerichtsbiener, Beugen und Baffanten, bie auf ber Strafe bie Schuffe gehört hatten, in bas 3im mer hinein, in welchem ber besperate Buriche fich in feinem Blute malate. Gein Opfer murbe per Ambulang nach bem St. Lutas-Bofpital, er felbft aber nach bem Gefängnighofpital geschafft. Der Buftanb Beiber wirb als hochft bebentlich, ber Relfons aber nicht als vols lig hoffnungslos bezeichnet.

* Jofeph Chelby wurde heute, turg bor Tagesanbruch, in ber Rabe feiner Wohnung, Rr. 506 State Strafe, bon Raubgefellen überfallen; er feste fich aber energifch gur Behr und fchrie um Silfe. Poligift Flannery, bon ber Res vierwache an harrifon Strafe, erichien auf ber Bilbfläche und feste ben baboneilenben Räubern nach. Es gelang ibm nur ben Ginen zu ermifchen, ber als bann in ber Revierwache an Sarrison Strafe feinen Ramen als Edward Gullivan zu Protofoll gab.

Tas Better.

Bom Better. Bureau auf bem Aubiforium Thurm wird für die nächken 18 Stunden folgendes Weiter in Aussicht gekellt: Chicage und Umgraend: Im Allgemeinen folgen beute thend und woodscheinlich auch worgen; gering ges. Bedfel in der Lemperatur; veranderliche Minde, Allingemeinen folgen beute Abend und Wisconium: Im Alligemeinen folgen beute Abend und worgen; verandberliche Kinde.

gebrauchst. Versuche es bei der nächsten Hausreinigung.

Muf bem halbgeschloffenen Munbe Gin Befuch in einer Opiumboble. liegt ein Lächeln bon unerhörter In= tenfitat, bas fo ausfieht, als wenn es In einem frangofiften Blatte fcilnie verschwinden tonnte. Es ift, ich bert Julien Deschamps mit grauenfcmore es, ein entfegenerregenbes erregender Deutlichteit einen Befuch in Schaufpiel, bas ben ftartften Dann tiner "unter frangofifdem Brotettorat" por Grauen ergittern läßt. Rach ben ftebenben Opiumboble in Cochinchina. Mittheilungen, bie uns unfer chine-"In Saigon", fchreibt er, "bringt bas Optummonopol bem Staate verhältfifcher Begleiter machte, bauerte bie beinahe tataleptische Erftafe bes Un= nifmäßig bebeutende Ginnahmen, und gludlichen burchichnittlich zwei bis brei es ift minbeftens fonberbar, bag eine Stunden, bann braucht er zwei Tage, Regierung, bie in Frankreich bas um die nothige Rraft gur Erneuerung Opiumrauchen mit außerfter Strenge biefes Buftanbes ju finden. Funf berbietet, es in ihren Rolonien offen Sahre maren feit feiner Antunft in und ohne Gemiffensbiffe geftattet. 3m Cochinchina berfloffen, mo er alsRegie= Nabre 1884 waren nur in Saigon acht rungsbeamter beschäftigt murbe. Bom Dpiumhöhlen befannt; bafür tonnte erften Tage an hatte er trot aller Barman aber in ber großen Borftabt Cho= nungen bie Opiumhöhlen befucht, und Ion, wo es bon Chinefen wimmelt, Die zwei Jahre fpater murbe er, ba feine Opfumboblen überhaupt nicht gablen, geiftigen Rrafte vollständig fcmanben, ebenfo wenig wie bie fcmunigen Loaus bem Dienfte entlaffen. Geine Rolder, wo in großem Magftabe bas belegen beranftalteten eine Sammlung, rühmte Spiel ber "36 Thiere" gefpielt löften ihm eine leberfahrstarte und be= wird, bas mehr als einem hohen Rogleiteten ihn bis jum Schiffe, bas ihn Ionialbeamten lieb und theuer ift. Die= nach Frankreich zurüchtringen follte. "Er ift gerettet!" bachten bie guten fes Spiel und biefes Rauchen find bie Sauptleidenschaften ber Chinefen und Menschen. Gie rechneten nicht mit ber Anomiten und leider auch vieler furchtbaren bemoralifirenben Rraft, Europäer, die fich burch "tägliche bie ihr Opfer mit ehernen Griffen feft Hebung" fo baran gewöhnen, bag fie halt und es nie wieber loslägt. Drei bort unten nicht nur ihr lettes Ber-Monate fpater mar ber Stlave bes ftanbspartifelchen, fonbern meift auch Opiums wieber gurud, und gu ber ihr Leben laffen muffen. Ohne jebe Beit, bon ber ich fpreche, wird fein romanhafte Berbramung will ich hier burchfichtiges Stelett bon ben letten bie Ginbrude fchilbern, Die ich bei mei= Stößen bes Lebens geschüttelt, fein nen einzig gebliebenen Besuchen in ben ausgebehntes Gehirn fieht ben letten beiben Sauptopiumhöhlen von Saigon Glang feiner übermenfclichen Traume, empfing. Mein Freund Gun b'Uncerbie ihn aus nebelhaften Spharen bruville, Chefrebatteur bes Blattes "La tal in bas buntle Nichts fturgen. Gi-Trompette", war mein Zigerone bei ber nige Tage nach unferem Befuche mar erften nächtlichen Erfurfion. Ich fage er tobt. Während unferes nächtlichen nächtlichen, benn bie Guropaer, Die ber= Aufenthalts in ber Opiumhöhle wib= artige Ctabliffements befuchen, magen meten wir uns hauptfachlich Beobach= fich nur mit außerfter Borficht binein, tungen und einer genauen Befichtigung ba fie eine gewiffe Scham empfinben, ber berichiebenen Raucherthpen, bon ihre Schwäche sehen zu laffen. Das benen bie meiften mir perfonlich eine Haus, in welches wir uns begaben, hat heilfame Abftinenglettion gaben. 3ch rauchte zwei ober brei Pfeifen. Der äußerlich nichts Originelles ober Eigenthümliches. Es ift ein langer Rauchstoff besteht in einer fleinen Ru-Badfteinbau, ber nur ein Erbgefchof gel bon ber Große einer großen Erbfe; mit mehreren Tenftern und brei Thii acht bis zehn Züge genügen, um ihn ren hat, alles bermetisch verschloffen, pollftanbig aufzubrauchen. 3ch mußte fo baß tein Lichtstrahl eindringen tann. lügen, wenn ich behaupten wollte, bat, Bon bem Biegelbache ragen gahlreiche ich auch nur im geringften in Trau-Lüftungsichornfteine in die Luft, bie merei berfiel. Das einzige Ergebniß hier bon unftreitigem Rugen finb. biefes erften Berfuchs war ein heftiger D'Uncerville, ber ben Ort genau fennt, Ropfichmerg, ber erft nach 24 Stunden flopft in einer eigenartigen Beife. vollständig verschwunden war. Die Nicht als ob das Haus heimlich feinen Opiumraucher behaupten gwar, bag 3weden biente, fonbern weil bie Rauman erft nach mehreren Berfuchen bon der ber nieberen Rlaffe nicht zugelaf. ber Birtlichteit in ben Traumguftano fen werben. Der fleine Laben eins berfett werbe, ich muß aber gefteben, Gudfensterchens wird Leife aus ber bag bie Beifpiele, bie ich im Laufe mei= Rille gefchoben. 3mei Mugen feben uns ner beiben Berfuche beobachten burfte, nachbem ber Bfiger biefer Mugen mich burchaus nicht ermuthigten, bem tonftatirt hat, bag wir Guropaer finb, erften Berfuch einen zweiten folgen gu öffnet er bie Thur, und wir haben freien Gintritt. Wir tommen in eine fehr folecht beleuchtete Borhalle, bie mit Bolgbantchen und Tabourets ber= eben itt. Funt oder jechs chinefische Diener erheben fich bei unferem Gintritt und öffnen, ohne ein Bort gu fprechen, einen großen Schrant, aus welchem fie zwei lange Roben, zwei

weite Beintleiber aus Geibe und amei

Paar Canbalen herausnehmen. Mein

Begleiter hatte Schuhe und Rleibungs=

Chinefen, es fehlte uns nur ber lange

Bopf, ber bie iconfte Bierbe ber Gohne

bes himmels bilbet. Bebor wir ben

langen Schlaffaal ber Raucher betra=

ten, mußten wir bas Laboratorium

burchschreiten, eine Urt Ruche, wo gah!

reiche Gingeborene, Die mit nadtem

Oberforper bor einem mahren Gomie-

befeuer stehend, ben heiligen Rauchstoff

bereiten. Man fieht in Diefem Raume

nur Tiegel, Golgfübel und große Be-

halter aus Thon ober aus Rupfer, bie

Baffer und berichiebene mir ganglich

unbefannte Substangen enthalten. Un

ben Manben befinden fich gahllofe Pfei=

fen bon berichiebenen Formen, bie mit

ben in Europa üblichen Pfeifen auch

nicht bie geringfte Mehnlichkeit haben.

D'Uncerville zeigte mit bem Finger

auf bie Pfeifen, bie er gewöhnlich

nahm. Unfere beiben Diener holten fic

herunter und führten uns bann in ben

Rauchfaal ber Traume. Man bente

fich einen Rrantenfaal, mo bie Betten

To aufgestellt waren, bag tein Patient

ben anberen feben tonnte. Diefe Bet-

ten find hier nichts weiter als ein

plumper vierediger Badfteinbau, ber

fich etwa ein Meter hoch bom Boben er-

hebt. In ber Mitte find einige Stu-

fen angebracht. Muf ber glatten Fla-

the angetommen, braucht ber Besucher

fich nur auszustreden: fein Rorper ruht

auf ben ewigen Bambusmatten und

Tein Ropf auf einer Urt Quertiffen.

Der Diener bringt ihm bann eine Bfei-

bie genau ben großen Defen in ben

ruffifchen Bauernwohnungen gleichen,

blieb ich auf einen Wint meines Begleis

ters fteben. Bor uns liegt auf bem Rü-

den, bie ausgebrannte Pfeife baneben,

ein lebenbiger Leichnam - leiber ein

Guropaer. Er ift nur 32 Jahre alt.

fiebt aber aus wie ein Siebzigjahriger.

Sein abgemagerter Rorper und feine

Gefichtszüge find bon gerabezu erfcut-

ternber Birtung. Die großgeöffneten Mugen find unbeweglich nach ber Dede

gerichtet. Die aschgrauen Ringe, bie

fie umgeben und bis ju ben Wangen

inuntergeben, icheinen burch eine ftarte

Soicht Bleiers hervorgebracht ju fein.

Bor einem biefer Bett=Gartopha=

Zer eleffrifde rothe Bahn.

Unfere mobernften Branbftifter unb Berficherungsichwindler find in ben Befig einer feinen und furchtbaren Waffe gelangt, mit ber fie weit mehr ausrichten konnen, als felbft ihre raf= finirteften altmodifchen Rollegen mit Betroleum, Gafolin, Raphta u. bergl. Diese Baffe brauchen fie fich nicht ein= mal zu beschaffen, fonbern blos bienft= frude bereits abgelegt. 3ch machte es fertig für ihren 3med gu machen; es ebenfo, und wir waren in einem Ru ift feine andere als bie elettrifchen Beleuchtungsbrähte!

Wenn fonft ber Infpettor, welcher bie Feuerversicherungs = Gefellichaften pertritt, ober ber Detettib in ein Bebaube gelaufen tam, wo foeben eine Keuersbrunft betampft worben war, firengte er gunächft feinen Geruchsfinn an, um etwa ben Geruch bon Erbol an ungewöhnlicher Stelle zu entbeden, und blidte 1.ach bem Boben und ben Banben, um Spuren ber Unwendung eines entzundlichen Fluidums zu finden. Baren folche Brattiten borgetommen, fo war es berhältnigmäßig felten ber Fall, bag nicht noch Spuren geblieben waren. Fanb man gar Lumpen, Teppichftude ober irgend welche geeignete Waaren mit einem folchen Fluidum ge= trantt, ohne bag irgend ein befonderer geschäftlicher Unlag bagu borhanden gewefen ware, fo galt bies als ein awin= genber Bemeis für verfuchte Branbftif= tung. Much heute mag ber Feuer-Infpettor noch manchmal Beranlaffung haben, auf folche Dinge fein Mugenmert gu richten, - boch ift bies Mues nur wie Rinberfpiel im Bergleich gur elet= trifchen Branbstiftung. In Gebäuben, bie überhaupt Berbindung mit einem elettrischen Beleuchtungs-Spftem baben, intereffirt fich ber Unterfuchenbe in folden Fallen am meiften für bie perborgenen Winfel, in welchen bie Drahtleitung in bas Gebäube einläuft, und für ben Buftanb ber betreffenben Ginrichtungen. In neun unter gehn Fällen finbet er benn auch, bag bier irgend etwas nicht in Ordnung ift, aber ob er auch noch fo fest überzeugt sein mag, bag vorsätliche Brandftiftung verübt worben fei: beweisen tann er faft nie etwas! Was jeber Berbrecher fo fehr begehrt, nämlich bie Spuren feines Berbrechens zu berwischen, barauf tann ber elettrifche Branbftifter mit faft abfoluter Bewißheit rechnen,

tednische Renntnig bagu. Richt nur entbedungsficherer, fon bern auch leichter und verläßlicher, als alle anberen Branbftiftungsmethoben, ift bie elettrifche! Bei ben anberen gab

wenn er bie Drabte einigermaßen ge-

midt manipulirt; es gebort teine große

es gar manchmal eine unerwartete Berzögerung; es mochte z. B. ungewöhnlich lange dauern, bis die ölgetrantten Baaren im Laben Feuer fingen, und bie erften Flammen mochten ichon bor= her entbectt werden, fo bag die Feuer= wehr faft noch bie gange Befcheerung unverändert vorfand. Sin und wieder verbarb auch ein "bummer" Clert bas Planchen, indem er gu unerwarteter Zeit den Laden betrat, wo eine Brand-Romplott gelegt war, und prompt einen Marm gab. Raum irgend etwas ber= gleichen fann bortommen, wo die elettrische Mathobe angewandt wird; es ift hinterher fo gut wie unmöglich, diefelbe bon einer fahrläffigen Brand-Berurfachung ju unterscheiben, wenn man überhaupt noch etwas Sicheres über bie Urfache ermitteln tann.

Der BrandVifter bieferGorte braucht einfach nach feinem Gebäude ober Laben elektrische Licht-Berbindung legen und ben Strom andreben gu laffen, worauf er an ber Stelle, wo die Drahte bom Saupt-Rabel aus in bas Bebäude einlaufen (meiftens im Rellergeschoß), bie Ifolirung ber Drabte entfernt und Die letteren fich "treugen" läßt, b. h. in eine solche Lage bringt, daß sie einanber berühren. Dann werben die Drabte augenblidlich entzumbet, und wenn fie fich in genügender Rabe von Holzwert im Boben ober an einer Seiten= - befinden, fo ift bie Feuers brunft fertig. Will ber Branbftifter jebe Möglichteit bermeiben, bag ber Funte refultatios auffladert, fo leat er blos noch etwas Watte ober Papier ober fonft einen entgiinblichen Stoff in unmittelbarer Nähe bes Punttes, wo die Drabte aufflammen muffen, diefer Stoff brennt natürlich fofort mit. Die Feuerwehr kann nach einer haftigen Un= terfuchung allenfalls re pportiren, bag "getreugte elettrische Dnahte" bas Feuer verurfacht hatten, wie folches ja fo oft zufällig paffirt - und bas ift Alles. Der Branbftifter aber ftedt fein Ber= ficherungsgelb ein und miethet einen anbern Laben, natürlich gleichfalls mit elettrifcher Lichtleitung!

Uebrigens broucht es burchaus nicht ber Branbftiftungs-Unternehmer felbft au fein, welcher bie "Arbeit" ausführt. Es ift nicht unmöglich, die Dienfte von Elettrifern ober auch nur Dilettanten au engagiren, welche eine fehlerhafte Reparatur anbringen, bie an ber Ober= fläche gang ordnungsmäßig ausfieht, aber früher ober fpater eine Feuers= brunft berbeiführen muß. Und bier ift ein wunder Buntt beguglich ber Ron= trollirung bes Gleftrigitätsmefens. Für Mafchiniften, Plumber und Un= bere, welche burch Fahrläffigfeit ober fonftwie Menfchenleben und Gigenthum gefährben tonnten, gibt es Prüfungs= und Ligenfirungs=Berordnungen, für Elettrifer bagegen allermeiftens nicht fo bag jeber, ber fich Glettriter nennt, in ein Gebaube gegen, fich mit ben Leitungs=Borrichtungen gu fchaf= fen mochen und fie vielleicht in hochft gefährlichem Zuftand zurüdlaffen tann. Das ware fcon fchlimm genug, wenn niemals eine berbrecherische Abficht bor-

"Boro:Formalin" (Cimer & Amend) ift als anti prifches Bajchmittel fitx Mund und Zähne unniber

lage! Bon biefer Geite ber lagt fich

ohne 3meifel noch vieles gegen ben elet-

trifchen "rothen Sahn" thun, ber aber

im Uebrigen noch lange ein Schredge=

fpenft ber Berficherungsleute bleiben

Lieder'

Man Schreibt aus Paris: Die Mufit wirft befanftigend, berebelt bie Gitten In ber Billette wurde am 1. April auf Antrag ber Staatsanwaltichaft gu Stuttgart ber Portefeuillearbeiter 30= bann Daugmann aus Offenbach ber= haftet. Er fpielte eben auf ber Sarmo= nita gum Entzuden aller Gafte bes Schantwirths, bei bem ihn bie Schut leute gefunden hatten, benn er ift ein mabrer Meifter auf biefem Inftrument. Er fügte fich auch fofort in bas Unvermeibliche, bat die Poliziften blos, ihm feine Sarmonita gu laffen. Ginen beutichen Militarmarich fpielend, mardirte er amifchen ben awei Schupleuten munter nach bem Gefangnig ber Bolizeipräfettur, und foll bon ba aus nach ber Grenze gebracht, um ausgeliefert gu merben. Der fanfte beitere Sarmonita= fpieler hat weiter nichts auf bem Rerbbolg, als eine Unflage wegen Bruber-

Louisville & Nashville Eisenbahn, Bentraf - Stammbafin

> Winter-Couristen-Fahrkarten jest jum Bertauf nach

GOLF KUESTE

C. L. STONE. General-Baffenger-Agent Louisville, Ky.

Cendet Eure Abreffe

R. J. WEMYSS, General-Ginmanberungs- und Inbuftris-Agent

Louisville, Ky., und wir ichiden Guch frei Aarten, illuftrirte Pampolete unb Freisliften von Sanderelen unb Far-

Rentucky, Cennessee, Alabama, Mississippi and Plocida.

JACKSON BLVD. 223. 225. 227 AND 229 WABASH AVE JACKSON BLVD.

Bedingungen feststellen.

und gerade hier ift es, daß die Gerade jest preise am niedrigsten sind. Ihr findet solche Werthe wie hier nir-

gendwo anders, und 3hr wift, wir geben Euch fo viel Rredit wie 3hr haben wollt und laffen Guch felbst die Bahlungs:







Sine Bartie hübicher 5. Stude Narfor-Ausftattungen-ein wirflich elegantes Defign-Mabogany: Fimilb Frances, prachtvoll geichnigte Rudledue, tufted und gepostert in ben hochfeinsten Farben von Seibe: Damaft, große ipezielle Offerte fur biefe Boche zu nur.



Beine und extra ftart - bebenft nur -Sik — ein gang außer-gewöhnlicher 1.75 Breis berabgefett auf nur Teppiche-25c Angrains — Wolle gestiltein, in prächtigen Farbenitionen, für diese Moche Gure Answahl die Po. 311. Zaprestry Brüsseler Carbe ausgezeichneter Qualität — gielle Sort: diese 35c 45c geie, in ben bindigenen Sa gen, bie noch je gezeigt wur-ben, großartiger Berth zu... Matten — feine Jointleh Barp japanische Matten — b Qualität — speziell für 65c

150

Bell-Kombinationen

Blatte, folib Dat und bochfein polirt, maffibe

Bett:Combination Rr. 1-Schwere eiferne Bett: ausgezeichnete Matrage und feine Springs, murbe Such anders \$7.50 toften, wenn einzeln gefauft, Die gange Rombination, wahrend ber aangen Woche für

Rombination Ro. 2 - Ertra ichweres Gifen Bett, Meffing Trimming, Ropf und Jug aus Meffing: Stange. Baar feinfte Springs und

Rombination Ro. 3 — Araftwolles Eisen:Bett, Meising Stangen und Spindeln am Kopf und fub, extra greßes Anbing, ein ausgezeichnetes Paac Springs und Matrahe, garanitries Fabrifat und ischwerestes Liding, gange 7. 255

84 La Salle Str. Erkurstonen der alten Seimath Rajüte und Zwischendea.

ጀቶቶቶቶቶቶቶቶቶቶቶቶቶቶቶች Abends offen. ቆቶቶቶቶቶቶቶቶቶቶቶቶቶቶቶ

Billige Sahrpreife nach und von Europa. Spezialität: Deutsche Sparbank Rreditbriefe; Geldfendungen.

Grbichaften eingezogen. Forfchuft ertheilt, wenn gewünscht. Forans baar ausbezahlt. Bollmachten notariell und fonfularifc beforgt. Militärjachen Pag ins Austand.

Ronfultationen frei. Lifte berichollener Erben. Deutsches Konjular- und Rechtsbureau: 3. 8. Ronfulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.

Algent aller europäischen Dampfer-Linien.

GELD Bandern berfandt. Billige Fahrpreise nach und von Europa.

Wm. KUHLMANN, 211 CLEVELAND AVE., Zel. Rorth 740. Ede Rorth Avc.

Kempf's Privat-Hotel, 206 Hudson Str., Hoboken.

1 Bled entfernt bon ben Dod't ber hamburgerstinie bek Nordbeutichen Losdby und ber Hollandie, chen Linie.— Ausgezeichnet für Reit, en de über diese kiefe Kinien. Bassagienet für Reit, en de über diese diese desten. Bassagiene berben dem Bahnbof abgebolt und bestens bedient. — Breise mäßig. — Screich Bestarte, mit welcher Bahn Ih. aach habofen ober Chicago, 84 Vasalle Str.

Der ichnice, befitate Geichmad
bes feinken inportirten Dopfleuß und die
fartenben Elemente bes besten Gerkennales gujammen bereinigt, bilben diejes jehr ichmachafte

Schoenhofen Brewing Co., 16. u. Burlingtonftr.

Geonomy Gag...... \$3.25 p. Conne Befte Qualitat. Bolles Gemicht.

ALWART BROS., Stadt-Office: Zimmer 402, 215 Tearbornfte. Lelebon: Darrijon 1260. Yard-Offices: 278 Tanton-Straße; Telephon. Rord 88. Kincoln Albe. und Derndon Straße, Lelephon, S. B. 185.

KONRAD RICKER Deffentlicher Rotar.

All on Board.

Rajute und Zwischended. EXKURSIONEN nach Hamburg, Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. nit Egpreh: und Doppelidrauben: Dampfern.

Ridet . Office 185 S. CLARK STR.,

nahe Monroe. Belbfendungen burd Deutiche Reichepoft. Bağ ind Ausland, fremdes Gelb ger und ver-tauft, Bechfel, Rreditbriefe, Rabeltransfers,

Erbichaften follettirt, juverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichug bewilligt. Bollmachten fonfularifd ausgestellt burch

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau 185 S. Clark Str. Bedffnet bis Abends 6; Countags 9-12 Bormittags.

Finangielles.

A. HOLINGER Echweizer Ronful EUGEN HILDEBRAND. A. HOLINGER & Co.,

Hnpolheken-Bank. 172-WASHINGTON STR. -172 geld ju 5, 52 und 6 Prog- auf Grunbeigenthum Verfügliche erfle fold-Mortgages au beliebi-trägen fiets porrathio. m318, fa. mo, mibm

Reine Kommission. H.O. Stone & 208 LaSalle Str. Darleben auf Chicogo Grunbeigenthum

Rinangielles.

Sidjere Anlage-Bonds.

21. 5. Government 2, 3, 4 n. 5proj. Peutiche Reichs 3, 34 und 4proj. hamburger Staatsvon 1900 4proj Mexift. Government, Gold Sprog. Somedifde Government Apres. Chicago Stadt und Drainage, Cook County, Gifenbabu, Strafenbahn,

Sochbafin, Bas und Glektr., fowie auch auswartige Stadt- und andere gute Bonds. An- und Ferkauf gu den genaueften Freifen.

Kredilbriefe und Wechfel

auf alle Sauptplage Europas, Boft: und telegraphische Musgahlungen. Dan wenbe fich an uns in beutsch ober eng:

Bantgeichäft,

&. Bollenberger, Mgr. Bonb:Dept. 182--184 LaSalle Str. - THE TEMPLE.

Foreman Bros. Banking Co.

Siboft-Ede LaSalle und Madifon Str. Mapital . . \$500,000 uebericus . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Sufficent. OSUAR G. FOREMAN, Start GEORGE N. NEISE, Saifers.

Mugemeines Bant . Gefdaft. Ronto mit Firmen und Privatperfonen erwünscht.

Geld auf Grundeigenthum au verleihen. miniam

Western State Bank terbineft-Ede LaSalle und Bafb Allgemeines Bank - Gefchaft. 3 Pros. Binfen bezahlt im Spar-Deptmt. Seld ju verleiben auf Grunbeigenthum. Write Oppotheten ju verlaufen.

3n Chicago feit 1856. Kozminski & Yondorf, 73 Dearborn Str., Geld ju ber. Grundeigenthum Befte Bedingungen. Dubotheten fftets an hande jumi Berfaul. Bollmadten, Bedjel und Erebit-Briefe. jamiljilj

C. F. Schumacher, Geld ju betleifen. Gunftge Bebingun Riebrigfte Zinfen. Grunbigent vertauft. Deuesertiderung. malijant, ien,

Invigorator

Extratt von Maly und Sopfen,

Brapariet Gottfried Brewing Co.

Gifenbahn-Fahrplane. Chicago und Rorthweftern Gifenbahn.

*10:00 Bm *8:30 Rm Moines, Omaha, Denber. DesMoines, G. Bluffs, Omaha, Salt Lafe, San Francisco, Los Anneles, Bortland. Denber Omaha, Siony City. Sionr City, Omaha | Des Moines Des Nomes
Majon City, Fairmont Clear
Kate, Parfersburg, Traer.
Northern Jown und Dafotad
Diron. Cterking. E Rapids
Blad Hills und Deadwood
Blad Hills und Deadwood
Duluth Limited.
St. Baul, Minneapolis,
Janebville. Madijon.
San Claire.
Winona, La Eroffe, Madijon.
Minona, La Croffe und Meetern Minneigta. fiern Mitnuesofa med der fiern Mitnuesofa der fiern Mitnuesofa der finden Meer wah, Appleton Stren Bah foren Bah sund Menominee Albidord, Appleton Jet.

Frontwood m. Khinelander. Chikosh. G. Bah. Menominee Marquette n. A. Suderior. Green Bah. Hiorence Durled.

Dabenport, Rod Jsland—Abf. +12:33 Rm. Rodford und Preevort—Abfabrt. +7:23 Bm., §8:48 Bm., +10:10 Bm., +4:45 Rm., §6:30 Rm., +11:40 Rm. Rodford—Abf., '3 Bm., +9 Bm., §2:02 Rm., 13:30 Rockerd — Abf., '3 Bm., †9 Dm., §2:02 Nm., '5:30 Radmittags. Beloit und Janesville — Abf., †3 Bm., §4 Bm., '9 Bm., †4:25 Am., †4:45 Am., †5:05 Am.; †6:30 Am. Janesville—Abf., †6:30 Am., '10 Am., '10:15 Am., Milwanfee—Abf., †3 Bm., 84 Bm., †7 Bm., '9 Bm., †11:30 Bm., †2 Am., '3 Rm., '5 Am., '8 Am., '10:30 Radmittags. 'Tāglich, † ausg. Conntags; & Conntags; & Comstags; a tāglīch bis Wenominee; k tāglīch bis Green Bab.

Allinois Jentral: Gifeubahn Aufflede Jentenden ben gentral-Bahn-bof, 12. Str. und Bart Nom. Die Bige nach bem Süben fonnen mit Ausnahme bes Boftguges) an ber 22. Str., 34. Str., Hobe Bart und 63. Str. Station bestiegen werben. Stabt-Rider-Office. an ber 22. Str., I. Sir., Grabt-Lide Str. Station bestieger werden. Stabt-Lide 99 Moms Str. und Amidtorium-Hotel. Durchunge: Ablabri Rew Orleans & Biemphis Spegial 8.30 B Spesial (0.18 % St. Vouls Springfield Nahlight Spesial Decatur. 11.38 % Saro. Accatur, St. Kouls Vofal. 48.85 % Boftzug.—New Orleans 2.50 % Boftzug.—New Orleans 48.95 % Champagn und Gitman kofal.

Beft Chore Elfenbahn

und Buffet-Schlasmagen durch ohne Wagenwechiel.

Büge gehen ab von Chicago wie folgt:

Via Was da fd.

Whichri 12.02 Migs. Antunft in New York 3.03 Nachm.

Vofton 5:30 Ardm.

Vofton 5:30 Ardm.

Vofton 5:30 Ardm.

Vofton 10:20 Vorm.

Vofton 5:30 Ardm.

Vofton 10:20 Vorm.

Burlington-Universitäte der Steine Grand in der Grand Burlington-Binie. Denver Iliah, California 4.00 R
Cttawa und Streator. 4.30 R
Sterling, Rochelle und Rochlord 7.4.30 R
Uncoln. Omaha, C. Bluffs. 5.00 R
Ranias Cith, St. Joseph. 6.10 P.
Et. Bani und Rinneadolis. 6.30 R
Linico und Antias Cith. 10.30 R
St. Bani und Minneadolis. 10.30 R
St. Bani und Minneadolis. 11.00 R
Seoful, Fi. Madilon. 11.00 R
Cmaha, Lincelin. Dender. 11.00 R
Calt Lafe, Ogden. California. 11.00 R
Caddochood, dot Springs. S. D. 11.00 R
Täglich. Tädglich, ausgenommen Sonntaglich, ausgenommen Sonntaglich, ausgenommen Sonntag

Aidison, Topeta & Canta Je Cifenbahn. Büge verlaifen Dearborn Station, Bolf und Dear-dorn Str.—Tidet-Office, 109 Aband Str.—'Abond 2,037 Central.

2.037 Central.

Streator, Galesburg, St. Mad.] 7:38 B.] 5:02 A.

"The California Limited"—Los Mungles, E. Diego, E. Gran 1:00 A. 2:15 A.

Streator, Belin, Monumouth...] 1:08 A.]12:35 A.

Streator, Joliet, Lody., Centont Lemont. Codport and Poliet...] 5:08 A.] 8:42 B.

Rani, Cith, Colo., Utab & Tex. 6:00 A. 9:30 A.

Rani, Cith, Coliornia & Mex. 10:00 A. 9:30 A.

Rani, Cith, Coliornia & Mex. 10:00 A. 9:30 A.

Rani, Cith, Coliornia & Regas 9:00 A.

** Tâglid:] Ausgenommen Conntags.

MONON ROUTE-Pearborn Station. Eidet Offices, 292 Glarf Gir. unb 1. Rlaffe Botela Anders and Angelta and Angelta and Angelta and Angelta and Lonisville... 2.445 B. 12.00 Cafapette und Lonisville... 8.30 D. 5.255 Indianapolis u. Cincinnati... 4.830 D. 5.255 Indianapolis u. Cincinnati... 11.45 D. 7.8.40 Indianapolis u. Cincinnati... 11.45 D. 7.8.40 Indianapolis u. Cincinnati... 11.45 D. 7.8.40 Indianapolis u. Cincinnati... 3.20 D. 7.23 Lafapette und Louisville... 8.30 P. 7.23 Lafapette und Louisville... 8.30 P. 7.23 Indianapolis u. Cincinnati... 8.30 P. 7.23

Baltimore & Ohio. Bahnhof: Erand Jatras Palfagier-Station: Tideb Ctfice: 244 Clark Str. und Aubitorium. Keine eine fabrdreife berlangt auf Limited Jügen. Jüge ichglich. Rokal-Erych . 7.30 B 5.15 P. Kofal-Expreh. 2.30 % 5.15 %
Kem York und Waspungton Bestis
Duted Limited. 10.20 % 5.45 %
Rew York. Mashington und Pitts
burg Petilbuled Limited. 1.30 % 8.10 %
Columbus. Wheeling. Cleveland u.
Pittsburg Expreh. 8.00 % 6.50 w

Chicago und Miton. Talon Sassenge und Miton.
Talon Sassenge Station, Conal und Tham Th.
Office, 101 Abams Six. Shone Central 1767.
Züge sabren ab noch Aanses City und bem Wickus
*4.00 Am., *6.30 Am., 11.45 Am., Aach St. Seutis u.
bem Siden: *9.00 Bm., *11.15 Bm., *9.00 Am.,
*11.45 Am. Aach Teoria: *9.00 Bm., *4.00 Am.,
*11.45 Am. Aach Teoria: *9.00 Bm., *4.00 Am.,
*11.45 Am. Aich Teoria: *9.00 Bm., *9.00 Am.,
*11.45 Am. Aich Teoria: *9.00 Bm., *9.00 Am.,
*11.45 Am., Aich Teoria: *9.00 Bm., *8.00 Am.,
*2.00 Bm., *8.00 Bm., *4.20 Am., *8.00 Am.,
*2.00 Bm., *8.00 Bm., *4.20 Am., *8.00 Am.,
*2.00 Bm., *8.00 Bm., *4.20 Am., *8.00 Am.,
*2.00 Bm., *8.00 Bm., *8.00 Bm., *8.00 Am.,
*2.00 Bm., *8.00 Bm., *8.00 Bm., *8.00 Am.,
*2.00 Bm., *8.00 Bm

CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route."



Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago unb St. Louis-Gifenbabn.

Bahnhoft Ban Buren Sir., nahe Clarf Sir., un ber hochdunichleife. Alle Züge täglich, Abf. And. Rem Borf & Bofton Cypreh. 10.35 B 2.15 Stein Bert Gyreh. 2.20 4.85 Stein Horf & Bofton Cypreh. 10.30 St. 7.40 Stein Horf & Bofton Cypreh. 10.30 St. 7.40 S

CASTORIA Für Sänglage und Kinder.



Telegraphische Depeschen

(Selisfert bon ber "Associated Press".)

3nland.

Anaben als Breis-Borer. Milwautee, 24. April. Die hiefige "Humane Society," bie sich nicht nur ber gemighandelten Thierwelt, sondern auch manchmal unichulbig leibenber Frauen und Rinber annimmt, fteht bor einer eigenen und schwierigen Aufgabe. Ihre Aufmertfamteit ift auf zwei fleine gewerbemäßige Breisborer gerichtet, bie zwar noch nicht über 14 Jahre alt find (und nicht älter als zehnjährige aus=

ben, für Gelb und gute Worte gang

funfigerecht verprügeln. "Artie" Douglas und Beini Nesner heißen bie hoffnungsvollen Rnaben, bie amar nicht berufen icheinen, Leuchten ber Wiffenschaft zu werben, bafür aber febr mabricheinlich in ben Annalen ber Sportgeschichte neben "Gentleman Jim" und "Bob" Figsimmons und anderen Größen einen Blat finden werben. Bis= her produgirten "Seinet the Spiber" und "Artie the Mascot" sich nur in Allens und "Downtown" Saluhns. Aber bas Geschäft, bas anfänglich blühte, ging schlecht und schlechter, und ichlieflich beftanben bie "Gate Receipts" faum noch aus einem Dollar, ben übri= gens ber Sieger großmüthig mit bem Befiegten theilte. Der Ehrgeig und ber fraftig entwidelte Erwerbsfinn ber Anaben suchten fich beshalb ein weiteres Felb. Sie gaben bas "Saluhnbufineß" gang auf und wandten fich ben Cam-Stagabend Tangen qu, mo fie ein weit größeres, enthufiaftifcheres und gah= lungsfähigeres Bublitum finden.

Gin Todtgeglaubter fommt.

Racine, Bis., 24. April. Jofeph Reller, ein Solbat bon hier, ber einer Depefche zufolge in einer Schlacht auf ben Philippinen-Infeln gefallen war und beffen Leiche angeblich nach ben Ber. Staaten geschicht worben mar, er= fcbien geftern Abend ploglich wohl und gefund bei feinen biefigen Bermandten, bie über bas Erscheinen bes Tobtge= glaubten nicht wenig überrascht maren.

Erft in San Francisco hatte Reller erfahren, daß die Zeitungen ihn todtge= fagt hatten.

(Mehnliche Bortommniffe in Berbin= bung mit bem Philippinen-Rrieg find in ber jungften Beit mehrere gu ber=

zeichnen gewesen.) Ruriofes Bigens-Gefet. Little Rod, Art., 24. April. Der Ges nat ber Artanfafer Staatslegislatur hat thatfächlich mit 14 gegen 1 Stimme eine Borlage gutgeheißen, wonach Je= ber, ber berauschenbe Getrante trinten will, erft eine Trintligens lofen muß,

welche jährlich \$5 toftet. Wer ohne Li= gens trintt, gahlt eine Strafe bon \$15 ober wandert auf \$30 Tage in's Gefängniß. Bum Beweis, bag bie Ligens gelöft und ber Betreffenbe gum Trinten berauschenber Getrante berechtigt ift, erhält er eine Blechmarte in ber Größe eines Buttertellers mit ben eingepragten Buchftaben "L. D. D." (Licensed Dram Drinker).

Selbstmord wegen Wafferfuct.

New Lisbon, Wis., 24. April. Beter Rlein, welcher im Alter bon 27 Nahren stand und an ber Waffersucht litt, hat feinem Leiben burch eine Dofis Lauba= num ein Enbe gemacht. Berr Rlein, welcher in Deutschland geboren war, fiebelte in ben fünfziger Sahren nach on Mer Staaten liber arheitete eine Beit lang in ber Blag'ichen Brauerei in Milwautee, führte bann langere Jahre bas "Roadhoufe" in ber Rahe bes Bahnhofes von New Lisbon und fette fich bor etwa 20 Jahren mit einem anfehnlichen Bermögen gur Rube.

Rein Begerecht.

Renosha, Wis., 24. April. Der Stadtrath hat fich mit 9 gegen 7 Stimmen geweigert, ber "Renofha Railway Co." bas Wegerecht burch bie Meft Main Strafe zu gemabren, in ber augenscheinlichen Absicht, Die Milmautee'r Gesellschaft an ber Bollenbung ihrer Linie bon Milwautee nach Chicago zu berhinbern.

Die Rieberftimmung ber Ordinang war bon ben fturmifchen Ggenen begleitet, bie fich jemals im biefigen Stadtrathsfaale ereignet haben.

Ausland.

3m Radau-Baus!

Wien, 24. April. In ber geftrigen Sikung bes öfterreichischen Reichsrathes fam es zwischen ben Chriftlich= Sogialen und bem Allbeutschen Bolff gu heftigen Auftritten. Boltl murbe bon dem Abgeordneien Wohlmeyer als Lügner gebrandmartt, worauf Böltl feinem Ungreifer Die Worte in's Geficht schleuberte: "Sie sind ein gemeiner Schurte und eine Schmach und Schande für ihre Bartei". In bem barauf folgenben Larm maren nur Musrufe, wie "Drediger Lügner!", "Reptil!" und "Berrather!" ju unterscheiben. Grft nach geraumer Beit tam ber wii' Lärm zum Abichluk.

Später gab es nochmals einen Tumult, als ber Aba. Stein bie befannte jungste Rede bes öfterreichischen Thron= folgers wieber fritifirte.

Raifer Wilhelm und Ronig Albert. Dresben, 24. April. Der 73. Geburtstag des Königs Albert von Sachfen wurde geftern burch Gottesbienft, Militar = Parabe und Festmahl gefeiert. Raifer Wilhelm traf um Dit= tag zu Strehlen ein und wurbe bom Ronig empfangen. Den Reft bes Taces verbrachte ber Raifer in ber fonig= lichen Billa bei Strehlen und nabm fpater mit bem Ronige und ber foniglichen Familie bas Diner ein. Abends um 6 Uhr erhielt Frhr. b. Richthofen, ber Staatsfetretar vom Reichsamt bes Auswärtigen, bom Ronig Albert ben Albertsorben. Um 8 Uhr Abenbs reifte ber Raifer über Salle nach Bonn.

Gine Monats-Probe frei. fibr an Abeumatismus leibet, ichreibt Dr. Racine, Bis., Bog 113, wegen fech Flafchen fheumatimus-Rur, Borbottet berignbt. Schidt in Beenft 25.50, wenn gebellt. Gunffachen Rindsmords befoul- nenben Saufe bon ber Flucht abgebiat!

Chartres, Frantreich, 24. April. Unter bem bringenben Berbacht, Die, icon erwähnte brutale Ermorbung bon 5 Rinbern im Saufe bes Landwirthes Briere, in ber Nahe bon hier, berübt zu haben, ift jett ber Bater, Briere, selber in Saft genommen worben! Man glaubt, berfelbe habe in einem Unfalle finnlofer Betruntenheit bie Rinber ermorbet, ba er ben Abend mit Saufen augebracht hatte und bon ben Lanbstreichern, bie angeblich bie Rinber ermorbet haben, feine Spur gefun= ben worden ift. Auffallend ift, bag, während bie Rinder mit einem Sam= feben) fich aber, wenn fie Buschauer fin= mer ober einem Anuppel getöbtet mur= ben, ihr Bater nur Stichwunden, bie chenbrein noch leicht find, erhalten hat. Das Meffer, mit welchem biefe Bunben gemacht murben und bas gum Sau= fe gehort, ferner eine mit Blut befledte, bem Bater ber Rinber gehörige Nade. find auf bem Sofe hinter bem Saufe unter einem Strobhaufen berftedt aufgefunben worben.

Rubas gefchäftlicher Rudgang.

Washington, D. C., 24. April. Amt= lichem Ausweis zufolge find die Boll= Einnahmen auf Ruba in ben Monaten Januar und Februar 1901 um \$226,= 081 gegen bie gleiche Periode des Bor= jahres gurudgeblieben. Diefer Boll= Musfall ift ein neues Zeichen für ben Rudgang bes Sanbels und Banbels auf ber Berle ber Antillen. 3m San= bel mit ben Ber. Staaten ift bie Mus= fuhr mabrend ber oben angedeuteten Zeitabschnitte um \$8,000,000, und bie Ginfuhr um \$4,000,000 gurudgegan=

Telegraphische Notizen.

Inland.

- Eine große Anzahl registrirter Briefe wurde aus bem Boftamt bon Moncton, B. C., gestohlen, nachbem bie Beamten basfelbe verlaffen hatten. Seit lettem herbft find noch 2 ahnliche Diebstähle unaufgetlart.

- Der Geschäftstheil von Winifred, S. D., wurde bon einer berheerenben Feuersbrunft beimgefucht. Der Brandschaben wird auf \$50,000 veranschlagt. Anaben, Die in einem Betroleumlager mit Teuerzeug fpielten, berurfachten bie Ratastrophe.

— Aus New York wird gemeldet: Der Dampfer "Bilgrim" aus Fall Riber und ber Fifcher-Schooner "Samuel Rider" bon New Saven ftiegen furg nach 1 Uhr Morgens auf berRhebe bon Cornfield zusammen. Der Schoo= ner fant sofori und fein Rapitan Allen ging mit unter.

Bu früher Morgenftunbe murbe ein Bersuch gemacht, die "First National Bant" in Biscaffet, Me., auszu= rauben. Der Gelbichrant murbe erheb= lich beschädigt; das Geräusch der Explo= fion war indeg fo laut, daß es in ber gangen Stadt gehört wurde und bie Räuber gur Flucht beranlaßte. Gie ber= fchwanben mit leeren Sanben.

- In Alabama wurbe geftern fiber bie Frage abgeftimmt, ob eine Berfaf= fungs-Ronbention auf ben 21. Mai nach Montgomerh einberufen werben folle. Die Bahl ber abgegebenen Stimmen war febr gering, boch fcheinen etwa fünffechftel aller Counties fich gu= gunften einer Konbention erflärt gu

Sarry Rice, Stadtmarfchall und Brafibent bes Schulraths in Rorth Platte. Rebr., begab fich auf den Rirch hof, nahm Gift und ftarb auf bem Grabe feiner Gattin. Er war ein lang= jähriger Gifenbahnangeftellter, Jahre alt und hatte verschiebene ver= antwortliche Posten an der "Union Ba= cific Co." befleibet. In ber letten Beit hatte er stark getrunken.

- In Couthport, 7 Meilen füboft: lich bon Indianapolis, murbe bie Familie bon John James in ihrem bren-

Die Beit war um.

Go hich, Raffee aufgeben ober fterben.

Wenn eine Frau an ben Rand bes Grabes gebracht wird burch Bergiftung bon dem gewöhnlichen Raffee, ber tag= lich getrunten wird, und bann wieber gefund wirb, indem fie bon bemfelben abläßt, fo ift ihre Erfahrung werth= boll für anbere, bie in berichiebener Beife burch basfelbe Getrant vergiftet

Frau Jeanette B. Brown, 100 Mis nor Str., Rem Saven, Conn., fagt: "Bor vier Jahren bing mein Leben an einem seibenen Faben, ich hatte Leber=, Rieren= und Bergleiben und litt folimm an Rheumatismus. 3ch war an's Bett gefeffelt, meine Sanbe, Ge= ente, Füße und Anöchel waren fo angeschwollen, daß fie nicht mehr Theilen eines menfchlichen Rorpers ahnlich sahen. Ich hatte häufig Ohnmachts= anfälle burch Bergichwäche, bann glaubte ich fterben gu muffen und manchmal bachte ich auch, baß ich tobt fei. Mein Argt, einer ber Direttoren bes State-Hospitals, ein sehr erfolgreicher Dottor, fagte mir, ich folle mit Raffeetrinten aufhören und Poftum Food Raffee trinten, ba er fagte, baß Raffee bie Haupturfache meines Lei=

bens fei. 3d bebergigte feinen Rath, borte mit bem Mebiginiren auf. Lang= fam berichwand bie Unfchwellung und ber Rheumatismus ließ nach, bie Dhn= machtsanfalle waren nicht mehr fo häufig und ich tonnte bas Bett berlaffen und im Saufe umhergehen. 3ch wurde vollständig furirt, aber erft nach

langerer Zeit. Geit ben letten brei Jahren bin ich eine bollftanbig ftarte und gefunde Frau, fchlafe gut, habe guten Appetit, gefunde Farbe und bin munter und

fraftia. Es ift ein Bergnügen, ben Boftum au empfehlen, ber wieber eine gefunbe Frau aus mir gemacht hat. 3ch habe viele Freunde hier und auch andersmo im Staate, bie Boftum Joob Raffee regelmäßig trinten und, foviel ich weiß, fehr gu ihrem Bortheil.

schnitten und eins ber Rinber ber-Frau James wird mahr-ebenfalls ben exlittenen brannte. fcheinlich Brandwunden erliegen, mabrend James und zwei andere Rinber vielleicht mit

bem Leben bavontommen werben. Das Feuer wurde durch eine Erbol-Explofion berurfacht.

- Aus Topeta, Rans., wird mitge= theilt: Mit einem Repolber in ber einen und einer Lampe in ber andern Sand hielten Frau Fred Reifon und ihre Schwiegermutter, Frau Bm. Relfon, einen "Mob" bon 75 Perfonen in Schach, Die fich um Mitternacht bor ber Relfon'ichen Wohnung in ber Borftabt Datland eingefunden hatten, um Billiam Relfon, ben fie einer ungiemlichen Bertraulichkeit mit Rindern in Der Nachbarschaft beschuldigen, mitzuthei= len, bag er fofort Dafland ju verlaf= fen habe. Der "Mob" gog fchlieglich ab, als er Relfon nirgends im Saufe

Musland.

Ueber bie füdameritanifche Re= publit Paraguan fegte ein Wirbel= flurm bahin, welcher eine Ortschaft ger=

Biener Zeitungen berichten, daß bie Erzherzogin Marie, die Gemablin bes Erzherzogs Otto, am letten Sonn= tag an einer fatholischen Rundgebung

- Die beutsche Shatespeare-Gefellschaft hat ben Großfürften Ronftan= tin bon Rugland in Anerkennung fei= ner Uebersetzung von "Samlet" in's Ruffifche gu ihrem Chrenmitgliebe er=

- Die Berliner "nationalzeitung" fagt in einem Artitel über Delcaffes Besuch in St. Petersburg, daß das ge= meinschaftliche Vorgehen Frankreichs und Deutschlands in ber chinesischen Expedition bei Rugland Unftog erregt

- Laut Angabe einer minifterfeind= lichen Zeitung in Paris wird ber bor= tige papftliche Nuntius, Monfignore B. Lorenzelli, für's Erfte nicht nach Baris gurudtehren. In ber Wohnung bes Nuntius war eine Bestätigung für diese Ungabe nicht zu erlangen.

- Laut einer Wiener Depefche an bie Londoner "Expreß" hat ber öfter= reichische Thronfolger, Erzherzog Franz wegen ber heftigen, burch feine fürgliche Rebe bewirften Aufregung, auf Bebeiß bes Raifers Frang Rofef feine Berbinbung mit bem tatholischen Schul-Berein geloft.

- Rurgliche Meußerungen der ruffi= chen Preffe geben ben beutschen Bei= tungen Gelegenheit, die ruffisch=beut= ichen Beziehungen zu besprechen, und jogar bie ruffen-freundlichen Blätter räumen bas Borhandenfein einer ftarten beutschfeindlichen Stimmung in ben, die ruffifche Meinung vertretenben Beitungen ein.

- In Berliner Finangtreifen ber= lautet, bag bie Miffion bes früheren Hilfsaffistenten bes ameritanischen Schahamtes, Frank Banberlip, ber anfangs letter Boche im Interesse beffe= rer Geschäftsbegiehungen gwischen ben Ber. Staaten und Rugland in St. Be= tersburg antam, eine weit größere Traameite habe.

- Abmiral Berliem, Befehlshaber bes ruffifchen Gefchwabers in fpanis ichen Gemäffern, hat ben Großforbon bes fpanischen Orbens "Merito Naval" erhalten. Dem Bernehmen nach wird Abmiral Berilew burch Abmiral Rruger, ber jest an ber Spige bes ruffiichen Rabettenforps fleht, erfest wer=

- Der Jahresbericht über die britifche Refrutirung für 1900 zeigt eine Gefammtregiftrirung von 98,301 Re= fraten gegen 42,700 i.3. 1899. Die Retrutirung für bie Infanterie wird für ungenügend gehalten. Trop bes Um= Standes, bag ber fübafritanische Rrieg noch in vollem Gange und bas nor= male Rorpermaß redugirt worben ift, fteht bie Bahl ber neuregiftrirten Inanteriften hinter ber bon 1899 gurud.

- Der italienische Premierminifter Zanarbelli hat ben Streifern in Genua telegraphirt, bag er in ihren Streitig= teiten mit ihren Arbeitgebern als Schiedsrichter auftreten wurde, falls beibe Seiten fich bamit einberftanben erflärten. Rach bem Empfang biefer Mittheilung schidten auch die Schiffseigenthümer eine Depesche an Zanar= belli, worin fie ihn um ichiebsgericht= liche Entscheidung ber Angelegenheit

erfuchten. - Gine Untersuchung bes Schlacht fchiffes "Raifer Friedrich III.", Flaggenschiffes bes Pringen Beinrich bon Preußen, welches am 2. April öftlich bon Arcona ftrandete und Tags barauf mit eigenem Dampf in Riel ankam, hat ergeben, daß das Schiff nicht fo schlimm beschäbigt iff wie anfänglich geglaubt wurde. Die innere mafferbichte Blat= tenbertleibung am Boben bes Dam= pfers ift faft gang unverlegt und bie Dampfteffel haben nicht gelitten.

- Den Studenten ber St. Beters= burger Universität theilte ber Rettor mit, bag ber Unterrichtsminifter Bonamsti fich weigere, bie Abhaltung ber Brufungen bis jum Berbft gu berfchie= ben ober ben Studenten weitere Bugeftanbniffe gu machen. Die Stuben= ten beschloffen barauf mit 684 gegen 649 Stimmen, nicht an ben Prüfungen theilzunehmen. Die Stubenten ber anberen Sochiculen in St. Betersburg werden wahrscheinlich ben gleichen Befolug faffen.

Lotalbericht.

* Am 10. Mai wirb, an Stelle bon herrn John M. Clark, herr John L. Sabin bie Prafibentschaft ber Chicago Telephone Co. fowie bie ber Central Union Company übernehmen, welch' lettere Gefellichaft fammtliche Teles phon-Unlagen in ben fleineren Stäbten bon Ohio, Indiana und Illinois fon-

Große Oper, Die Don Juan-Mufführung findet por nur

mäßig befettem Baufe ftatt.

Bahrend bas "Aubitorium" für bie Fauft=Aufführung am Montag aus= bertauft war, für bie morgen ftattfin= benbe Sugenotten = Aufführung bereits ausvertauft ift und für bie Lohengrin= Aufführung am Samstag Nachmittag borausfichtlich ausbertauft werben wird, hat Mogarts "Don Juan" geftern nur ein mäßig befettes Saus gezogen. Die Urfache hierfür liegt vielleicht ba= rin, baf bie iconften Bartien biefer Tonbichtung allgemein bekannt find es geht ben Mufifliebhabern beshalb mit biefer Oper, wie jenem Theaterfreunde, ber nach einer Aufführung bon Schillers "Don Carlos" erflärte, baß er feine Zeit beffer hatte verwenden fon= nen, als jum Unhören eines "aus lauter landläufigen Rebensarten gufam= mengesetten Studes." Der Gute hegte offenbar gegen ben Riefen bon Marbach ben buntlen Berbacht, biefer hätte nach ber Methode ber modernen Possen= bichter gearbeitet und feine "Schlager" bem Bolfsmunde entnommen.

Frau Nordica, welche geftern Abend bie "Donna Anna" fang, erzielte in mufitalifcher Sinficht einen ebenfo bollftanbigen, wie berbienten Erfolg. In Bezug auf perfonliche Ericheinung ift bie Runftlerin inbeffen über bos Mak hinausgewachsen, welches für bas leichte italienische Genre ber Spieloper gulaffig ift. Fur ihre Figur paßt nur mehr ber Rahmen ber toloffalen Ion= gemalbe Bagners. Gin Sochgenuß, ber immer neu bleibt, war bie Leiftung Ebuard be Resates in ber Bartie bes "Leporello", boch wußte herr Scotti, als Träger ber Titelrolle, fich ebenbur= tig neben biefem Beherricher ber unteren Tonlagen zu behaupten. Ungemein ansprechend wirften bie jugendliche Erfcheinung und Die frifche Stimme bon Arl. Frigi Scheff, Die als "Berline" ihr Debut bor bem Chicagoer Bublitum machte, und burch bie in jeber Sin= ficht abgerundete Leiftung bon Frl. Suganne Abams ("Elvira") murbe bas Enfemble in befriedigenbfter Beife

berbollftanbigt. heute Nachmittag findet eine Dop= pelborftellung ftatt. Gegeben werben bie beiben erften Atte bon Donigettis "Lucia", mit Frau Melba in ber Titelrolle, und Mascagnis "Caballeria Rufticana". Für heute Abend fteht, für Chicago jum erften Male, Buccinis neue Oper "La Tosca" auf bem Spiel= plan, und zwar mit Frl. Milta Terni= na, ber Schöpferin biefer Partie, in ber Titelrolle. Morgen, Donnerftag, mer= ben Meherbeers "Sugenotten" gurAufführung gebracht, unter Mitwirtung ber beiben be Resgtes, Plancons, Scottis, sowie ber Damen Nordica, Melba und Bauermeifter.

* Der Dampfer "Northwestern" nahm heute am Dod ber Rod 38land= Bahn ben letten Theil seiner Labung ein und hat bann, im Laufe bes Nach= mittags, seine erfte Fahrt nach Liver= pool angetreten. Uebermorgen wirb ihm der "Northman" nach Europa fol= gen.

Magen, die zu arbeiten verlagen.

Die Speife bei fich behalten, aber nicht ver Dauen; Die ben Ropf ichwer und Die Rerven fowach machen, benothi: gen Ctuart Dhepepfia Zablets.

Es gibt eine Beilung für Dyspepfia. Leibende, Die übel ichmedende Mirturen versucht haben, werben fich mahr= fceinlich migtrauifch verhalten, aber bas Miftrauen fcminbet, wenn Gtu= arts Duspepfia Tablets verfucht mer= ben. Db bas Leiben ein altes hartnä= diges ober ein einfacher Fall bon Unverbaulichkeit ift, bie Linderung ift prompt und burchgreifend. Je gerin= ger bas lebel, befto weniger Tablets find nöthig.

Befchwerben nach bem Gffen, faurer Magen, ber fich burch Blahungen, Mattigfeit bei leichter Unftrengung ober auch ohne irgend welche Anftren= gung, bemertbar macht, unterbrochener Schlaf, Nervosität, Berftopfung, Ent= muthigung, Berruttung find gewöhn= lich als Symptome bon Dyspepfia gu tlaffifiziren. Und Dyspepfia ift ein= fach Unverdaulichkeit in berfchlimmer=

ter Form. Durch bie Beforberung bollftanbiger Berbauung ichaffen Stuarts Dyspep= fia Zablets ftarte Rerven, erquidenben, belebenben Schlaf, reines Blut und gu= tes, gefundes Fleifch. Gie machen bie haut flar, die Augen glänzenb, ben Beift fröhlich.

Stuarts Dyspepsta Tablets eine Medigin und mehr als eine De= bigin. Gie verbauen bie Speife unb machen bie Affimilation leicht und befeitigen ben entgunbeten, erfrantten Buftanb ber Membrane ber Magen= manbe und Drufen bes Magens unb ber Eingeweide. Gie leiften ben Ber= bauungsorganen Silfe an ben erfrant= ten Stellen und berfegen fie in einen gefunden fraftigen Buftanb. Gie er= gielen eine fchnelle und bauernbe Beilung. Ihr braucht fie nicht immer ein= gunehmen, boch ift es gut, immer eine Schachtel an Sand gu haben, um beim erften Rudfall bes Uebels ein Tablet zu nehmen.

Bollftanbig gefunbe Leute finb frant geworben burch llebermaß im Effen ober unguträglicher Speife, aber nicht, wenn fie ein Tablet nach bem Effen nehmen würben. Die Behandlung mit Stuarts Dyspepfia Tablets macht feine Diat ober Menberung in ben Ge= wohnheiten nothwendig. Gie verbauen bie richtigen Speifen und wirten auf bie anberen harmlos und abführenb. Ihr tonnt effen und trinfen, mas Ihr wollt, wann Ihr wollt und fobiel Ihr wollte, wenn 3hr nach bem Effen ein Tablet nehmt.

Stuarts Dyspepfia Tablets werben bon allen Apothefern gu 50 Cents für eine bolle Große Patet vertauft.

Schreibt an die F. A. Stuart Co., Marfhall, Mich., nach einem fleinen Buch über Magentrantheiten, frei ber=

Ralt gestellt. Die Polizei glaubt mit der Derhaftung von "Pap" Jones einen guten fang gemacht zu haben.

"Pap" Jones, ber nach Anficht ber Polizei ber Anführer einer mohlorga= nifirten Banbe bon Ginbrechern ift, wurde geftern Rachmittag berhaftet, als er mit einer, mit Ginbrecherwert= zeug angefüllten "Reisetasche" in ber Sand, aus bem Logirhause Ro. 169 23. Place trat. Er murbe in ber Revierwache in Sibe Part eingesperrt und bort einer Leibesvisitation unter= worfen, die einen Bettel gu Tage for=

derte, der folgende Notig enthielt: 3. \$200 C. 100 28. 160 140 Die Boligei entgiffert biefe Siero

alnoben auf ihre Art in ber Weise, bag bie Gesammtsumme \$600 beträat, mel chen Betrag bie Einbrecher erbeuteten, bie am Sonntag früh ben Gelbichrant in ber Rolonialwaarenhandlung bon Feilchenfelb Brothers an 55. Str. und Monroe Abe. sprengten, daß Jones ber Unführer jener Bande mar, und bie Rotig natürlich nur auf bie Berthei= lung ber Beute Bezug haben tonne. Mle Jones berhaftet murbe, gab er feinen Ramen als John Burns an; er murbe aber in ber Revierwache pon Infpet= tor Sunt ibentifigirt. Um fpaten Ubend murde Robert Bitts von Ro. 139 23. Strafe, bei bem Jones logirte, ber= haftet. Gine bort borgenommene Sausfuchung forberte Ginbrechermert= zeuge aller Art und gur Sprengung von Gelbichranten benöthigte Date= rialien gu Tage, welche Bitts' Ungaben gemäß, Gigenthum bes Jones find. Die Polizei glaubt nicht, baß fich Bitts perfonlich an bem Ginbruch betheiligte, hofft aber, bon ihm werthvolle Auf fchluffe über Jones zu erhalten.

Wollen den Daffenberwalter behalten.

Mus Bafbington wird gemelbet, baß Bant = Rontroleur Dawes vom Schat= amt ben Maffenberwalter ber britten National-Bant von Chicago, welche im Sahre 1887 ihre Bahlungen einzuftellen gezwungen gemefen ift, nunmehr ange= miefen habe, Die Geschäfte bes befagten Instituts so rasch wie möglich abzu= wickeln. Die Attionare ber Bant find inbeffen mit biefem Arrangement fei= neswegs einberftanben. Bon einer ei= gentlichen Banterott=Bermaltung nämlich in biefem Falle icon längft feine Rebe mehr. Die Gläubiger ber Bant haben ihr Guthaben ichon bor acht Nahren bis auf ben letten Reft ausge= gahlt erhalten, und ber Maffenbermalter wurde bann nur auf Ersuchen ber Attionare im Amte behalten, beren Intereffen er in feiner amtlichen Gigenfchaft mahren tonnte, ohne bag es für fie nothig gemefen mare, fich irgendwie ju reorganifiren. Der erfte Maffenberwalter, ein herr Jadfon, ift im Umte geftorben, ju feinem nachfolger wurde David B. Lyman ernannt. Roften finb mit ber Maffenverwaltung für bie Regierung nicht berbunben. Rommt bie= felbe aber jest ploglich jum Abichluß, fo wurde ber ausgebehnte Grundbefit ber Bant auf den Markt geworfen werben und zu jedem Breife losgeschlagen werben muffen. Diefer Grundbefig mirb auf etma eine Million Dollars bewerthet. Um meiften ift baran, als Sauptattionar ber Bant, herr 3. 3r= ving Pearce betheiligt, ber langjährige ben Schantwarter Patrid Looby, hiel-Eigenthümer bes Sherman-Houfe.

Reine Zommer-Breife.

Der Sarttoblen=Ring, welcher früher während ber Commer-Monate feine Preise etwas zu ermäßigen pflegte, ift unter ber neuen, Morgan'ichen Leitung ju ber leberzeugung gelangt, bag bas eine gang unnöthige Gutmuthigfeit mar. Er wird bon jest an auch im Commer bie boberen Breife verlangen. Für Sart= toblen wird man bemnach auch in ber beigen Jahreszeit, wo man fie früher für etwa \$5.75 pro Tonne beziehen tonnte, \$6.50 gu gablen haben. Man fchätt, daß diefe "Neuerung" ben Rohlentonsumenten inChicago allein \$400,= 000 toften wirb, mahrend bie Ginfünfte bes Rohlentruft entfprechend fteigen.

* Die Berhandlungen über bas Befuch bon Dr. Regent und Genoffen um Bewilligung eines nochmaligen Brogeg: berfahrens, bor Richter Gibbons, find auch gestern noch nicht zum Abschluß gelangt, fonbern muffen morgen fortgefett merben.

* RichterBurte, bor welchem ber fen= sationelle Scheidungsprozeß von Dr. Tobias S. Wegel und feiner Frau Agnes berhandelt wird, machte ben bei= ben Parteien geftern ben Borfchlag, bie Ghe wegen graufamer Behandlung bon Seiten bes Gatten trennen gu wollen, ohne daß die Frau Anspruch auf Ali= mente habe. Frau Begel erflarte fich bamit einverstanden, die Anwälte ihres Gatten erbaten fich aber Bebentzeit bis heute Nachmittag.

* Während Jatob Lag geftern Abend bie Bolt Str. - Brude paffirte, bemertte er, bag auf ber Oberfläche bes Fluffes eine menschliche Leiche von den Fluthen weiter getragen wurde. Er be= nachrichtigte die Polizei in ber Revierwache an Marwell Str., ber es auch gelang, bie Leiche ju bergen. Diefelbe wurde in ber County=Morgue aufbe= wahrt. Richts murbe borgefunden, mas gur 3bentifigirung hatte bienen fonnen.



Kauen Sie Wetmore's Best Dies ift ber Tabad ber Wetmore's ich nur auf seinen guten Ruf bin bertaufen läßt. Es werben feine Prämien bafür offerirt. Alle Gute Best liegt nur in feiner Qualität. Birb ausfalieflich fabrigirt bon ber m. C. Wetmore Cobacco Company, St. Couis, Mio. Die größte unabhängige Fabrit in Amerita.

Baifenhaus-Reft.

Das Uhlich'sche Baifenhaus begeht am nächsten Montag, d. 29. b. M., in ber Conntagsichulhalle ber Ct. Paul3= Rirche, Ede Orchard Str. und Remper Blace, fein Nahresfest nach fehr genuß= berfprechendem Programm. Bur Aufführung gelangt nämlich bas Rinber= Festspiel "Das Boltslied" bon Rarl Sallig, welches in nachftehenbe einzelne Nummern eingetheilt ift:

hor-"Ertonet frobe Lieber". opor-artouet jrobe Lieber".
Solo. Liggie Spohr Chor-, Der Böglein luft'ge Weije". Ethef Replinger Solo-, Edlaf, Hersellinden, mein Liebling bit bu". Rinna Schröber Deflamation. Louije Riefglag Ringibungen von zwölf Radoden.
Deflamation. Louije Riefglag.
Ringibungen von zwölf Radoden.
Deflametion. Riefflag. Befang— Sanbtinann und Serbaten Fred. Riefssig Festner ich von 3111 Mädchen. Frede Michmann (formetien bon 3111 Mädchen. Beflomation Frieda Michmann (fiber—Abränen bab' ich viele, viele vergoisen". Deflamation. Sarrh Spohr Chor—"Ein Sträußchen am Hute".
Solo—"Serz, mein Hezz, warum so traurig", Spohr

Chor-, Da fieht er ein Bauschen, am Feljen gebant". Geo. Sour Stabubungen von gmölf Anaben. fhor-"Mit hunderttaufend Stimmen ruft"

flammen." Santelübungen bon smolf Rnaben. bungen von zwölf Anaben. -"Im Balb und auf ber Saibe". ... Liggie Epohr. reiubungen bon zwölf Mabchen. bor-"Darre meine Scele".

In Unbetracht bes mit biefer Ber= anfialtung verbundenen guten Zwedes merben fich die Freunde und Gonner ber Anftalt voraussichtlich in fehr gro-Ber Ungahl einfinden; gubem fteht ben Besuchern ein schon burch bie Reich= baltigfeit bes Programms berburgter,

Unter der Rafe der Polizei.

außergewöhnlich genugreicher Abend

in Aussicht.

3mei mit Revolbern bewaffnete Raubgefellen überfielen zu früherMor= genftunde in ber, nabe ber Repiermache gelegenen Wirthschaft von John Sarrington, No. 59 Desplaines Strafe, ten ihn mit ihren Schiegeifen in Schach und plünderten ben Raffenapparat, ben fie burch Beilhiebe gertrummerten, um ben aus \$16 beftehenben Inhalt. Es war turg nach zwei Uhr, als bie Banditen bas Lotal betraten und zwei Glas Bier beftellten. Looby fchentte bas Bier ein, als er fich aber um= manbte, um bie gefüllten Glafer auf ben Schanttisch zu fegen, blidte er in bie Läufe bon amei Revolvern, bie fich in ben Sanben ber ungebetenen Gafte befanden. Giner ber Raubgefellen ber= fuchte nun, ben Raffenapparat zu öff= nen, fand benfelben aber verschloffen. MIS Looby ben Räubern erflärte, baß ber Wirth ben Schluffel mitgenommen habe, verschafften fie fich ein Beil, ger= triimmerten bamit ben Apparat, ftah= len ben Inhalt und bewertftelligten bann ihre Flucht.

Gin Qund als Beuge.

Philip Croat wurde geftern bem Richter Quinn unter ber Untlage bor= geführt einen gewiffen Thomas Bean um einen werthoollen Sund bestohlen au haben. Der Angeflagte machte ben Borfchlag, bas Streitobjett in ben Ge= richtsfaal bringen ju laffen und bann abzuwarten, wen es als feinen rechtmä= Bigen herrn anerkennen werbe. Der Richter billigte ben Borfchlag, und ein Gerichtsbiener führte ben hund in ben Saal. "Carrie N.', bas ift ber Name bes Sunbes, fturgte, erfichtlich bor Freude außer fich, auf Bean gu, fprang an ihm hoch, bellte und winfelte und führte bann auf Befehl bon Bean eine Ungabl Runftftude aus. Der Richter fprach Bean ben Sund gu, ber feinen Herrn ohne Zögern nach Hause beglei=

* Die Berwaltung ber Illinois Cen= tral=Bahn ertlärt, daß fie jeder Zeit be= reit fei, mit Bertretern der bei ber Bahn angestellten Maschinenbauer wegen Ber= fürzung ber Arbeitszeit ober fonftiger

Forberungen gu berhanbeln. * Leo Reimann und Stanlen Dund wurden gestern bon einer Jury in Rich= ter Sortons Abtheilung bes Rriminals gerichts schuldig befunden, John Rlein= chmibt an haftings und 19. Strafe überfallen und um \$45 beraubt au haben. — Am Nachmittag begann bor bemfelben Richter ber Prozeg gegen Ebward D. Moran und harry Cosema, die bezichtigt werben, ben Schantwirth Fred Tolid, 46. Str. und Fifth Abe., in räuberischer Absicht überfallen und mighandelt zu haben. Es wurbe in ber geftrigen Berhanb: lung mit ber Auswahl ber Geschwores

Des Beiratheimwindels begimtigt. Auf Beranlaffung bon Lewis

Worthien aus Marietta, Wis., wurden geftern Unnie Fonta, Lewis Furth, Robert Baliker und Andrew Torrie unter ber Untlage verhaftet, fich ber= schworen zu haben, ihn um feine Baar= schaft zu begaunern. Worthien erließ fürglich eine Zeitungsanzeige, laut wels cher er fich verpflichtete, bemjenigen \$250 gu gahlen, ber ihm eine paffenbe Frau beforge. Furth wollte fich biefer Mübemaltung untergieben und fente Borthien in Renntniß, bag er eine Da= me auf Lager habe, die zweifellos fei= nen Unforberungen genügen burfte. Der heirathsluftige Landontel fam alfo mit gespicter Borfe gur Brautichau nach Chicago, both fand bie ihm bont Furth in Borfchlag gebrachte Schone feine Gnabe bor feinen Mugen, und er theilte Furth mit, bag er mit teinem Cent herausrude, bis Furth ihn mit einer, feinen Unfpruchen genügen= ben Beiraths-Ranbibatin befannt ge= macht habe. Run führte Furth fchme= reres Gefchug ins Treffen. Es wurde Worthien Frl. Annie Fonta von No. 428 B. 18. Str. vorgeführt, in welche er fich fofort bis über bie Ohren berliebte. Er mollte fie pon ber Stelle meg heirathen, Unnie aber erflärte, baf er mar gleichfalls im Sturm ihr Berg erobert habe, baß fie aber als guterzoges nes Mabchen boch erft mit ihren Ber= wandten Rudfprache nehmen muffe. Diefe Bermandten maren nun Robert Baliger, Lewis Furth und Anbrem Torrie. Diefe bestellten Morthien auf ten nächsten Tag nach einer Wirthschaft auf berWestseite, wo fie ihn bann wirts lich bazu bewogen, ihnen feine ge= fammte Baarschaft ju zeigen. Runmehr gaben fie gerührt ihre Ginwilligung gur Sochzeit und Worthien befand fich auf bem Wege ju einer Bant, wo er bas Gelb in Unnies Ra= men beponiren wollte, als er mehrere Freunde traf, die ihn veranlaften, von feinem Vorhaben abzustehen und bie Berhaftung ber muthmaglichen Bei= rathsichwindler zu erwirten. Die Ur= reftanten werben fich im Beft Chicago Ape.=Rolizeigericht au verantworten haben.

Das Sandwert gelegt.

Wegen Berausgabung falfchen Gels bes murben geftern bie Gebrüber D. B., A. J. und Daniel Rice berhaftet und in ber Revierwache an Stanton Abe. eingefäfigt, nachbem wenige Stunden borber ihr Ontel 3.R.Rice fich im Bunbestreisgericht ber Bantnoten= fälschung schuldig bekannt hatte und gu gwei Jahren Buchthaus, fowie einer Gelbftrafe bon \$10 verurtheilt worben mar. 3. n. Rice ftellte bie falfchen Banknoten ber, b. h. er erhöhte bie Bablen auf benfelben und bie alfo "ge= botterten" Gelbscheine murben angeb= lich bon feinen Reffen an ben Mann ge= bracht. Ihre Berhaftung wurde burch ben Poligift Burt vorgenommen, ber Danile Rice in bem Mugenblid abfaßte, als berfelbe bem Apotheter &. R. Batterfon, No. 3640 Cottage Grove Mbe., einen "gebotterten" \$5=Schein aufhangen wollte. Der Arreftant berrieth die Abreffe feiner Britber, Die benn auch im Gebäude Ro. 6736 San= gamon Str. berhaftet wurben. Das Trio wird fich heute bor bem Bunbes= Rommiffar Sumphren gu berantworten haben. Unnie G. Breto, Die als Bukmacherin im Gebäube : No. 3581 Cottage Grove Ave. etablirt ift, begeichnete A. J. und D. P. Rice als bie= jenigen, bie fie mit einer "gebotterten" \$5=Note hineingelegt hatten. Der Upotheter M. S. Hall von No. 177 31. Strafe, will bon Daniel Rice mit einem werthlofen Gelbicheine angeschmiert worden sein und von allen

Schuldig oder Nichtschuldig?

Seiten laufen jest Rlagen bon Opfern

ber Arreftanten ein.

Reun aus jehn Mannern befennen fich foulbig ben Uebertretung ber Ratur-Gefoge. Babriceinfich imme es ihnen nicht befannt, bas eine Berfünbigung gegen Die Ratur ftets folimme Folgen bat. 34 fettit litt lange Beit an biefen Folgen, befonbers an Rerbonfcmache, Energielofigfeit, Impoteng, unnattrifden Berluften, Gebachtnisfdmade, Dabigfeit unb. Riebers Inftitute, bod ohne jeglichen Erfolo. Durch Jufall erfuhr ich enblich von einem meuen Gelibbem, mittell welche ich meine bollige Mannestraft wieber erlangte. Aus Dantbarteit mache ich meine Gellung Mendlich und bin ich bereit, jeben ichtaden und nertiffen Dann, welcher mir im Bertrauen fdreibt, fiber biefe fichere Rur ju unterrichten und gwer wollfich ftenfrei, benn es ift meine einzige Woficht, a Beibenben burch meine Erfahrung ju nihen. Das jebes hiffsbeburftige Mann mein eruftgemeintet und un-eigenutätiges Unerbieten lich ju Bude macht und ba-burd wieber ein fruftiger, gefunder und gliddliche Mann wird, ift mein aufrichtigter Bunfe. B. Belbberg, 1400 Ehird Mas, find Mannb.

Abendvoft.

Erfdeint täglich, ausgenommen Sonntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft"=Gebäube 203 Fifth Ava. 2wifden Monroe und Abams Gtr.

CHICAGO. Lelephon: Main 1498 und 1497.

Breis feber Rummer, frei in's Saus geliefert 1 Cent Breis ber Sonntagpoft , " Babrild, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Shöpferifche Staatstunft.

Muf anberer Leute Roften fann man befanntlich febr leicht freigebig fein, befonbers wenn bie anderen Leute feinen Ginfpruch erheben tonnen ober wollen. Der Rongreß ber Ber. Staaten bon Amerita hat in biefer Art ber Freige= bigfeit bis jest unbestritten bas Bochste geleiftet, benn er hat in vergleichsweise wenigen Jahren und mitten im Frieben bie "Bewilligungen" für bie Bunbesregierung bon burchschnittlich 250 auf annähernd 750 Millionen Dollars bas Jahr erhöht, ohne auch nur einen einigermaßen ftichhaltigen Grund für biefe unerhörte Berichwendung anführen gu fonnen. Da aber bas amerita= nifche Bolt gegen biefe amtliche Ber= geubung feines Gelbes menig ober nichts einwendet, so wollen auch die ber= ichiebenen Staatslegislaturen nicht mehr hinter bem Rongreffe gurud= fteben. Nur buten fie fich, ben Gelb= beutel ber herren Farmer unmittelbar anzutaften, weil fie wohl wiffen, baß bas bie empfindlichfte Stelle ber Ader= burger ift. Dagegen fonnen fie auf ben ungetheilten Beifall ihrer Ronftituenten gablen, wenn fie ben großstäbtischen Steuerzahlern möglichft viel abnehmen und mit einem Theile bes Raubes bie ländlichen Counties und Gemeinben entlaften. Desgleichen find bie Bertreter bom Lande ftets geneigt, auch bie toftfpieligften Bunfche ber großftabti= fchen Steuerfreffer gu erfüllen, folange nur ber Staat als Ganges nicht in Un= fpruch genommen wirb. Go gern fie auch fonft in bie inneren Angelegenheis ten ber Stäbte hineinreben, fo befchei= ben fcmeigen fie ftill, wenn es fich blos um bie Musplunderung ber Groß= städter handelt.

Ungeachtet ber Mißstimmung gegen bie Chicagoer Boffe, welche ber Neueintheilung ber Wahltreise fo große Schwierigkeiten bereiten, war berm auch bas Staats-Abgeordnetenhaus willens, bie Bill angunehmen, welche bie Bahl ber Richter in Coot County bermehrt und gleichzeitig ihr Gehalt von \$7000 auf \$12,000 erhoht. Da ftellte ber Abgeordnete Strudmann bie läftige Frage, wo benn bie Mittel gur Beftreitung biefer neuen Ausgabe bertommen follten, die fich nach feiner Berechnung auf \$218,600 jährlich beziffern wirb. Die Legislatur, fagte er, hat bem County Coot in ben letten fechs 3ahren schon mehr als \$400,000 Mehrun= toften aufgebürbet, ohne ihm neue Gin= nabmequellen zuzuweisen. Wolle fie nun bie obige Summe bingufügen, b. h. bas County zwingen, mehr Richter gu erhöhtem Gehalte anguftellen. fo

follte fie ihm auch bie nothigen Mittel gur Berfügung ftellen. Daraufhin lehnte bas haus die Vorlage allerdings mit 61 gegen 51 Stimmen ab, aber es wurde ein Antrag auf Wiebererwägung geftellt, und ber Sprecher verhinderte mit feiner berühmten Gabel beffen fo= fortige Nieberflimmung. möglich und fogar wahrscheinlich, bak bas Saus am nächften Freitag feinen Beichluß boch noch widerruft, worauf bann Coot County bie Gelber gur Durchführung ber Reform fo ober fo gu beschaffen haben würde.

Chenfo wird es borausfichtlich ber Drainagetommiffion geftattet werben, ihre berginslichen Schulben abermals um \$20,000,000 gu bermehren unb eine Bufchlagfteuer bon einem halben Brogent gu erheben. Gie beabfichtigt befanntlich, ben Chicagofluß fo zu ber= breitern und zu bertiefen, bag bie Gee= maffermenge, bie er bem Rangle que führt, auf 300,000 ober mehr Rubit= fuß in ber Minute gefteigert merben tann, ohne bag bie Schiffahrt unter einer "gefährlichen" Stromgeschwindig= feit leibet. Ferner will fie ben nord= lichen sowohl wie ben fühlichen Borftabien ben Unschluß an ben Drainage= begirf ermöglichen, inbem fie ihnen moglichft liberale Bebingungen ftellt. Sie follen nämlich bon bem auf fie ent= fallenben Untheil an ben bisherigen Berftellungstoften bes Ranals blos bie Balfte zu bezahlen brauchen, mas eine offenbare Ungerechtigfeit gegen alle biejenigen Borftabte ift, bie bon Un= fang an jum Drainagebegirt geborten und ihren bollen Antheil bezahlen mußten. Warum ber Chicagofluß nicht auf Roften ber Dod- und Schiffs= befiger breiter und tiefer gemacht, unb warum bie "fashionablen" Borftabte au ben Besammitoften bes Schwemm= fanals nicht ebenfo viel beifteuern follten, wie bie gang unfashionablen Ur= beiterviertel ber Stabt Chicago, ift eine Frage, mit ber fich bie ländlichen Ges setzgeber nicht abzugeben brauchen.

Auf ber anberen Geite wirb bie Legistatur allem Unfcheine nach feine Beit haben, fich mit ben Borlagen gu befaffen, welche auf bie Bereinfachung ber Chicagoer Berwaltung und bie Abfcaffung überflüffiger Behörben bin= gielen. Wenn es fich um bie Entlaftung ber Steuergabler und bie Berbefferung bes öffentlichen Dienftes hanbelt, fo haben bie Bollsvertreter bom Lanbe ftets bie Empfindung, bag Chicago bie gistatur mit feinen Conberwünschen viel ju viel in Anspruch nimmt. Delben fich bagegen bie Steuerfreffer mit meuen Forberungen, fo berbietet ben ländlichen Gefetgebern ihr angeborenes Bartgefühl, sich in die inneren Unnheiten Chicagos einzumischen. Ran beftraft bie unschulbige Burgerfoaft für bie Gunden ber Boffe und bt ben Boffen felbft Alles, was fie gen. Das nennt man fcopferische Staatstunft.

Coldat und Budthauster.

Wie "bes Rönigs Rod" in monar

chistischen Länbern, fo foll auch hier in ben Ber. Staaten ber Golbatenrod ein Chrenfleib fein. Rur Manner bon gutem Charafter und unbescholtenem Rufe follen, bem Gefete nach, in bie Bunbesarmee aufgenommen werben. Die bei Beginn bes fpanifchen Rrieges laut geworbenen Borichlage, bie for= perlich fraftigen und biensttauglichen Straflinge in bie Armee gu fteden und gegen bie Spanier loszulaffen, wurden nur im Scherg gemacht, und natürlich feinen Augenblid in Ermä= gung gezogen. Spater murbe mitgetheilt, eine Anzahl junger Burichen, Die pon ber New Yorker Reformanstalt gu Elmira "auf Barole" entlaffen worben waren, hatten ihren Beg in Die Urmee gefunden und bort, Dant bem ihnen in Elmira geworbenen militärifden Drill, balb Unteroffizierstellen erlangt; bon Seiten bes Rriegsbepartements murbe aber barauf geantwortet, man wiffe nichts babon; es fei möglich, baß folche Leute angeworben murben, aber bann hatten fie ben Werbeoffigier getäuscht und ihre Berbinbung mit Elmira ber= schwiegen, benn anbernfalls murbe man fie gurudgewiesen haben. Leuten, bie unter Polizeiaufficht fteben, fei bie Urmee ebenfo berichloffen, wie befann= ten Berbrechern und Straflingent

Man barf fagen, Berbrechern, unter anderen Spigbuben, das heißt, Leuten, bon benen man weiß, baß fie Spig= buben find, ift bie Bunbesarmee ber= ichloffen. Aber auch biefe Regel ift nicht ohne Ausnahme, und auch hier scheint bas Wort zu gelten: Die flei= nen Diebe hangt man, bie großen läßt man laufen. Nicht nur bas; es icheint, daß die großen sich burch ben Urmee= bienft, ber ben fleinen berichloffen ift, Straffreiheit fichern tonnen.

Prafibent McRinlen begnabigte ge= ftern ben Joseph N. Wolffon (ber bor mehreren Jahren bie Union National Bant von New Orleans um \$35,000 beschwindelte, und dieserhalb zu acht Jahren Zuchthaus verurtheilt worden war), obgleich feine Schulb flar ermie= fen ift und er feinen Zag ber ihm qu= gemeffenen Strafzeit abgefeffen hat, weil — Wolfson sich in der Armee ausgezeichnet hat, in die er nach fei= ner Berurtheilung eingetreten mar.

Bolffon hatte nach feiner Berurthei= lung durch bas Bundestreisgericht in New Orleans bei bem Bundes = Dber= gericht in Wafhington Berufung gegen bas Urtheil eingelegt und war barauf= hin gegen Burgichaft auf freien Jug gefest worben. Das Bunbesobergericht bestätigte bas Urtheil bes unteren Ge= richtshofes, aber in ber 3mischenzeit lief Bolffon fich für bie Bunbesarmee anwerben. "Er biente," fo beift es in ber, seine Begnabigung melbenben De= pefche, "mit Muszeichnung auf Cuba und ben Philippinen; er lentte bie Aufmettfamteit feiner Borgefesten auf fich, die ihn feines Muthes und feiner Rühnheit wegen belobten. Sein "Re= forb" in ber Armee war in ber That ein außerorbentlicher und hat ihn zwei= fellos bor einer langjährigen Gefäng= nißstrafe gerettet."

Rriegerisches Selbenthum ftebt in

unferer Beit hoch im Martte und finbet reichliche Anertennung und schnellen Lohn, und so war es gang natürlich, bag man in Wafhington um Begnabi= gung für ben belbenhaften Bolffon ein= tam. General-Unwalt Griggs wollte aber nichts dabon wissen und weigerte fich, bie Begnabigung Wolffons anguempfehlen. Griggs schied aus dem Ra= binett aus und nun wurde ber Fall Bolffon bem Prafibenten perfonlich borgelegt, mit bem Ergebniß, bag ber Prafibent ben neuen General-Unwalt Anox beauftragte, ben Fall Wolfson zu untersuchen - richtiger vielleicht, Wolf= fons Begnadigung anzuempfehlen. Jebenfalls that Knor bies, worauf Brafi= beniMcRinlen, ohne einen Mugenblid gu zögern, bie Begnabigung aussprach und bem tapferen Bolffon fo bie Schanbe ersparte, bas Chrentleib bes Solbaten mit bem Sträflingstleib bertaufchen gu muffen. Bolffon, ber einer ber beften Familien Louisianas angehören foll, foll barob fehr gludlich fein, und bas wird man gern glauben.

In biefem Fall ift es alfo einem Manne gelungen, fich burch ben Gin= tritt in die Armee bor bem Zuchthaus gu retten. Der breifahrige Golbaten= bienft erfparte ibm bie achtjährige Buchthausftrafe, mahrenb boch bon rechtswegen nur bollig unbescholtene Leute Aufnahme in ber Bunbesarmee finden follten. Es wird allerdings jest gemelbet, Bolffon habe fich in ber Urmee außerorbentlich hervorgethan, aber es wird damit wohl nicht besonbers weit ber fein, benn man hatte bis= ber bon ben Bolffon'ichen Selbenthaten noch fein Sterbenswörtchen ge= hört, obgleich friegerifcher Ruhm bier= zulande boch fehr schnell reift und laut genug flingt. Mit ber Begnabigung Wolffons wird also entweber gefagt: ein breifahriger Dienft in ber Urmee ift icon eine fo große Strafe, bag man Dem, ber ihn auf fich nimmt, eine achtjährige Buchthausftrafe fchenfen fann; ober: ber militarifche Dienst steht fo hoch, und abelt und läutert in bem Maße, baß er bon jeglicher Bivilfunbe, fogufagen, befreit; mit anbern Worten: Die Militarperfon fteht

thurmhoch über bem Ziviliften. Letteres foll in Deutschland ber Fall fein, und man weiß fich hierzulande nicht genug über bie Militarbertichaft in Deutschland aufzuhalten. Aber fonnte in Deutschland eine breifabrige Dienftzeit in ber Armee ein auf 8 3abre Buchthaus lautendes Urtheil auswi= ichen? Könnte ber beutsche "War Lorb" bas magen, was ber friedliche, burgerliche Brafibent ber Ber. Staaten thut und thun tann, ohne bag ein Sahn ba-

nach frabt? Wenn ein breifähriger Dienst in ber Armee bor langfahriger Buchthaus-ftrafe fchugt, und die volle Begnabifcwerer Berbrechen in gung wegen schwerer Berbrechen in Ausficht stellt, bann burfte er bei ge-

wiffen Leuten febr beliebt werben; aber es ift ben unter Bürgichaft ftebenben Biebermannern boch faum angura= then, fich schnell anwerben zu laffen, benn ihre hoffnungen möchten gumeift getäuscht werben. Es fann nämlich fein, baß herr Wolffon feine Begnabis gung weniger feinen militarifchen Belbenthaten als herrn McRinlens be= fannter Borliebe für "Bantbrecher" und Diebe zu danken hat. herr Mc-Rinley tann es nun einmal nicht über's weiche Berg bringen, Leute, bie Banten um Behntaufenbe ober Sunberttau= fende beschwindelt und bamit, nebft vielen fleinen Leuten zugrunde richteten, lange im Gefängniß schmachten gu feben. Worin ber Hauptgrund für Wolfsons Begnadigung zu fuchen ift, bas wird fich balb zeigen. Wolffon nahm im erften Salbjahr 1898 Dienft; feine Dienftzeit geht alfo binnen Rur= gem gu Enbe. Es mirb amar gefagt, er werbe als Gemeiner weiter bienen, aber bas tann boch natürlich nur heißen bis gum Ablauf ber Dienftzeit. Ernennt ihn Prafibent McRinley bann gu eis nem Leuinant ober Hauptmann, bann begnabigte er ihn in erfter Reihe aus Bewunderung für Wolffons foldatische Eigenschaften; scheibet Bolffon aus ber Urmee aus, bann hat er feine Begna= bigung jumeift herrn McRinlens Schwäche für Bantbiebe gu banten. -

Behrer für die Philippinen.

Nachbem nach Ansicht unserer Rriegsgelehrten in Washington und Manila bas ameritanische Schwert bie aufrührerischen Filipinos bon ber Fruchtlofigfeit weiteren Wiberftanbes endlich überzeugte, follen bort nun borläufig 1000 ameritanische Schulmeifter importirt werben, um ber heranwach fenden filipinischen Jugend ameritani= fche Bilbung und ameritanischen Ba= trictismus einzubauten. Die Sait-Rommiffion, welche feit vielen Mon= ben mit Mube und Schweiß gu erfor= schen suchte, was unseren ungeberbigen Mündeln noth thut, glaubt hierin bes Rathfels Löfung gefunden zu haben, und ba in ben betr. Melbungen ftets nur bon "teachers" bie Rebe ift, muß man annehmen, daß auch auf ben Phi= lippinen bas fcone Geschlecht in weit= aus überwiegender Mehrheit zu biefer Rulturarbeit herangezogen werben wirb. Unferer "schoolma'am" alfo erwächst bie Aufgabe, auf bem fernen Archipel Bucht und Sitte gu berbrei= ten, wie fie hierzulanbe fo herrlich blühen, wenigftens nach ber innigften Ueberzeugung aller "echten" Amerika= ner. Webe bem "Fremdling", welcher an ber Uniibertrefflichteit unferes Bolfsichulmefens zu zweifeln wagt!

Un Auswahl fehlt es nicht. Seitbem es bekannt wurde, daß Lehrer gum Er= port verlangt werben, laufen täglich bide Paden bon Bewerbungen im Rriegsamte ein. Das erfte Bunbel bon 1500 Namen wurde ber Taft=Rom= miffion bereits zugefandt und biefe mirb bie Applifationen eingehend prü= fen und alsbann bem General-Superintenbenten bes öffentlichen Unterrichts in Manila, Freb. 2B. Attinfon bon Springfield, Maff., überweifen, welcher die Organisation des Schulwes fens vorzunehmen und alle Anftellun= gen gu bergeben bat. Prof. Attinfon erflärte fürglich, bag bie Ernennungen und nach erfolgen würben. Bewerber muffen fich auf Sahre berpflichten. Es ift brei ihnen nicht geftattet, fich ben Drt, mo fie unterrichten möchten, auszusu= chen, sondern sie muffen hingehen, wo ihnen eine Stellung angewiesen wirb. Wenn bies nicht ware, würden alle Lehrer voraussichtlich in Manila blei=

be 1 wollen. Die weitaus größte Bahl ber erfor= berlichen Rrafte wird an Brimarichu= len im Innern bes Lanbes Befchaftis gung finden, doch find auch hierfür die Bedingungen folgende? Alle Bewerber müffen entweber eine Normalschule ober ein "College" absolvirt haben. Sie müffen bereits mehrere Jahre mit Er= folg gelehrt haben und gur Zeit im Lehrberufe thatig fein. Sie muffen förperlich gefund fein, fo bag fie bas tropische Klima ertragen können. Bewerber muffen ihrem Gefuche bie nöthigen Zeugniffe und, wenn möglich, Empfehlungen bekannter Schulleiter beilegen. Die Renninif ber fpanifchen Sprache ift nicht gerade nöthig, aber wünschenswerth.

Die Lehrer werben auf Urmee-Transportschiffen nach Manila beförbert werden, muffen aber die Reifes toften nach San Frangisto felbit tragen, fowie auch für ihren Unterhalt auf ben Schiffen, ber mit \$1 pro Tag be= rechnet wirb. Diefe Muslagen burften ihnen nach Ankunft in Manila zurück= erstattet werben, wenn auch Bestim= mungen barüber nicht getroffen wur-ben. Da inbeffen Clerks und andere Beamte ibre Reife-Auslagen guruderbielten, fann es mit ben Lehrern taum anbers gehalten merben.

Bas bie Salaire betrifft, fo hat bie Taft-Rommiffion barüber bis jest nur

Frühjahrs - Medizin

In keiner Jahreszeit ist eine gute Medizin so nöthig, wie im Frühjahr, und keine Medizin bewirkt im Frühjahr so viel Gutes als Hood's Sarsaparilla.

Zögert nicht mit dem Einnehmen. Schiebt es nicht auf, bis Eure Gesundheit so beeinträchtigt ist, dass sie nicht wieder hergestellt werden kann.

Hood's Sarsaparilla

Gibt Euch guten Appetit, reinigt und bereichert Euer Blut, überwindet das Gefühl der Ermüdung, gibt Geistes- und Verdauungskraft und ruhige Nerven.

Verlangt nur Heod's, die beste Medizin, die für Geld zu haben ist. Sie ist

Canz eigenartig

Ermattung im Fruehjahr. — "Im Früh-jahr war ich sehr ermattet. Mein Blut yar war ich sehr ermattet. Mein Blut war schlecht. Ich begann mit Hood's Sarsaparilla. Es bewirkte viel Gutes an mir. Ich denke, es ist eine wunderbare Frühjahrs-Medizin und empfehle es allen Kranken und Leidenden." ETHEL L. BEAN, Eaton Center, N. H. bekannt gegeben, baß bie Inseln in 10 Diftritte getheilt werben follen, bon benen bie Stadt Manila einen bilbet. Un ber Spige jedes Diftrittes wird ein Superintendent stehen mit je \$2000 bis \$2500 Gehalt und mit \$3000 in Ma= nila. Sie haben inbeffen mit ber Un= ftellung ber Lehrer nichts zu thun, son= bern biefe erfolgt, wie erwähnt, ausschlieglich burch ben General=Superin= tenbenten. Die Lehrer werben \$75 bis \$125 pro Monat erhalten, je nach ber Bebeutung ber ihnen zugewiesenen Stellung. Nach erfolgter Ernennung haben fie alle Ausgaben für ihren Lebensunterhalt u. f. w. felbft zu tragen und auf weitere Entschädigungen feine

Unfbrüche. Die Bebingungen find alfo feines= wegs glänzend, und wenn tropbem die Bahl ber Bewerbungen ungemein groß ift, fo burfte bas beweisen, bag es auch in der Lehrerwelt viele wander= und abenteuerluftige Leute gibt, welche fich burch Strapagen und flimatifche Unbilben nicht abschreden laffen, im Lander ber Tropen für Uncle Sam gu arbeiten. Wie viele mögen fpater bas Enbe bes übernommenen breijährigen Termines herbeifehnen? Wie viele ichon por Ablauf biefer Zeit erschöpft und frant in die Beimath gurudtehren? Wir glauben, baß biejenigen ber gahl= lofen Bewerber bas größte Glüd haben, beren Gefuche aus biefem ober jenem Grunde nicht berücksichtigt werben, wenn fie auch im erften Augenblick über biefen Digerfolg berftimmt fein mögen.

Lokalbericht.

Bon ihrem Gatten berftofen.

Frau Libvifa Grigisti behauptet, baß ihr Gatte, ein wohlhabenber Haus= besiter in Ribertown, Sangamon Co., bor bier Monaten fie und ihre brei Rinder zwangsweife nach Chicago ab= geschoben habe. Hier fanden bie Berftogenen ein vorläufiges Un= tertommen bei Freunden im Bebaube Rr. 3357 Morgan Str., Frau Grigeli bor fechs. Wochen einem vierten Kinde bas Leben fcentte. Seitbem war fie frantlich und arbeitsunfähig, und bie Noth ftellte fich bei ihr ein. Sie war schließ= lich gezwungen, bie Silfe hiefiger Bohlthätigteitsgesellicaften in Un= fpruch zu nehmen. Gleichzeitig manbte fie fich an einen Unwalt, ber gerichtlich gegen ihren Gatten borgeben wirb. Sie behauptet, bag ihr Mann nicht nur hausbefiger fei, fonbern auch eine Un= stellung habe, bie ihm monatlich min= beftens \$90 einbringe. Ihre Ghe fei eine ziemlich fturmische gewesen, boch hatte fie fich mit ihrem Lebensgefähr= ten immer wieber berfohnt. Mis fie fich bor bier Monaten aber wieber einmal in bie haare geriethen, lofte ihr Mann für fie und bie Rinder Fahrfarten nach Chicago, amang fie, unter Bedrohung mit bem Tobe, ben nächften Bug gu nehmen und rieth ihr, wenn ihr bas Leben lieb fei, ihm nie mehr unter bie Mugen zu tommen. Ganglich mittellos und hungrig fei fie mit ihren Rinbern hier eingetroffen, habe aber burch Ber= mittlung bon Freunden Beschäftigung in einer Mantelfabrit erhalten und fich und ihre Rleinen fcblecht und recht ernährt, bis fie erfrantt fei.

Bom Bundesrichter verurtheilt.

Bundesrichter Rohlfaat berurtheilte geftern Unna Brandt, welche fchulbig befunden wurde, Banknoten ausgabt zu haben, beren Betrag burch geschidte Falfchung bon \$1 und \$2 auf \$5 und \$10 erhöht worden war, ju zwei Jahren Buchthaus und zu einer Gelbstrafe von \$100. George Lepper, welcher als Mitschuldiger gefänglich eingezogen worben war, ging ftraffrei aus, ba nur ungenügenbe Beweife ge= gen ihn borlagen. Der geftanbige Falschmunger Bradford Davis hat eine Gelbstrafe bon nur \$10 gu be= gahlen, muß fich aber bem Staate mahrend ber nächsten zwei Jahre in Joliet nühlich machen. Freb. S. hawes, alias Crosby, Mitglied ber Firma Ranball, Crosby & Co., wurde wegen Benugung ber Bunbespoft gu betrügerischen 3meden, auf ein Jahr nach ber Jail von Lee County geschickt.

Anwalt Forreft, ber Bertheibiger ber unlängst berurtheilten Inhaber ber Mills' Novelty Co., Herbert S. Mills und Anthony be Gignac, hat einen Aufschub ber Urtheils=Bollftredung er= wirft und wird an die hohere Inftang abbelliren.

Rury und Ren.

* Thomas Ravanagh, von Nr. 16 Bernon Blace, ber am 10. April auf ben Rangirhöfen ber Illinois Bentral= Bahn an ber 12. Str. burch eine Rangir=Lotomotive über ben Saufen ge= rannt wurbe, ift nunmehr im St. Qutas=Hofpital feinen Berletungen er= legen.

* Der im Le Grand-Botel, an Wells und Ringie Str., als Schantwarter beschäftigt gemefene 38jährige Charles Conne wurde geftern in feinem Bimmer bon bem Befiger bes Sotels, 2B. G. Berry, entfeelt borgefunden. Gin fo= fort herbeigerufener Argt tonftatirte Blutverluft infolge eines Rrampfaber= bruchs, als Tobesurfache. Die Leiche bes Berftorbenen wurde nach Gavins Beftattungsgeschäft, Nr. 226 N. Clart Str., gefchafft.

* Der farbige Sausmeifter James Lewis wurde geftern auf Beranlaffung feiner Frau bem Richter Quinn wegen Bigamie borgeführt. Klägerin behauptet, baß ihr Gatte mit einer gewiffen Mary G. Grimes feit brei Jahren gufammen lebe und biefelbe ichon geehes licht hatte, ehe sie — bie Klägerin feine Frau wurde. Auf feinen Antrag wurde bas Berbor bes Angeflagten berfchoben. Lewis betheuert feine Unfchulb und behauptet, baß bie Rlagerin ihn verließ, weil er feine Stellung als Roch in einem Hotel berloren hatte. Aus reiner Riebertracht habe fie feine Berhaftung erwirtt.

REVELL & CO.

Spiken-Gardinen.

1175 Paar Irish Points, Duchesse und Point de Paris Gardinen. 556 Paar St. Gall und Sarony Bruffels Gardinen.

212 Paar St. Gall Cambour Swif Muslin Bardinen.

Alles muß geräumt werden Die ein, zwei und brei Baar-Bartien, welche sich von dem großen Spitzen-Gardinen-Eintauf angesammelt has ben, werden ohne Rudficht auf den Rostenpreis geräumt .

Ginige der Bargains:

\$3.00 Spigen-Garbinen, feine Ber= \$6.00 Berthe gehen per Paar

\$15.00=Berthe gehen per Baar 3u \$20.00=Berthe gehen per Baar 3u \$20.00=Berthe gehen per Baar

nen, fpegiell, um bamit gu raumen per Paar ju . . . the, affort. Muster,, um bamit zu sta.00=Merthe gehen per Baar zu st.5.00=Merthe gehen per Baar zu st.5.00=Merthe gehen per Baar zu st.5.00=Merthe gehen per Baar

\$8.50 echte Bruffels Spigen-Garbi-

Der große Draperien-Ginkauf.

Eines fabritanten und Importeurs ganges Ueberschuß-Cager von feinen neuen 503ölligen Draperie-Stoffen ift jett zum Derkauf. Die Preise find so niedrig, daß keine firma in Umerika es versucht hat, mit uns zu konkurriren-über 30,000 Dards und hunderte von Entwürfen zur 2luswahl—2. floor.

Eure Auswahl, große Sammlung von Muftern, Gure Auswahl, große Sammlung von Muftern, berth \$1.00, 85c und 75c die Yard; ein wendbar und schwer, werth \$2.00 und \$1.75 die \$16.25, würde nur \$6.25 toften-Paar Portieren, werth \$3.75, \$4.50 ober \$5.00, wurben nur \$1.88 foften-bie Varb

Eure Musmahl, große Sammlung bon Duftern, menbhar, merth \$1.50: ein Baar Bor: tieren, werth \$7.50 ober \$6.25, würden 50c nur \$2.50 toften-bie Parb

Darb: ein Bagr Bortieren merth \$10 ober \$8.75, würden nur -3.75 toften- 75c Gure Auswahl, große Sammlung bon Duftern,

Barb,; ein Baar Portieren werth \$15. 1.00 oder \$12.50 würden nur \$5 toften—Db. wenbbar, werth \$3.50 unb \$2.50 bie

Die Darb Gure Auswahl, große Cammlung bon Duftern,

wendbar u. ichwer, werth \$4.50 und \$4.00 bie Ib.; ein Paar Bortieren werth \$22.50 ober

Adams Str. —

Beträchtlicher Brandichaden. 3m oberften Stodwerte bes fechs= ftödigen Badfteingebaubes Rr. 14 bis 16 R. Canal Str., fam geftern Abend ein Feuer aus, bas einen Gefammt= schaben von \$17,000 anrichtete, ehe es gelöscht werben tonnte. Das Dach ftanb bereits in hellen Flammen, als bie Feuerwehr ben Rampf mit bem entfeffelten Glemente aufnahm. Es gelang ihr, ben Branbherd auf bas fechfte Stodwert gu beschränten, boch mußte fie, um bas bewertftelligen gu fonnen, ein barunter befindliches Stodwert mit Waffer überfchwemmen. Die Sine & Batt Manufacturing Company, welche bas fechfte Stodwert inne hatte, fcatt ben erlittenen Cachichaben auf \$10,= 000; ber ber national Ren Can Co., welche ihre Blechfannen-Fabrit im fünften Stodwert betrieb, wirb auf \$5000 beziffert; bas Gebaube, Gigen= thum bon Louis 2. Seeberger, murbe gum Betrage bon \$2000 beichabigt. Mit geringeren Berluften tamen biegir= men Chicago Armature Co., Automatic Chain Brufh Co., Bloomfelbt & Rapp, 3. L. Definger & Co., American Nidel Borfs, A. B. Reed & Co. und Ameri= can Steam Bauge Co. babon, welche bie unteren Stodwerte inne hatten. Die Entstehungsurfache bes Feuers tonnte nicht ermittelt werben. Inner= halb ber letten achtzehn Monate war geftern in biefem Gebäube gum zweiten Male Feuer ausgebrochen.

Dingfeft gemacht.

Die Detettibes Reefe und McDos nalb von ber Zentralftation verhafte= ten geftern Bruno Cairo und Frau in beren Wirthschaft im Gebäube Ro. 363 Beft Grie Strafe, unter ber Unflage, bor etwa Jahresfrift Frau Emanuela be Stefano, bie mohlhabenbe Wittme bon Emilio be Stefano, unter falfchen Borfpiegelungen um \$185 begaunert au haben. Das Chepaar, auf welches bie Polizei fcon feit über einem Jahre fahnbete, foll ferner Aleffanbro Meftro Balerio bom Sull House, D. Matteo, einen reichen Milmautee'er Bantier, Dominico Ganella, bon Johnson und Taylor Str., und Unbere um größere ober geringere Beträge beschwinbelt haben. Die Arreftanten werben fich bor Richter Prindiville gu berantworten

Der Schwanengefang der großen Union-Rleiderhandler, Gae Clart und Late Gtr.

Das gange Referbe=Lager, \$25,000 verth ber neuesten Moben bon Fruh= jahrs-Angügen und Uebergiehern, So= en, Buten und Berren=Ausstattungs= maaren wird jest zu weniger als bem halben Breis berichleubert. Das befte Baarenlager in Chicago für Guch gur Musmahl. Die niebrigften Breife in ber Welt, um es Guch bezahlt gu machen, hier Gure Musmahl gu treffen. Schwarze Gefellschafts = Anzüge und Uebergieher. Blaue Gerges und This bets. fancy Ched Stribes und graue Ungüge. Rette Sofen. Dunlap, Miller und Stetfon Facon Bute. Feine hemben. Unterzeug, Strumpfmaaren, Rragen, Schlipfe, Salstrachten ufm., au weniger als ber Salfte bes fonftigen Breifes. Die Union folieft im Monat Mai. Rur noch einen Monat. Rommt fcnell und fichert Guch bie erfte Musmahl. Offen Abends und Sonn= tags bis Mittag.

Qura und Reu.

* In Cbanfton ift geftern, im Alter bon 75 Jahren, ber Lanbichaftsgartner Chabifh Chott geftorben. Derfelbe war ein Englander von Geburt und hatte, ehe er nach ben Ber. Staas ten tam, zehn Jahre lang im englischen Heere gebient. In Sbanfton ift er feit 45 Jahren anfäffig gewesen.

* Richter Martin berichob geftern bas Berhor bon Gertrube Ringslen, bie angeflagt ift, Frau George 3. Lud bon No. 992 N. Leavitt Str. am Ofter= fonntage um eine Summe Belbes beftohlen zu haben, auf ben 2. Mai und ftellte bie Ungeflagte bis bahin unter Bürgschaft.

Todes-Mingeige. Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag unfere geliebte Tochter und Schwefter

Minnie Rarow im Alter von 25 Jahren 6 Nonaten und 9 Tagen am 21. April, um 10 Udr 15 Min. Abends, selig im Herrn entschlefen ist. Die Beerdigung sinder katt am Donnerstag, den 25. April, Nachmittags 12 Uhr 30 Min., dom Trauerbause, 760 Disson für, nach der edang, eiuth. Beth.-Kirche, Ede Paulina n. McKenvolds Str., dom da nach dem Concordia-Got-tesacer. Um kille Thilnadme bitten die trauernden hinterkliebenen:

Friedrich und Bilhelmina Rohde, Eltern

Todes-Mingeige. "Beethoben" Deutscher Frauen:Berein.

Den Beamten und Mitgliebern bie traurige Rachs Ratharine Unbree gestorben ift. DieBeerdigung findet statt am Donnerstag, ben 25. April, Nachm. 13 Uhr, bom Trauersbaufe, 331 hubion Abe., nach Munders Kirchhof. Die Beanten berfammeln sich punt 123 Uhr in der Bereinshalle. Um stille Theilnahme bitten: Dora Saafe, Brafibentin. Lifette Lange, Gefretaru

Todes-Angeige.

Mm 23. April 1901, um 6.30 Rachm., ftarb im 27 Jahre, 7 Monate und 10 Tage alt. Begräbnis am Freitag, ben 26. April, um 1 Uhr Rachm., bon seiner Wohnung, 4201 Archer Ave., nach Catwood Friedhoft. Die trauernden hinterbliebenen:

Frieda Opfer, Gattin. Sulda und Willy, Rinder. John Opfer und Frau, Eltern. John Opfer jr. u. henry Opfer, Annie Opfer und Frau Berony Didmann, Sowestern.

Todes-Mingeige.

Damen:Berein ,, @Delweif.". Beamten und Mitgliebern Die traurige Rach

Ratharine Unbree geftorben ift. Die Beerbigung sindet ftatt am Dou-nerstag, den 25. April, Radmittags 13 Ubr. dom Trauerhause, 331 Subson Ade. aus nach Wunders Krichhof. Die Beamten versammeln sich duntt 123 Uhr in der Bereinshalle. Um ftille Theilnahme ditten

Todes-Angeige.

Cleveland Frauen-Berein. Beamten und Mitgliebern hiermit bie trau

Ratharina Andree am Dienkag, ben 23. April, gestorben ift. Die Beerbigung findet statt am Donnerstag, ben 24. April, Rachmitigas 2 Uhr, vom Trauersdause, 331 Jubson Ive., nach Bunders Kirchhof. Die Beamten sind ers such, punkt 1 Uhr in der Jalle zu erscheinen. Um stille Theilnahme kitten

6. Chofnedt, Praf. 2. Baumgarten, Gefr.

Todes-Mingeige. Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag mein geliebter Gatte und unfer Bater und Sohn

hermann Timm im Alter bon 34 Jahren, 3 Monaten u. 22 Tagen am 22. April burch einen Unsall uns entrissen wurde. Die Beerbigung finder fiatt bom Trauerbaufe, 212 Bladbemt Sir., mm Donnerflug, um 1 Uhr Rachm., nach St. Lucas-Friedhof. Um filles Beileid bisten bie betrübten hinterbliedenen:

Raroline Zimm, Gattin. Germann und 3da, Rinber. Bilhelm n. Friederite Timm, Eltern.

Tobes-Minzeige. Freunden und Betannten Die traurige Rachricht, bag meine bielgeliebte Gattin Julia Mamide

im Alter bon & Jahren im herrn entichlafen ift. Beerbigung finbet fatt am Freitag Morgen um 9 fibr bon ber St. Alponfusliriche nach bem Bonifagius Gottesoder. Die trauernben hinferbliebenen: Beinrich Mawide, Gatte. Julia Schroeder, Cophie Spiger, Deins rich Mawide. mibo

Tobes-Minacige.

Freunden und Befannten jur Rachricht, bas unfer Bater Billiam Ritter

Gatie bon ber verftorbenen Aroliue Ritter und Bater bon Anna Ritter, Aroline Schott, Satie Ritter u. Balter Ritter und Schwiegerbeite bon f. Schott, Ritglied ber Gotthe-Loge Ro. 8, R. of B., am 22. April 1901 geftorben ift. Beerdigung am Donnerstag, nm 1 Uhr Rachmittags, bom Leichenbeftatter 357 B. Division Str. nach Balbeim Gottesader. Beerbigung pripat.

Todes-Ungeige. Freunden und Befannten bie traurige Rachricht,

Billiam Bengemann

im After ban 63 Jahren gekorben ift. Die Beerbi-gung findet katt am Donnerkag, den 25. April, um I Ihr Kachmittags, dom Aranerbaufe, 133 B. 18. Str., nach Wunders Friedhof. Die tranernde Cattin, di, mi

Geftorben: Billiam Glefe, Cohn bon Freb und Marb Giefe, im Alfer bon 23 Jahren. Begrabnis am Donnerftag, 25. April, um 10 Borm., bom Trauers haufe, 134 Nacine Ave., and.

\$20 würbe nur \$7.50 toften-

Zodes-Minjeige.

Rach furgem. fcmeren Leiben ftarb unfere liebe Tochter und Schwefter Emma Gall

Becrdizung Donnerstag Radmittag m 2 Uhr, bom Tranerhaufe, 930 Barner Abe., nach Graceland. Um Die trauernde Familie.

Toded Mingeige.

Befannten und Freunden gur Radricht, bag mein Jofeph Ritfduer im Alier bon 60 3abren ploglich geftorben ift. Die Beerbigung fintet fiatt bom Trauerbaufe, 4145 Bente worth Abee, Donnerfiag Rachmittag um 2 Uhr, nach Oafwood. Tief betrauert bon:

Paulina Rirfdner, Gattin. Frang Rirfdner, Cohn.

The Auditorium. - Opern-Saifon, Große Oper.

Unter ber Direktion von Mr. Maurice Grau.
Deute Mond, "La Tosca", Tomerstag, "Die Dugenotten". Freitag, "Lannbäuser". Samstag, Matinee, "Lohengrin". Samstag Abend, "Ji Trobes vore" und "J. Pagliacei". Breise: \$3, \$3.50, \$2, \$2.50, \$1.50 \$1. Preife: \$3, \$3.50, \$2, \$2.00, \$4.00 gebraucht. ap24,25,26

Deutscher Bortrag! ,Spiritualismus, eine wiffenschaftlich. religiofe Bernunft= und Raturlehre",

gehalten bon herrn Max Cen ihte, herausgeber ber "Lichftrablen", am Donnerstag, ben 25. April 1991. Anjang 8 Ubr Mends. 7.47 Rober Etr., Chicago, 316. 3eber, ber sich über bie Frage: "Der Tod und wos bann?" etwas mehr Licht verschaften will, ift eingelaben.

Frauen-Unterftiit. - Berein La Salle Großes Frühjahrs-Feft! am Countas, den 28. April, in der West-Solto Turnhalle. 770—776 W. Chicago Ave. Anfang 3 Uhr Nachm. Zidets 15c & Verjon.

Befanntmadung!

Meinen werthen Runben biermit jur geft. Radricht, bag id mein Bland Geldaff bon 680-682 Meils Etrage au i. Rad nach einem größeren Lokale, 590-592 Bells Errage, nahe Rorth five, bers lege. Befte Gelegenheit, ein Piano zu kanfen. Billigfte Preife por bem Umjuge.

AUGUST GROSS. 8ap, mo. mi, fa, 1m 680-682 28effs Strafe.

Gde Diverfen, Glart und Gvanfton Mive.

KONZERT TOR Jeden Abend und Sonnlag Rachmillag ! EMIL CASCH.

Eure Gelegenheit?

Das Bannerman-Institut ist so überaus erfolg-reich gewesen ir ber Heilung von Kransseiten, daß es gezwungen war, sein Cuartier zu vergrößern, um seine Patienten bedienen zu können. Die

BANNERMAN Germicide-

67-73 Clart Str., Stadthalle gegenüber, 23ab, mija" CRICAGO. Sprechfunben & Borm. bis 6:30 Radmittags.

MEYER & WEBER Beftlide Agenten für die berühmten

Stieff Pianos, Hardman Pianos, Behning Pianos, Meyer & Weber Pianos, Davies & Sons Pianos. Bir bertaufen auch gebrauchte Bianos und Orgeln gu febr billigen Breifen gegen Baar ober, wenn ge-wunfcht, auf leichte Abzahlung. 10mg, fonmi, Im

EMIL H. SCHINTZ
Geld in 5 bis 6 Brogent zin ien zu beseicht gin fen der beiten. Grundeigentham derfankt ein

169 Wabash Ave. nahe Monroe Str.



Fine Ersparnif von 50 Prozent

Männer-Kleidern-Morgen



Dies mag als eine gewagte Behauptung ericheinen, aber nichtsbestoweniger ift es Thatfache, benn wir haben feit langer Beit teinen folch' bortheilhaften Gintauf gemacht.

Bir tauften eine Bartie von Dufter-Angugen fur Manner, ungefahr 500 im Gangen, von einem mohlbefannten Fabrifanten im Often gu weniger als ben Roften bes Stoffes-biefelben find aus feinen importirten Borftebs, Caffimeres, Bicunas, Gerges, Clay Borftebs unb Tricot Longs gemacht und mit beftem wollenen stalienifchem Tuch gefüttert, tabellos passenb, nicht ein einziger Anzug in ber Bartie werth unter \$10, Eure Auswahl von ber \$5.00 gangen Bartie morgen

H. H. Alexander & Co. Jackets und Coats

ju Schleuder . Preifen. doch nie wurde Euch eine Selegenheit geboten, vie die jegige, um ein hochnodernes Jadet ober hog Coof au folden Spotipreifen au erlangen. Das ganze Lager der obengenannten Firma wurse e von uns au 55c am Dollar gefauft, und nurse kohalb ift es uns möglich, folche Preise zu quos

\$3.00 unb \$3.50 3adets \$4.00 und \$5.00 3adets \$2.50 \$5.50 und \$6.50 3adets **\$3.98** \$7.00 unb \$8.00 3adets \$4.98 \$8 50 unb \$10.00 %adets \$5.98

Bir offeriven einige fehr feltene Bargains

Vorzellan und Glasmaaren Pitfin & Brooks

Lager. Souh-Bargains.

Dongola und Bog Calf Schnürschuhe für inen, mit Stod ober Batent Tip, Exten Sohlen, alle Größen, \$1.50 Sorte, 98c per Paar.
Sochfeine Vici Kib Schnürichube für Damen, m.
Kochfeine Vie, solide biegsame Sohlen, neueste
Zehen-Facon, D. E. u EE Beiten, \$1.58
Gr. 3-8, bie \$ 25orte, per Paar.
Sotin Galf Congert Schube für Männer, mit
dobpelten ober halbdoppelten Sohlen, durchweg
softb, Größen 6 bis 8, bie \$1.50
Sorte, ber Paar. 98c per Bag Sorte, per Paaar. fine Mufterpartie von Little Gents', Jüngs lings: und Anaben Satin Calf Schnirfguben, gemacht um von \$1.25 bis \$1.65 verfauft nu werben, Eure Auswahl morgen, 980 180 Paar. 98c

Sommer-Gefen.



Reggeng für Geflügel. ton bestes silver-finiseb galvanistres Ge-el-Metting, alle Beiten, swoi-3suige 1/2 C den, in Rolen, ber Quabrafuß. 1/2 C ielbe, einzöllige Raschen, ber 10

Damen-Waifts.

Gemacht aus bestem mercerigeb Sateen (Rear-filf), mit tudeb Front und Ruden, burchweg ge-füttert, quere \$1.75 bis \$2.25 Berth, \$1.00 um morgen zu raumen ju.....

Damen-Unterrocke. Speziell von 8 bis 9 Borm. und von 2 bis



Weine und Likore.

Leute, welche mit biefem Departement noch nicht ertraut finb, follten fofort beffen Befanntichaft machen-wir fonnen Gud biel Belb fparen. Durch eine ungewöhnliche Gelegenheit famen wir in ben Besit eines hochfeinen alten Portweins, in Flaschen (6 gur Gallone), biefer Bein wäre gu 35c bie Flasche als ein Bargain zu betrachten, wir offertren ibn für ben morgigen Berlauf. 15c für Feinfter Rofen = Lifor, per 790

Goter 10 Sabre alter Gudenheimer, per Gallone 32.98; per halbe Gallone, \$1.55; per Quart-Flasche..... Gine weitere Spezialität.—Der Mooblown Club Kornbranntvein, bon ber Forster Diftilling Co., ein guter alter Kornbranntwein, im Fak gealtert und unter ber Aufsicht bes Brenners in Flachen gefüllt: wir kauften bas gange Lager zu einem lacherlich niedrigen Areis, deshalb können wir das ielbe ebenso offeriren, per Quartz.

31c

Geiner füher Apfelmein, ertra fpegiell, 15c Groceries und Provisionen.

Lion Brand Scouring Seife, 3 Stude 10c	Guter Santos Raffce, bas Pfund 120
Fairbant's Gold Duft Wasch: Bulver, ein 4: Bfb. Badet 14c	Fance Maracaibo Raffce, bas Bfund 190
Fairbant's Kris Kringle Seife, 18c	Sanfe, Ranariche ober Raps Samen, 3 Bfb. für 10c
Befte Californier Mus- catel Rofinen, Bc	Suppen, affortirte Gla- pors, per Buchfe Bc
Fancy gebleichte Sulstana Rosinen, 15c	Fanch Sugar Cureb Schinfen, bas 73C
Lenfeften's ganges Bei:	nische Commermurft, die

Lofalbericht.

Plöklicher Sturz.

Polizeichef Kipley, vom Mayor verständigt, daß er nicht wiederernannt werden würde, leat seine Stelle nieder.

Sader innerhalb der Bartei-Organifation die Urface feines

Sturges. humor bei der Steuer-Einschätzung.

Mayor Barrifon feierte geftern fei= nen Geburtstag und hat fich beshalb nur turge Beit in feiner Ranglei auf= gehalten. Er war aber lange genug ba, um bem Polizeichef Riplen Gelegen= heit zu einer furgen Unterrebung gu ge= ben, um welche berfelbe nachfuchte. BerrRiplen wollte miffen, wie er ftanbe. "Bie ift's, herr Burgermeifter", fragte er ohne viele Umschweife, "beabsichtigen Gie, mich für die tommenben amei Sahre wieber gum Chef gu ernennen, ober nicht?" - "Da Gie fo gerabe berausfragen", ermiberte ber Burger-"follen Sie auch eine offene Untwort haben: Rein; ich merbe Gie nicht wieder ernennen. In bienftlicher Sinficht habe ich teine Musftellungen an Ihnen gu machen, aber es find an= bere Grunde ba, Ihnen fo gut befannt wie mir, welche es mir wünschenswerth erscheinen laffen, eine Menberung bor= gunehmen." - herr Riplen hat barauf nichts zu erwidern gehabt. Er ift nach feinem Bureau gurudgegangen, bat bort in feinem Bulte aufgeraumt und alsbann feinen letten Tagesbefehl er= laffen. Derfelbe lautete: "Silfs-Boligeichef Btacet ift hiermit angewiesen, bis auf Beiteres als Polizei=Super= intenbent gu amtiren. Diefer Befehl tritt beute Abend um 7 Uhr in Rraft."

Nachbem er fo feine "legtwillige Ber= fügung" getroffen, hat herr Riplen bie Stadthalle verlaffen, um in bienflicher Gigenschaft nicht wieber borthin gurudgutehren. Gein Entlaffungsgefuch, fagte er, hatte ber Mapor icon feit Monaten in Sanben, ein neues brauche er beshalb nicht aufzusegen. Er, Rip-Ten, wurde fich bon nun an einer rein geschäftlichen Thatigfeit wibmen, boch hege er nicht etwa die Absicht, eine Detetipe=Mgentur zu eröffnen, wie fo viele höhere Bolizeibeamte gethan haben, welche aus einer ober ber anberen Ursache den ftabtischen Dienst quittiren mines, seit bem 22. Januar 1872 an-mußten. gebort und sich vielfach im Dienste aus-

Die Grunbe, bon benen ber Magor mit feinem bisherigen Polizeichef ge= fprocen hat, find parteipolitischer Ratur. Es war fcon bor Jahr und Tag Tag gwifchen bem Polizeichef und herrn Burte, bem Chef bes burgermeifter= lichen "Ziviltabinets", zu Reibungen getommen, welche innerhalb bes Boli= Bei=Departements ben Ginbrud herbor= riefen, baß Riplen jeben Tag abgefest werben tonnte. Das hatte eine Loderung ber Disziplin gur Folge, welche bie Leiftungsfähigfeit bes De= partements beeintrachtigt hat. Obgleich nun ber Magor bie Abficht hat, fich bon ber Barteileitung, welche herr Burte reprafentirt, möglichft gu emangipiren, fo hat er boch auch feine Luft, fich Rip lens wegen mit jener Seite gerabezu gu berfeinden. Der neue Boligeichef wird beshalb fein Burte-Mann fein, bem Mayor aber fo nahe fteben, bag Bub= lereien feitens ber Barteiganger gegen ihn gewiffermaßen als "hochverrath" angufeben fein würden. Als ein bem Mayor fo naheftebenber Mann gilt un= ter ben höheren Polizeibeamten bor Allen bet Rapitan Campbell, welchen feiner Beit ber altere harrifon mit nach ber Stabthalle nahm, als er im Jahre 1893 fein Bureau bom "Times"= Gebäube bort= hin berlegte. Rapt. Campbell ift nun Jahre lang Getretar bes Polizei=De= partements gewefen, ift mit ben Ber= fonalien fammtlicher Polizeioffiziere und beren Befähigung gründlich ber= traut, hat nachgerabe auch einen genügenben Ginblid in bie Erforberniffe bes Dienftes gewonnen, fobag er fich für bie leitenbe Stellung burchaus eig= nen würbe. Befannt geben wirb übrigens ber Mapor ben Ramen bon Riplens Nachfolger erft am nächsten Montag. Es ift angunehmen, bag icon in ben nächftfolgenben Tagen tiefgreifen e Beränberungen in ber Befetung wich= tiger Poften bes Departements werben borgenommen werben. Infpettor Chea, beißt es, werbe fich aus Gefunbheits= rudfichten penfioniren laffen, Infpettor Sunt, ber es in Sybe Bart mit ben wohlanftanbigen Elementen berborben bat, foll ebenfalls beranlagt werben, fich paffib fchreiben gu laffen. In ben Infpetiorenrang aufruden werben bann voraussichtlich bie Rapitane

Schüttler und Wheeler. Der aus bem Dienft geschiebene Chef Riplen hatte bem Boligei-Departement. mit einer zweijährigen Unterbrechung mabrend bes Swift'ichen Magorster=

gezeichnet, besonbers burch ganz herbor= ragenbe Leiftungen als Detettibe. Er hat geraume Zeit hindurch, mit Chea aufammen, an ber Spige ber Bebeim= abtheilung bes Dienftes geftanben unb fungirte unter Mapor Hoptins als Silfs-Polizeichef. Seine bor bier Jahren erfolgte Ernennung jum Polizeichef hatte er bornehmlich ber Ergebenheit zu berbanten, welche er ftets für ben alteren Sarrifon bewiefen, bon bem er gewiffermaßen "entbedt" worben war.

* * * MIS voraussichtlicher Nachfolger bon Stadtfammerer Rerfoot wirb Er-21! berman Malthy bezeichnet. Silfs= tammerer Froft, beffen Gefcaftstennt= nig und Umficht allgemein gerühmt werben, wird in feiner gegenwärtigen Stellung belaffen werben und fann füglich mit biefem Arrangement febr aufrieben fein. Die untergeorbnete Stellung ift nämlich eine bauernbe. während ben Rämmererposten felbft in ber Regel boch jeder neue Mayor auch mit einem neuen Manne befett, befon= bers wenn er einer anberen Bartei an= gehört, als fein Borganger.

Stabt-Schatzmeifter Gunther hat ben Bilfs-Schagmeifter Sohenabel, ber feinen Boften nun icon feit bier 3ahren gur bollften Bufriebenheit ausfüllt, in berfelben Gigenschaft beibehalten. Berr Gunther ertlart, bag er ftatt ber guläffigen 70 Brogent bon ben Rinfen ber städtischen Gelber nur 60 Prozent als Bergütung für feine Dienste und gur Beftreitung feiner Bureauuntoften behalten, bie berbleibenben 40 Progent aber an bie Stadttaffe abliefern mer= be. Im Uebrigen wollte er barauf bin= arbeiten, baf biefe Binfenwirthichaft aufhore und bem Stabt-Schatmeifler ein festes Gehalt ausgesett werbe.

Rämmerer Rerfoot weigert fich, bem Silfs-Polizeichef Ptacet und bem In-Spettor Sartnett ihre Gehalter angu= weifen, fofern ihm bie Ermächtigung hierzu nicht bom Korporations-Unwalt burch ein entsprechenbes Gutachten ertheilt wirb. Ptacet und Sartnett be= tleiben ihre gegenwärtigen Stellungen auf Grund einer Zivildienftprüfung, beren Rechtsgiltigfeit gerichtlich bean= standet worden ift. Daß ber Streitfall bom Staats=Obergericht zu ihren Gun= ften entschieben werben wird, ift nicht gang ficher, weshalb beibe herren fürg= lich fich auch noch bem Polizeileutnants= Eramen unterzogen haben, worauf Chef Riplen fie als Leutnants anftellte, um fie bann in biefer Eigenschaft sofort auf ein Jahr zu beurlauben. Db biefe Schiebungen unter ber Zivildienft=Orb= nung gulaffig find, barüber möchte ber Rammerer fich erft Gewißheit berschaffen.

Brafibent Chepard bom Cuperior= Gericht hat für Freitag eine Sitzung bes Richtertollegiums einberufen. In berfelben wird er bie bom Gouberneur Dates eingelaufene Mittheilung por= legen, baß ber Staatsfenat fich weigere, bie Bieberernennung ber Friebengrich= ter Doolen und Sabath gu beftätigen, und bag an Stelle biefer beiben Berren neue Randibaten in Borfchlag gebracht werben follten.

Alberman Coughlin, ber nur mehr als Staatsmann, Bantier, Dichter und Romponist befannt zu fein wünscht und beshalb icon bor langerer Zeit feine Birthichaft aufgegeben hat, hat jest auch bie turtifche Babeanftalt beräußert, in welcher er bor 30 Jahren, als Babebiener, feine Laufbahn be-

Reinen üblen humor bat Frau Margarethe Roeder, Nr. 481 42. Blace wohnhaft, bei ber Ausfüllung bes For= mulare befundet, bas ihr bon ber Steuerbehorbe aweds Gelbit = Gin= fchätzung ihrer Fahrhabe zugegangen Frau Roeder gibt ben Gefammt= werth ihres beweglichen Befiges mit \$235 an und gahlt einzelne Poften bes= felben auf wie folgt:

Landwirthschaftliche Gerathe. -Gartenrechen. Schweine jeben Alters. - Sin und wieber ein Bfund ober gwei.

Maulefel und Gfel jeden Alters. Sabe beren weber neue noch zweiter Hand.

Uhren und Banduhren. - Gine Familien=Banbuhr; rheumatisch. Borrathiges Getreibe. - Quater= Safergruge; auch eine fleine Bartie Traubennuffe.

* * Die Partbeborbe ber Beftfeite ift geftern bon ber Bermaltung ber Gt. Baul-Bahn benachrichtigt worben, bag biefe bie Bebingungen annehme, unter welchen fie ben Biabutt im Franklin (Central Part=)Boulebarb burch eine Unterführung erfegen foll. - Die Bartbehörbe lehnte als borberhand un= ausführbar ben Borfchlag ab, Uferlänbereien langs bes Desplaines-Fluffes für Partzwede zu erwerben. Much ber Plan, ben Bafbington Boulevarb nach Auftin gu berlängern, murbe aufgegeben, ba fich bie Jurisbittion ber Partbehörbe nicht über bie Grenge bes

~~~~ Sämorrhoiden leicht geheilt.

Archie Birkett, Jonia, Mich.:
"Ich mußte wegen meiner hämorrhoiben aufhören zu arbeiten. Ich
litt die ganze Zeit schrecklich. Zwei Unwendungen aus einer 50-Cent
Schacktel "Byramid Bile Cure'
heilten mich bollftändig." Alle Apotheker verkaufen es. Buch über hämorrhoiden, ihre Arfachen und beilung frei per Bost versandt; Byramid Drug Co., Marshall, Rich.

Zeder Preis, den wir für morgen anführen, ist eine Verlodung für sparsame Räufer.

Hodifeines importirtes Madras - End und ichottifde Ginghams ju 1/2- Breis.

Die Anffindigung, bag wir importirtes Dabras Tud und ichottifde Ginghams ju bem phanomenalen Breife bon De Die Bard bertaufen würben, war hinreichend, einen riefigen Andrang nach dem Departement ju berurfachen, iroh bes unangenehmen Wetters am letten Montag. Diefe Waaren ftammen aus einem riefigen Gintauf, an welchem Chicago u. RemBort Antheil batten, und bieten eine Gelegenheit, Die von Bedem geicatt wird, ber fich biefe große Offerte gu Ruse macht. Denff nur, 25c und 35c Cualitäten in importirten Ginsbams. Mabras und Arbbur Tuch zu bei weniger, als gewöhn-lich für birfige Gewebe berechnet burbe. Taufende von Eliden u. Muftern zur Auswahl in den neuesten u. beliederten gehaften a. Arbe Nach acranitri als echifarbig, importirte Stoffe, welche zu 25c ein Bargain warren,

& C'THE BIG STORE Amerikas größte Metailers.

Chicago. Rew Dort.

Handschuf-Werthe-

Morgige Bandichub : Gelegenheit - um Gud gu Gurem Bebarf an Sanbichuben ju belfen-eine große Erfparnis für hunberte, meld fich biefe niebrigen Preife ju Rugen machen.

Tampa Glace-Sanbigube für Damen — neue Senbung-jebes Baar bat Batent Clasp Fafteners-beftidte Rudfeiten-reg. Breis 756 Reine Milanefe Liste Sanbidube für Damen-mit zweifarb, Stides rei-2 bebedte Clasos, ju ven Sanbiduben paffend-in allen 396 neuen Farben-wirflicher Berth 30c - für Feine Frame:gemachte Liste Danbidube für Damen - mit Classo-Fafteners - in all ben neueften Farben - bestidte Ridfeis 25c ten-wirfl. Glace-hanbicube-Grobe-40c werth-für

große Auswahl von Kleiderfloffe-Bargains.

Mobifche Rleiberftoffe in alle ben jest fo bevorzugten prächtigen Farben, Stoffe, bie jahrelang getragen werben tonnen, und ben Gebrauch nicht zeigen. Dies find die Sorte Berthe, welche ber Große Laben für bie morgigen Bertaufe in biefem Departement ausgesucht hat.

Gangwoll. Fancy Somefpun Guitings, einfache wollene Benriettas, alle ges wünschten Garben, ichwarge Storm Ger: ges, egtra breit, fchwarge mollene Bebble Suitings und farbige gangwoll. Imeebs - am Bargain:Counter morgen..... 19c

Schwarze gangwollene englifche Broab: cloths, 52 Boll breit, fcmarge gangwol: iene sponged und Strunt Cheviets, 52
30sl breit, schwarze ganzwollene Sebaflovol Cords, Gloria Selde, wasserbeits
sexus und bodseine schwarze freyons,
auch farbige winnenddare slaw Serges, sarbige ganzwollene Satin Soleils und
bebviots, alle 5030sl breit, nirgendwog
sebevols, salie 5030sl breit, nirgendwog
unter Alle 5030sl breit, nirgendwog
strungen, ganzwollene farbige Series
ses, ganzwollene schwarze
sebevols, ganzwollene fowarze
sebevols, ganzwollene
sebrola Guitings, 75c und \$1
Stoffe— zu Einen Areis
Alle lene fpongeb und Shrunt Chebiots, 52

Ganzwollene Combinations-Anzüge für Anaben.

Gangwollene Camel's Dair Cheviots.

in grau, blau, braun, lobfarbig und

roth- fchwarze gangwollene Benriet:

tas, garantirt echtfarbig - farbig

wollene Brunella Suitings, alle me

beirnen Schattirungen - ichmarge

Silf:Finished Brilliantines und gangwollene ichwarze Storm: Serges, werth bis 65c per 35c

Unswahl morgen.

Unswahl morgen.

Unsgender Berfauf von Golf Plaids und Somespun Plaid Bads ist noch immer im Gang—sie spiechen Derfauf von Golf Plaids und Somespun Plaid Bads ist noch immer im Gang—sie spiechen Derfauf von Golf Plaids und Somespun Plaid Bads ist noch immer im Gang—sie spiechen Derfauf von Golf Plaids und Somespun Plaid Bads ist noch immer im Gang—sie spiechen Derfauf Von Golf Plaids und Somespun Plaid Bads ist noch immer im Gang—sie spiechen Derfauf Von Golf Plaids und Somespun Plaid Bads ist noch immer im Gang—sie spiechen Derfauf Von Golf Plaids und Somespun Plaid Bads ist noch immer im Gang—sie spiechen Derfauf Von Golf Plaids und Somespun Plaid Bads ist noch immer im Gang—sie spiechen Derfauf Von Golf Plaids und Somespun Plaid Von Golf Plaids und Somespun Pla

Ein vollständiger Angug, wie Abbildung, und ein

Extra-Vaar Hofen, dazu paffend, mit doppeltem

In allen Größen bon 7 bis 15 Jahren, gemacht aus

trägt mit einem Rod minbeftens zwei Baar hofen aus, und un-

fere großartige Offerte für morgen follte bie Bertaufe in bie-

fem Departemnt zu einem Record-Brecher geftalten. Jeber Un

gug ift gut genäht und gearbeitet, und um Allen eine Gele-

au Rute zu machen, feben wir uns veran= \$1.69

Tollar Corduron Anaben-Anichofen für 29e - alle Größen, 4 bis 14. Cin weiterer großer Berfauf jener wunderbar bauerhaften

Sofen - bie ftartften und bauerhafteften Sofen, Die gemacht

werden, für nur

ftrift reinwollenem blauem Chebiot. Jeber Junge

Sik und doppelten Knien, \$1.69.

genheit zu geben, fich biefen großen Bertauf

be gu begrengen - biefelben finb \$3.95

merth - speziell für morgen zu

Kleider-Jullerfloffe.

Sehr bauerhafte Qualitäten, bie gu biefen niedrigen Breifen befriedigen merben. Befte Futter : Cambrics, alle Farben 20 und ichwarg 10c ichwarzes Leinensappretirtes Dud, 40 für 3mifchenfutter 121e fcmarge 363off. Moired Taffetas, 60 feine Seiben=Appretur 20c echtes Spun Glat, Seibe-Appres 80

20c Rubian echtichwarze Bercalines, 10c und Taffeta, gemacht für ben Bertauf während biefer Saifon, wurde gewöhnlich für \$1 bie Parb verfauft wer: 25c Blad=Baded Double = Faceb Silefias, Seibesappretirt . . . 122c 25c Mercerigeb Catcen Gutter, ichmara und

große Preisherablegung an feiner Seide.

Morgen bringt einige magnetische Seibe : Gelegenheiten für Huge Seibe-Raufer. Db 3hr elegante hochfeine Seibe ober ichlichtere aber febr bauerhafte Seibe municht, wenn 3hr Gure Seibe hier ausfucht, tonnt 3hr profitable Gintaufe machen, bei benen 3hr eine hubich Summe Gelbes fpart, gang gleich, welche Urt Geibe 3hr fauft.

9640 Parbs, beftebend aus gangfeibener, | Spezieller Bertauf fdmarzer in Del gefochter einfacher unb foillernber. Taffeta, einfacher u. fanch Satin Liber to. merth bis au 85c - große Musmabl Farben - einschließlich Edwars 29c

3800 Parbs gangfeibene fanch Louiftne und Taffeta, gemacht für ben Bertauf für \$1 bie Darb verfauft wer: 39¢ ben - 3u

6320 Dbs. gang reinfeibener Glanell, gemacht bon ber Enterprife Gill Co. fowie bochfeine Robelty Seibenftoffe,

ölgefochter Taffeta.

1938l., 59c=Qualität, 39¢ für 243öll., 75c=Qualität, für 2730a., \$1.10=Qual.,

für 263öll., \$1.50: Qual., für

Souhe von Qualitat und Jacon.

Rein Argument ift halb fo überzeugend, als was 3hr mit Guren eigenen Mugen febt. Bir laben Guch ein, morgen nach bem Großen Laben gu tommen, um gu feben, mit wie wenig Gelb 3hr Schuhe bon guter Qualitat und Dobe hier taufen fonnt.



matte Rib Tops, mittlere Coblen - D. Armftrong & Co., feinftes frangof. Bici Rib, matte und helle Tops, und 35 andere Jacons in LoXV., Misstary und Cuban Abstige ebensalls ein spezieller Bersauf in Batentieder und Kid Welt und gezwendern Oxfords für Lamen, werth \$3.00 — LouisXV., Cuban, Wis \$1.95 litary Seel Ogfords - in all ben neuen Beben - Baar Riemand wird u. fann mit uns tonturriren in biefem 1.95 Bertanf-alle Großen, alle Facons.

Orfords, Gront Gore und Juliets für Damen - f. Diejen Berlauf murbe eine fpegielle 1 Bartle ju einem febr niedrigen Preis gefauft - Giangleber, lobfarbig u. Bici Rib - \$1.45

Schube für Manner — ein großer Einfauf von feinen Goodver Beit Schuben für Manner. Dies find nicht die gewöhnlichen Verlaufs-Schube, sondern Schube, bi im Retalt für \$3.00 u. \$4.00 das Baar verfauft werden sollten—von der erken Qualifat Glanzleder, Bici Kid, Bestour Rald, Box und Bag Rald gemacht; ebenfalls neues lobfarbiges Bici Rid. Diefe \$2.25 chube find sammtlich neu-durchaus bodmoderne Facons — der Retall = Breis diefer \$2.25 chube ift \$8.00 und \$4.00 — Berfaufs - Breis.

Gardinen, Portieren, Tapestries und Rouleaux.

Jest, wo bie Retlametrommel fur Garbinen fo tuchtig gerührt wird, burften einige Bona Fibe Bargain Facts besonders intereffant fein. Lefet diese Jiems: 500 Baar Rottingham Garbinen, \$1.50 - Qualität, Baar 75c | Japeften Bortieren, bubiche \$4.50 Oualität, Paar.

Chafte Arife Point Garbinen, \$3.00

S1.98

Chafte Point Garbinen, \$3.00

S1.98

Abeffer Couchilleberşilge, 603öllig, \$2.50

Röbele und Traperp Lapeftry, johver, hübich, 50c

Lualität, Paar.

Reffingene Befibuli-Scatets, mit Plates

Reffer Pruifels Nation Derfauft zu Be-So, werden verfauft zu Be-So, werden verfauft zu Be-So, werden verfauft zu Be-So, werden verfauft zu Be-So, namentirte Effette, garan namentirte Effette, garan St. Galler Bruffels Parlor Gardinen, \$4.69
\$7.00 Qualität, Paar Bouleaur auf Bestellung eine Spezialität.

Roben genacht um ju \$8.50 verfauft zu wert geffele garantere Geffardig, Euglität, Paar Den genacht um zu \$8.50 ver 4e die Jard Ruge Gardinen, genacht um zu \$8.50 verfauft zu wert gestellt zu gehen zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen, genacht um zu \$8.50 verfauft zu wert gestellt zu gehen zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen, genacht um zu \$8.50 verfauft zu wert gestellt zu gehen zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen, genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen, genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen, genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen, genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen, genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen, genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen, genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen, genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen, genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen, genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen, genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen, genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen, genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen, genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen, genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen genacht um zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen genacht un zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen genacht un zu \$4.50, oder 4e die Jard Ruge Gardinen genacht un zu \$4.50, oder 4e die Jar

6c

80

\$2.65 | Gin großer Gintauf bon Rug-Granfen in Stanbard | Ungarifdes Ind, bouble-faced, 25c Bagre, 10e Qualität, einige etwas beichmust, alle werben ber: Darb

Barbinen: Duslin, 40 3oll breit. mertt Gud 56 India Prints und Roman Streifen, practtofe pro namentirte Effette, garantirt echtfarbig, 75c

Reine Rahmbuller und frilche Aroceries.

Leute, die in Bezug auf Die Qualitat ihrer Baaren für Die Ruche und ben Tifch fehr eigen find, taufen in ber Großen Grocern und erhalten bie Sorte, Die fie wünschen. Snibers Come Dabe Tomato Catfup-8c | Stalienifche 3metfchen-Dregon Orchard ... 60.'s - 605 - 5Bfb. ftaubfreier Rarton.

Dr. Jadjons Granula-3 Padete Geräucherte Saringe-importirte beutiche Budlinge-Dug. \$1.00-Stud Sollandifche Baringe-feinfte importirte-78c International Boultry Food-2,500 Futter: 43c Reine Rahmbutter-Dagel Bure Food Co.'s-fuß und frifd - 5 Bfund-Gimer 31.14 nichter Rotta- und Java-Raffee- Bjund 28:

Santa Clara Ballen Bivetiden-bunne Saute, 9c groß und fuß - 4 Pfb., 33c, Pfb...... Cocoa-Sagel Bure Good Co.'s-hat reichen 27c Chotolaben: Bejchmad-j Bib. Screw Top B. Freiner Thee-Indias (alle Sorten) u. fweet: 530 (cented Ceplons — 3 Pfb. \$1.55 — Pfb., 53 Bemifchter ober Mufterthee u. alle unfere \$1.00 regul. 38c Sorten-Pfb. 35e, 3 Pfb ... Being' Bofton Baten Beans :mit Tomato Sauce-1: Afb. bobe Buchfe Berfen Buderforn-Sinelair fancy Bading - Dyb. 750-2: Bfb. Buchfe..... 70

Mene gürlel, Chatelaine Wenn 3hr einen Gürtel fauft, tonnt 3hr ges rabe jo gut einen mobernen haben. Sier ift die Sorte, bon bem bas Mode-Journal ers gählt. Reue form in Fifting Beits, in Beivet, Seal und Batentieber, alle mit Leber gefittert, mit Budfes bon berfoie bener Gecon - für margen unt

190 Eine riefige Auswahl in allen ben neuen Form fit-ting Beits, aus echtem Seal, Balros, Motocco, Belo bet. Batentfeber und in allen hochmodernen Ruftern mit Budles bon berichiebener Facon—peziell 3466 für magan. Echte Balros Chatelaine Bags, in Braun, Grau und Tan, alle gefüttert und gnt gemacht, immer ju 95e bertauft — jo lange ber Borrath richt, 506

Ciegel Coopert G

Capeten.

Wenn 3hr 50 Brog. erfparen und Gure

Bimmer mit ben mobernften und fcon-

ften Tapeten tapegiren wollt, fo bringt

uns bas Dag Gurer Bimmer und wir

werben Guch eine größere Musmahl bie=

ten, als irgend ein anderes Geschäft in

12 Mufter bubiche Tapeten, werth 5c, per Rolle.....

75 Mufter Tapeten, für Laben und Sallen, -

125 Mufter in beliebten Farben, roth, blau und grun, Streifen, Blumenmufter, Scrolls und Be Figures, werth 20c

150 Muhrer in allen Schattirungen und Farben, leine Ende nn Muhren, Entwürfen und Moden, pof-fent für Ehzimmer, Hallen und Schlafzim- **10c** mer, werth 25c....

Chicago.

\$3.00 Photographicn für \$2.00. Morgen ein Dubend bon unferen reg. §3 Mantello Obals, neueste Bacon Karten, für \$2.00. Harfeliten, Waift und Glumen frei. Rein Rlettern von Stiegen. Bringt die Linder. Probeu im mittleren Gang, Main-Floor.

Hayes' Dental Ass'n. Inverläffige Jahnarbeit burch ertahrene Epcgialiften gu populären Breifen. E P. Hayes, D. O. S., Mgr. Ciegel Cooperty

West-Town hinaus erftredt, zu welchem

Auftin nicht gehört. * * Geftern ift in bem neuen Townfbip Stidnen bie Ortsbehörbe ermählt morben. Die Busammenfegung berfelben ift eine folche, bag bem Betriebe ber Samthorne-Rennbahn, welche in Stidnen liegt, bon biefer Geite fcmerlich irgend welche Sinberniffe werben in ben Weg gelegt werben. . .

Strafenamtsborfteber Doberth unb Superintenbent Golon bom Stragen= reinigungs-Departement werben am nächften Dienftag im Ctabtrathsfagle ben 150 Boligiften, welche abtomman= birt finb, um für Durchführung ber neuen Reinlichfeitsborfdriften gu forgen, über bie Berpflichtungen Bortrag halten, welche ber Burgerschaft neuer= bings auferlegt worben find betreffs ber Sortirung, bezw. Aufbewahrung bon Ufche, Rüchenabfällen u. f. w.

Safen-Ingenieur Burte ift im Be-griff, Dod-Gigenthumer, Die fich im Fluß und an ben Flugufern Gebietsübergriffe erlaubt haben, in ihre Schranten gurudzuweifen. Befonbers wird es in biefer hinficht bie "Beffel Owners' Dry Dod Company" mit ihm gu thun befommen, bie fich auf und bei Goofe Island mehr Rechte herausnimmt, als ihr zuflehen. In ber Calumet-Turnhalle fant ge

gehalten finb, weil bie Schulbermaltung befchloffen hat, bie oberen bier Rlaffen ber Bowen-Schule, an 92. Str. unb Saufton Abenue, eingeben gu laffen. Die betreffenben Rlaffenraume merben nämlich für bie Calumet-Bochfcule gebraucht. Die Zöglinge ber 5., 6. und 7. Rlaffe follen auf anbere Schulen in ber nachbarichaft bertheilt werben, bie ber 8. Rlaffe follen nach ben Mais ferien in die Hochschule verfest werben. Die County-Ginfchätzungsbehörbe hat

ftern eine Entruftungsberfammlung

bon Burgern Chicagos ftatt, bie un=

ben Gemeinberath bon Cicero berftanbigt, baß fie als Affeffor für Cicero nur ben bisherigen Umteinhaber Chris g. Safner anertennen murbe und nicht ben gum Rachfolger beffelben erwählten herrn Langfton. Der Gemeinberath wird nun mohl ober übel ben Befchluß rudgangig machen muffen, butch melden er feinerfeits herrn Langfton als Affeffor anerfannt und ibm, bon Umts wegen, Sig und Stimme im Gemeinberath zugestanden hat.

* Rachbem er geftern Abend in gebriidter Stimmung eine Beile amBette feiner tranten Gattin gugebracht batte, 30g fich John hara in ein Rebengims mer gurud und fcof fich bort eine Rus gel in's Sien. Der Tob trat faft augenblidlich ein. Der Lebensmübe war 37 Jahre alt und im Gebäude Ro. 1163 2B. 21. Str. wohnhaft.

"Geiftig-Bemüthliche".

Die Chicago = Turnge = meinbe halt heute Abend im großen Saale ber Rorbfeite = Turnballe eine geiflig=gemuthliche Unterhaltung für welche bas nachstehenbe ab. ebenso reichhaltige, wie genugberfpre= chenbe Programm, aufgeftellt mor-

Mezitation, d) "Firn Settler's Story"

Alima Scharlan-Herrmann. W. Carlion

Vilma Scharlan-Herrmann.

Vie die wide Aof' im Wade". Franz Maiee
Turner-Cuartett.

10. a) "Slave Song" (in E.NoI). Id. Del Riegs

d) "Du dik mein Alles". Id. Druddh

Fel. Franz Keencherf.

Lurner G. A. Joseph.

L. Mein herz thu' big auf". Sange

Turner Rännercher.

Pinale. Pinale. 13. Finale..... Freb. Maas.

Die Ginführung bonFreunden ift er: wünscht, wie überhaupt bas Deutschthum jum Befuche eingelaben ift. Der Gintritt ift, wie bei allen berartigen Gelegenheiten, frei.

Much ber Murora = Turn : Derein beranftaltet heute Abend

in feiner Salle, Gde Afhland Mpenue und Division Str., eine geistig-gemuthliche Berfammlung, bei freiem Gintritt, und bat bafür untenftehenbes Brogramm aufgeftellt:

1. Quartett, "Abagio" aus der Sonare
"Bathetique"
(Stiege Bhilharmonie String Quartette.
2. Deflamation Genry Geden
A Komisser Gertag Genry Geden
4. Lied Gefungen wen Fran Smuid
5. Bortrag Germann Profest
(Thema: "Das Streben nach dem Ideal")
6. Quartett Rr. 14 in E-Dur. Mogare
7. Fifter-Bortrag, Swecthearts", Iomponits
und vorgetragen von Morbid
8. Romisser Bortrag
9. Bistim-Solo, Angert, Op. 22, Nr. 2,
Wichten-Solo, Angert, Op. 22, Nr. 2, 1. Quartett, "Mbagio" aus ber Conate 10. Mandolin-Solo, "Whispering of Lover, fomponirt und vorgetragen bon.... 11. Louischer Botteg. Gierauf Tangfränzchen.

* Der im Ebifon-Gebäube, Ro. 139 AbamsStr., befcaftigte John D'Brien wurde geftern Rachmittag, als er voe bem Frachtfahrftuhlichacht faß, bon bem herunterfaufenden Fahrftuhl ge-troffen. Der Berunglückte, welcher fcwere Berlehungen am Rudgrat er-Josephis-hofpital. Er mohnt an Gebon wid Str. und North Mpe.

CASTORIA für Sänglinge und Kinder.



Granulirter Zucker, per Pfund 5c

Das Conitiwaaren - Lager bon Midel & Bigele ju erftaunlich niedrigen Preifen.

Midel & Bigele buntle Ralitoes, fo 236 lange fie borbalten, nur. 24c
1.48 Midel & Bigele Rinber Labies' 98c 1.50 M. & B. mercerigeb Regenschirme, bubices ichneibergemacht, fo lange fie bor: balten, nur..... .50 Bromenaben-Jadets für Damen, in Lohfar fien und Braun, während bicfes 2.98 Bertaufs nur.

Crabbeds blaue Seife, 3 Stude für 15c Aleider=Departement. Männer-Anzüge in ganzwollenen Cheviots und Cassiniere, auch sanzwollenen Cheviots und Cassiniere, auch sanzwollenen Auftragarnirt und gelichneibert — für diesen Feine Männer-Anzüge in all ben neuesten Mustern in Worstedd und sanzwollend gut garnirt und taelloß passend, gut garnirt und taelloß passend, Auftragarnist und taelloß passend, Auftragarnist und das hie die Auftragarnist und das hie große Anzüge für Anaben, Alter 13 bis 19, ein großes Association und das hon zu wählen, aufwärts von.98c Beftee Unguge für Rinber, Beine Caffimere Mannerhofen in einfach und in metten Streifen, für biefen 1.29 Bertauf. Feine Dreghofen für Manner, werth bis gu \$3, für biefen Bertauf.... 1.98

Rleider=Dept .- (Fortfepung.) Das größte Affortment von Regligee hemben auf ber Welfieite, in all ben neuesten Mustern, hemben mit 2 Kragen und Manichets 50c ten aufwärts bon. Feine Balbriggan Manner-Unterjeug 25e

Bebergürtel für Manner und Anaben 5e Sansausftattungs-Artifel.

Gute ftarle Garten-Rechen, 28c werth, 17c macht, regulärer Breis \$1.98, unfer 1.25 Blecherne Thee-Resselfel, ftart gemacht, im-mer- für 25c berkauft-Berkaufs-Preils. 15c Durchlöcherte Ball Top Stuhl-Site. 14 6c 3oll, rea. Breis 10c, unjer Preis.... 16 1 Brenner Gas Plates, 50c merth, jest nur 29e 2 Brenner Gas Plates, 1.98 werth, 1.60
Berfaufs - Breis. 1.26 Boulfry Draht, per 100 Quabrat-Fug 50e Ercelfior Cotton Top Matragen, gutes 1.50

Quacerica

ine niclen Occornilation	Orbertes.
Lange Hosen-Angüge für Knaben, Alter 13 bis 19, ein großes Affortment um das 4.00 bon zu wählen, aufwärts von	Goofe Red Tomatoes, per Buchfe
aufwärts ban	Challenge toubenfirte Mild, Budfe9c Sunny Sibe Catfup, per FlafcheSe
Feine Caffimere Mannerhofen in einfach und in netten Streifen, für biefen 1.29 Bertauf	Grasfamen, ber Pfunb
Geine Drebhofen für Männer, werth 1.98 bis gu \$3, für biesen Bertauf 1.98	Bitronen, per Duhend
Feborahuten für Manner und Knaben, in all den neuesten Farben, aufwarts bon. 98c	Gelbes Corn Meal, per Afd

Bergungs-Begweifer.

Unbiterium .- Große Oper. jowers, — "Lom Nind". 5 tu de baker. — Die Operette "Falfa". 5 ti 1 vois, — "An on Account of Cliza" 5 tand Opera Houje. — "Wadge Smith,

Attornete.
Mc Biders. — "The Chriftian".
Mc Biders. — "The Tairn Farm".
Dearborn. — "Beaceful Balleh".
Dopfins. — "Beaceful Balleh".
Hiham bra. — "A Teras Steer".
Mc abem h. — "Secret Service".
Mien ji. — Ronzette jeden Abend und Sonntag

Rachmittag. Bielb Columbian Mufeum .- Samftags und Conntags ift ber Eintritt toftenfrei. tage: Mittwoch, Samftag und Sountag.

Lokalbericht.

Rongert im ",Riengi".

Das "Bhilharmonifche Damen=Quar= tett" bringt heute Abend in Emil Gafchs Wintergarten, Diberfen Boulevard und Ebanfton Abenue, bas nachstehenbe Programm gur Durchführung:

Rarid, "Abenteurer". Der Maiger, "Janice Merlbith". Guftin Gelettion, "The Red Duffar" Solomon Sextett aus "Aucia". Donigent Duberture, "Die lustigen Weiber von Ouverture, "Die lustigen Weiber von Micolai Mindor" Nicolai Gbinesiiche Serenade" Querner "Cellos Solo, "Spinnlied" Bopper Mebodienstrauß aus den Opern "Robert", Ougenotien" und "Rophet" Weberbeer Selektion, "Der Troubadour" Berdi Malger, "Ceart to Heart" Sarris Eavotte Rretichner Marich, "Independentia" Qall

Da lito-Rrangmen der , Erholung'.

Die Gefellichaft "Erholung", welche in anertennenswerther Beife Bohl= thun übt, veranftaltet morgen Abend in ber Rordfeite=Turnhalle ein Ralito= Rrangchen. Dem Tangbergnügen foll bie Aufführung bes Ginatters "Gin gutes Rezept" vorangehen. Das aus ben herren Ralb, Lengen, Merg, hoffmann, Begel, Barwig, Sanfen, Riemann, Geegers, Brenbede, Bentichel, Fleifcher, Behftebt, Berbete. Junge, Arnold, Robenhaufen und Capner bestehenbe Arrangements= tomite hat für bas Jeft bie umfang= reichften Borbereitungen getroffen und fich große Mühe gegeben, baffelbe gu ei= nem recht genußreichen zu gestalten. Der Gintrittspreis beträgt 50 Cents.

* Der Möbelhändler George S. Poppers hat Frank E. Spooner, bon ber Grundeigenthumsfirma Spooner Cafe & Co. im Rreisgericht auf \$50,= 000 Schabenersat verflagt, weil ber= felbe angeblich wegen rudftanbiger Miethe fein gefammtes Baarenlager pfänden ließ. Poppers erhielt nach Verlauf bon acht Tagen gegen Burgfchafts= ftellung bie gepfandeten Möbel gurud, behauptet aber, daß er während dieses Beitraumes eine geschäftliche Ginbufe bon \$50,000 erlitten habe.

Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir die Lifte ber Deuts toen, über beren Tod bem Gejundheitsamt zwijden geftern und beute Rachricht zuging: estern und beute Rachricht zuging:
Gifmer, Mary M., 54 3., 222 Oft Ohio Str.
dend, W. O. 3 3., 213 Barner Ave.
hoft, Lena, 49 3., 460 West Superior Str.
klassen, Johannes, 80 3., 174 Gautt Ct.
krueger, B., 33 3., 105 18, 36.
kengemann. William. 64 3., 133 B. 18. Str.
Mendeln, Wm., 85 3., 380 W. Adams Str.
Reter, Engelbert, 56 3., 1732 Budingham Str.
Reter, Engelbert, 56 3., 1732 Budingham Str.
Reter, Engelbert, 58 3., 21 St. Johns Ct.
Stabl. G., 38 3., 345 Untin Abe.
Bistobstv, F., H 3., 3819 S. Lincoln Str.
Walters, Geo., 70 3., 8429 Green Bap Ave.

Marttbericht.

Chicago, ben 24. April 1901 (Die Breife gelten nur für ben Grofbanbel.) Betreibe (Baarpeile). — Sommerweigen: Rt. 2, 71\(\frac{1}{2}\)-73\(\frac{1}{2}\)c; Rr. 3, 69—72c. — Winterweigen: Rt. 3 (roth), 71\(\frac{1}{2}\)-73c; Rr. 3, 69—72c; Rr. 2 (derb), 71\(\frac{1}{2}\)-73c; Rr. 3, 72\(\frac{1}{2}\)c. — Wais, Rr. 2, (actb), 43—44\(\frac{1}{2}\)c; Rr. 3, 42—43\(\frac{1}{2}\)c. — Oafer, Rr. 2 (meth), 77—20\(\frac{1}{2}\)c; Rr. 3, 20\(\frac{1}{2}\)-77c. en ladt bieh. — Befte Stiere, \$5.75-\$6.00 per 100 Bfh.; befte Rithe \$3.25-4.75; Maftichmeine \$5.80-\$6.10; Schafe \$3.50-\$4.75. acflo - 6.10; Sogre &3.50-\$4.15.

Ceflagel, Eier, Kalbfleisch und ifc. - Lebende Trutbühner, 5--8c per Bib.; Ichimer 9-die; Enten 9-loc; Ganse \$4.00-7.00 per Bub.; Trutbühner, für die Rüche bergerichtet. 8-lie per Bib.; Sühner 9-l23c; Enten 10-l1c; Ganse 7--8c per The.; Tauben, zadme, 85c-\$1.75 per Dub. - Cier, 12-l23e per Duhend. - Ralbfleisch Der Dub. - Les per Bib.; den der Duhend. - Ralbfleisch. - Rusgeweite bete Lüm mer, \$1.10-3.20 das Sitic, je nach dem Gewicht. - Fisch er Eibe, ferabechte, bete Lüm fische 15. Danber, die per Pid.; Grasbechte, be ver Pid.; Grasbechte, be ver Pid.; Grasbechte, die ver Fich. 30-45 per Lufdel. Edivorsche Editor Edivorsche Editor Ed Rartoffeln, 80-45c per Bufbel; Gugtartofe hein \$1.75-\$2.00 per Fas.
Frif de Fridte.— Aepfel, \$3.25-\$4.25 per Aris, Girnen, \$2.70-4.00 per Fas, Erbberren Jistiba, 10-30c per Quart; Bfirlide, Roth \$1.48,50.
Orangen, \$2.00-\$5.00 per Rifle; Bananen 75e-\$1.50 per Change; Itronen \$2.50-\$3.25 per Rike. Drangen, 32.50-45.25 per Kife.

M biferet a Krobufte.— Butter,
Daier 18-17ie: Greamerd 16-19c; beste Runstouter
2-12ie.— Leignenerd 16-19c; beste Runstouter
3fd.; andere Corten 6-18c.

Som A i. — Selerit 25-30c per Ohd.; Ropis
kelet 2.00-4.00 per Barrel; rothe Küben, 40c per
41-Bufdiedon; Mererettig 43.50-83.75 per Barrel;
Edwarzwarel 30-38c per Did.; Gurten 85-64.50
ber Du.; Kabiesdom 85-50c per Ohd.; Gurten 85-64.50
ber Du.; Kabiesdom 85-50c per Ohd.; Fisher,
kabiesdom 40-50c per 4 Bushel; Erbfen, friihe,
1.51-3.00 per Bushel; Badsbohnen 83.25-3.50 per
Sulpel; Bohnen 81.85-41.85 per Unibel; Elumeni
1664 Röfes: Californ 4-50 per Unibel; Noichen
11.00-1.80 per Bushel; Grinat 50-60c per Bushel;
Rod. 1.50-2.00 für

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Mann, um Lunchcounter gu beforgen u. beim Erbiren am Tifche ju belfen im Saloon. 41 @ Berlangt: Gin Blumengartner, alter Mann. 1198

Berlangt: Beber. 65 E. BafbingtonStr., 5.Floor Berlangt: Bader als 2. Sand an Brot und Cates. Tagarbeit. 844 G. Salfteb Str. Berlangt: Junge. 16 Jahre alt, \$4.00 bie Boche beständiger Blag. G. Arueger, 245 E. Bebfir Abe. Berlangt: 2 Painters. 3600 Emerald Abe., Bufch,

Verlangt: Ein Mann von 30 bis 40 Jahren um Pferbe in einer Baderei zu beforgen. Guter Lohn. 28 Blue Island Abe. Berlangt: Zwei gute Aubferichniede; guter Cobn ind bauernbe Beifcaftigung für gute Leute. Briefe u abrefiren an: hermann Beigleber, 816 Binne-ago Str., Milivautee, Wis. Berlangt: 3. Sand Brotbader. \$10. 678 Milwau:

Berlangt: Gute zweite Sand an Rolls und Cates. Berlangt: Schreiner und Mafchinenhand. 1781 n.

Berlangt: Gin guter Junge, an Brot ju helfen. 9 G. North Abe.

Berlangt: Treiber für leichten Delivernwagen, \$25 ub Board, Horter, Küchenleute, Shepaare, 45 Ansere. Matthews, 132 R. Clarf Str. Berlangt: Junger Mann an Cafes ju helfen. 131 Berlangt: Junge an Brot. 91 G. Chicago Abe.

Berlangt: Mann, ungefähr 40 Jabre alt, ber eng-ifch berfieht und mit Aferd und Bagen ungeben ann. Daueende Beidaftigung. Empfehlung berlangt. 1 Mobaiof Str. Berlangt: Rleiner Stripper-Junge. 337 Mohamt

Berlangt: Guter Borter im Saloon. 414 28. Di vijien Str., Ede Roben Str. Berlangt: Gelbftftanbiger Roch in einem Sofpital. Berlangt: Gin ftarfer Junge, Badermagen gu fab

rlangt: Cofort, ein guter Sarnegmacher. Berlangt: Junger, ftarfer Mann, an Caronffel gu arbeiten. 85 Johnston Ave., nabe Cafifornia und Milwaufee Ave

Berlangt: Guter Junge für leichte Arbeit. Pauf., 230 Ringie Str.

Berlangt: Mann für Rolleftiren und allgemeine genten:Arbeit ber "Metropolitan Life". Gute Stelle tr richtigen Mann. Rachzufragen: 8 Uhr Morzens. 5 Meft Aports Abe. 85 Weft Rorth Abe.

Berlangt: Selbstftanbiger Bader an Brot und Rolls. 708 Best Montrose Boulebard. Berlangt: Junge, 15 Jahre alt, um bas Fleischer: Geschäft zu lernen. Deutscher vorgezogen. 903 Ros-coe Str.

Berlangt: Ein Junge, 18 Jahre alt, für Saloon: Arbeit. 213 Webfter Abe., Regband. Berlangt: Ein junger Mann für Rüchen= und Sasoon=Arbeit. 31 Beft Boll Str. Berlangt: Guter Schuhmacher für stetige Arbeit. 364 Belden Ave., nahe Lincoln Str.

Berlangt: Erste Hand Brotbäder, nach Wisconfin. Muß tidotiger Arbeiter sein. Guter Lohn; auch 4. danb an Brot. Rachzufragen bei Fleischmann, 245 S. Canal Str.

Berlangt: Tijchler, hobelbanke zusammenzustellen Hobelbank-Fabrik, 249—251 Bells Str., 2. Floor. Berlangt: 2 gute Cleaner. Guter Lohn und ftetige Arbeit, Chas. Bloedorn, 525 R. California Abe. Berlangt: Starfer Junge an Cafes. 535 R. Cali=

Berlangt: Gin Schneiber, Bufbelman, in Farberet. 36 S. halfted Str., nabe Bafbington Str. mbo Berlangt: 3. Sand an Brot. Feilchenfeld Brot.

Berlangt: Ein guter Saloon-Porter, ber mit Bar-Arbeit erfabren iff. Nachjufragen von 9—6 Uhr, In-ter Ocean Saloon und Buffet, R. W.:Ede Madison und Dearkorn Str., Basement.

Berlangt: TüchtigerLunchmann, um bei Frei-Lunch und Busineh-Lunch aufzuhaisen; muß gut Fleisch schneiben tönnen und Ersabrung baben. Rachzustragen den 9—6 libr. Inter Ocean Saloon und Busset, R.-W.:Cde Madison und Dearborn Str., Basement. Berlangt: Zwei Schneiber. Philipp Rrichbaum, 2543 Cgttage Grobe Abe. bimi

Berlangt: Mann für Gartenarbeit, einer mit Ers fahrung vorgezogen. Rachzufragen 9 Uhr Morgens. 1846 Roscoe Str., nahe Evanston Ave. Berlangt: Junge, um Brotbaderei gu erlernen .- bimi Berlangt: Junger Bader als 4. Danb an Brot. - 6120 Morgan Str. unodim Berlangt: Gin guter Flidioneider. 738 119. Str., Beft Bullman. 19ab, 1w

Berlangt: Farmarbeiter; bochfte Lobne; beftanbige Arbeit. Rop Labor Agench, 33 Martet Str. Berlangt: Möbelichreiner, 15 gute Manner. Ste-tige Arbeit. Reenen Bros. Mfg. Co., 315-31 G. Canal Str.

Berlangt: 3wei Frame: und China-Closetmacher 484 Best Belmont Abe. bim Berlangt: Junger Porter für Saloon. 329Milwau. bimi

Berlangt: Erfahrene Dausmobers. Stetige Arbeit ben gangen Commer. Rrueger, 6320 Galfted Sir. Berlangt: Alchtiger Flaschenbiertreiber für Down-town-Route, fosort, für größere Brauerei. Rur fol-der mit grünblicher Erfabrung finbet gegen guten Lohn Berudfichtigung. Abr.: L. 427 Abendpoft.

Berlangt: Arbeitet 3br wo biele Leute befchäftigt find? Benn ban ber gall ift, tonnt 3br leicht \$15 bis \$25 men Buoche verbienen. Sprecht bor 6. Floor, 70 LaSalle Strafe.

Berlangt: Manner und Rnaben. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Bon einer Bant ein Mann bon gutem luftreten, um Spar-Ginlagen ju folizitiren. Sprecht Auftreten, um Spar-Ginlagen zu folizitiren. vor 6. Floor, 70 LaSalle Str.

Berlangt: 2 Arbeiter für Farm Arbeit. Rachan-fragen 5233 Ufhland Abe. miboft Berlangt: Tinner. harbmare:Store, 1320, 51.Str. Berlangt: Gin Baderwagentreiber. Guter Dann, Auch bierte Sand Brot. 4930 Afhland Abe. Berlangt: Bladfmith. 679 2B. Rorth Mbe. Berlangt: Sarnegmacher, fofort. Stetige Arbeit. 1871 Lincoln Abe.

Berlangt: Ein junger Mann, etwa 17 Jahre alt, um Saloon-Reinigen., Dug bei feinen Eltern mobum Saloon-Reinigen., Dinen. 5517 G. Salfteb Str Berlangt: Guter Bagenichmieb. 491 S. Canal St. Berlangt: Guter Burftmacher. 145 2B. Ranbolpf

Berlangt: Deutscher Butcher. 607 12. Str.

Berlangt: Ein junger Mann, nicht über 20 Jahre alt, um in ber Baderei zu arbeiten. \$4 bie Boche, Roft und Bohnung. 167—169 31. Str. Berlangt: Rraftiger Junge, ungefahr 18, mit iger Erfahrung in Baderei. Rachtarbeit. 61 Berlangt: Gin guter Porter. 144 Michigan Str.

Berlangt: Gin Jugne, welcher Gordon Preffe be-orgen fann. 532 Wells Str. Berlangt: Guter Bainter. Stetige Arbeit, Carper Sahn Co., 37 Clpbourn Abe. Berlangt: Janitor. Freie Bohnung gegen Arbeit. 220 Garfield Abe.

Berlangt: Guter Borter. 74 2B. Dabifon Str Berlangt: Erfter Rlaffe Catebader. 3. B. Allen Co., 208-210 Bafbington Boulebarb, nabe Green Berlangt: Stage = Carpenter und Glettrifer Buffalo. Frig, 145 Schiller Str.

Berlangt: Gin guter Borter. 625 R. Clart Str Berlangt: Gin Brauerburiche. Raberes: 615 Cly-ourn Abe. 24ap, lwX

Berlangt: Aupferschmied, ein guter erfahrener Nam, findet beständige Arbeit bei guten Lohn. — Idr.: A. 149 Abendpost.

Berlangt: Drei Manner, breifpannigen Roblenwegen ju fabren. 1110 Oft Belmont Abe. Berlangt: Rlempner, frifch eingewanderter ogen. Rochlit, 108 Franklin Str. Berlangt: Gin Borter. 1082 28. 12. Str

Berlangt: Danner und Frauen. Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort. Berlangt: Roch ober Röchin. Muß tochen tonnen Rarl Leber, 160 R. Clart Str. mido Berlangt: Trimmer, Baister, Abbügler an Röden sowie gute Sandmädchen. 1962 Dakten Abe., nah 23. Str. mibe

Stellungen fuchen: Manner.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Zuverläffiger bewanderter Mann in mitt-leren Zahren jucht Stellung in einem Alubhaus, Zagd, Filcherei oder Hundebrechen Spezialität. Entr Schike. Empfehlungen bereit, Aumnt auch einem Plag als Walchman. Abr.: F. 278 Abendpost.

Gesuchte: Junger Mann, mit dem Engros Meins und Liqueux-Geschäft seit Jahren vertraut, gewesener Kaufmann in Deutschland, judt seine gegenwärtige Stellung zu verbesseren. Ansprüche mäßig. Ausdauer und Fleit zugesichert. Beste Referenzen. Abr.: Post-office Bog 576, Chicago.

Gejucht: Ein junger Deutscher sucht Stellung in eutschem Sause als Bartenber im Saloon, Wein-tube ober ähnlichem Plat, Abr.: F. 279 Abendpott. Gesucht: Gebildeter, fraftiger Deutscher, 29 Jahr lt, erft einige Tage im Lande, sucht irgendwelche Beichäftigung. Abr.: A. 146 Abendpoft.

Gesucht: Ein lediger Mann mittleren Alters ünscht ftetigen Platz. Kann gut melten und verstehl armarbeit. Abr. A. 152 Abendpost. mids Gesucht: Junge bon 14 Jahren sucht irgend welch Arbeit im Store ober Hotel. Albert Baasta, 3067 Broad Str.

Befucht: Celbitftanbiger Catebader fucht ftetiger Blag, ubr.: C. Beliger Mann mittleren Alters, rout-einerter Kaufmann mit großer Erfabrung auf ins puftrellem Gebiete, perfetter Buchbalter und Korre-ipondent in mehreren Sprachen fucht paffende Sett-lung, Prima Stadt-Referengen, Abr.: A. 125 Mbend-binibe

Gefucht: Unftänbiger, foliber Deutscher, 3 Jahre in Amerifa, jucht gegen beideibene Aufprüche Be-chäftigung. Abr.: L. 424 Abendpoft. bimiba Gefucht: Suche Stelle als Nachtwächter. Sabe gute Empfehlungen. Abr.: F. 295 Abendpoft. 16,17,23,24ap

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Baben und Fabriten. Berlangt: Junges beutiches Madchen, in Baderei gu beifen. 3138 Wallace Str.

Berlangt: Millinerh-Preparer. 652 Milmaufce Aves, Ede Augufta Str. Berlangt: Fünf Sandmädden an Rinder: Jaden, 2 an ber Majdine ju lernen. 1151 S. California Ab, midofria

Berlangt: Mafchinen-Operators an Cuftom:Soien. Dampffraft. Muffen Richt-Unionleute fein; nur folsche braucht worzusprechen. B. G. Dettlaff, 25 und 37 R. Center Abe. Berlangt: Madden, im Baderftore gu belfen. 380 mibo Berlangt: Majchinen: und Haubmabchen an Be-ften, auch welche jum Lernen. Guter Lohn. 694 R. nibo

Berlangt: Junge Mädchen, an Coats gu lernen. -Edet, 474 R. Roben Str.

Berlangt: Sandmabden, Aermelfutter ober Anöpfe ju nahen. 77 Fremont Str. Berlangt: Operators an Boiver-Majdinen, für weiße Rabarbeit. Chenfalls folde gum Leenen. Steti-ge Arbeit und guter Lobn. 531 Sedgwid Str. . 24ap, lw

Berlangt: Mähden ober auch junge Frau, bas französische Kleibermachen, Zuschneiben und Anpas-sen in drei Monaten gründlich zu erlernen. Sehr gu-ter Plah, Madame 3. Thomas & Co., 197 B. Di-vision Str.

Berlangt: Bute Anöpfannaher an Beften. Gabben Abe., 2. Floor. Berlangt: Zwei gute erfte Sandmadchen an Roden. bimi

Berlangt: Gine gute Rleibermacherin. 5117 Bau-ina Str. bimi Berlangt: Raschinenmädchen und Baisters an Be-sten. 741 Eif Grove Abe., nahe Milwaukee und Rorth Abe., 2. Floor. Mikkelsen. mdimi

Berlangt: Ein Rafdinen. Mabden an hofen. — 220 BB. Dibifion Str. 22aplto Berlangt: Bier gute Mabden jum hofennaben. 447 R. Afhland Abe, mobim

Berlangt: Startes Rabden für hausarbeit. 834 Milwaufee Abe.

Berlangt: Rabden für Sausarbeit. Reine Bifche. Dug ju Saufe ichlafen. 57 Billom Str. Berlangt: Deutsches Mabden für gewöhnlichehaus-arbeit. Gute heimath und guter Lohn. Rachjufragen 4248 Wentworth Abe. mibo Berlangt: Junges Rindermadden. 3423 halftebotr. Berlangt: Rabden für allgemeine Sausarbeit. 3 in Familie. \$3.50. 347 G. Rorth Abe.

Berlangt: Gute Röchin. 194 Wells Str. Berlangt: Deutiche Frau in mittleren Jahren für allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn, gute Geimath. 21 Mohwat Str.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Reine Rinber. Lobn \$4. 294 E. Rorth Abe. Berlangt: Mabchen far allgemeine hausarbeit. -Berlangt: Startes Madden, bas tochen, waschen und bugeln tann; \$5 bie Woche. 484 Larrabee Str.

Berlangt: Mabden für zweite Arbeit, 4418 Lang-len Abe. mbo Berlangt: Gine gute Röchin im Reftaurant. 18 R. Berlangt: Tuchtiges Mabchen für allgemeine Sans-arbeit. 176 R. Clart Str. bimibo

Berlangt: Ratholifches Mabden für hausarbeit 15-1 73ahre. Reine Rinber. 727 R. Beftern Abe. Berlangt: Tüchtiges Madchen für allgemeine hausarbeit in lieiner Familic. 1595 B. Abams Str. Berlangt: Gelbitftanbige Röchin im Dofpital. Ra-eres: 30 Belben Court. Berlangt: Gutes Dabchen fitr allgemeine Gausar-beit. Guter Lohn. 446 Belben Abe., 3. Flat. Berlangt: Mabden für allgemeine hausrbeit.- Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bes Bort.)

Sausarbeit. Berlangt: Mabden für hausarbeit. Rein Rochen B Aberbeen Str. Berlangt: Gin junges Dabchen für leichte Sausar eit. Johnsons, 4103 Afhland Abc. Berlangt: Frau für Sausarbeit und auf Rinder gu achten. Guter Lohn. 302 Sedgwid Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, - 1067 Milmautee Abe.

Berlangt: Junges Mabden, im Saushalt ju bel-en. 634 Us. Rorth Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. - 766 2B. Rorth Abe. Berlangt: Frau mittleren Alters, in fleinem haus-balt au belfen. Beftänbiger Plat. 307 Claremont Ube., 2. Flat

Berlangt: Mabden in Ruche, fowie Baitreg in leftaurant. 154 S. Salfteb Str. mibo Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine hungar: eit. 1824 Belmont Abe. Berlangt: Gin orbentliches Dabden, bas ichon im

Boardinghaus gearbeitet hat, findet guten Plat in Privatbaus. 11 Oft 47. Sir., oben. Berlangt: Sofort, eine tüchtige Röchin in einer kleinen Familie. Muß auch waschen und bügeln kön-nen. 11 Lake Biew Abe. Berlangt: Saubere Frau für Hansarbeit, 2 Stun-den täglich, stetig. 368 Larrabee Str. mids

Berlangt: Madden für Rüchenarbeit. 62 Beft Berlangt: Frau als zweite Röchin. Guter Blag. Berlangt: Gutes Mäbchen für Rüchenarbeit und Mittags am Tisch zu helfen. \$4.50 pro Woche. 489 Bells Str.

Berlangt: Erfahrenes Mäbchen in Restaurant, am Tijch aufzuwarten, sowie 2 zum Lernen. Guter Lohn und gutes Heim. 747 Wells Str., Lincoln Park. Bells Str.

Berlangt: Gutes beutides Mabden für Ruden= und hausarbeit. 973 Clibbourn Abc. Berlangt: Dabchen in fleiner Familie, \$4-\$5. -Berlangt: But empfohlenes Mabden für allgemei

ne Hausdrbeit. Kleine Familie. Guter Lohn. 1841 Roscoe Str., öftlich von Evanston Abe. mbofi Berlangt: Deutsche Frau für allgemeine Hausar-eit. E. Edgren, 1055 Ballou Str. Berlangt: Gutes deutsches Madden für allgemein hausarbeit. hoher Lohn. 256 Racine Ave. mdof Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit. Aur 4 in Familie. Gutes heim. Schwedifche bebors augt. Rachgufragen zwijchen 6 und 8 Abends. 827 Roscoe Str. mido

Berlangt: Ein Dabchen filr gewöhnlichehausarbeit Rug zu haufe fchlafen. 907 Milmautee Abe. mbe Berlangt: Gin gutes Rimmermabden. 292 Babaib Berlangt: Eine erfter Rlaffe Röchin für Refaura-tion. Muß auch gute Orbertochin fein. Wienerin vor-gezogen. hoher Lohn. Offerten unter D. 644 Abenb-poft erbeten.

Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3 Erbachfene in der Familie, vohn \$3. 1515 Bright-vood Ave., 1. Flat. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine hausar beit. Gutes heim. 3 in Familie. \$3.50 per Boche 127 S. halfteb Str.

Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 40f incoln Abe. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Guter Blat. 954 Milmautee Abe., im Store. Berlangt: Dentiches Dabden für Sausarbeit. 950

Berlangt: Mäbchen für leichte Hausarbeiti. Reine Basche. \$2.50. 911 Milwautee Abe. Berlangt: Gutes beutiches Mabchen, bie alle Saus-rbeit und Rochen versteht. 307 R. Roben Str., 2. flat.

Berlangt: Mabden jum Geschirrmafchen im Re aurant. 663 G. Salfteb Str. Berlangt: Gutes beutiches Mabden. 828 G. Sal: eb Str. Derlangt: Mabden für allgemeinehausarbeit. Bier n ber Familie. 84 per Boche. 2680 R. hermitage ibe., Rabenswood.

Berlangt: Deutiches Rinbermabden. 1711 R. Sale Berlangt: ngt: Deutsches Madden für gewöhnliche beit. McBaughlin, 409 Roscoe Str. Berlangt: Ein schuberes Rädchen für Diningroom: Arbeit, mit Zeugnissen. Michael Reese Hospital, 29. Str. und Graceland Ave.

Berlangt: Misiden für allgemeine Sausarbeit. Rus ju Saufe folafen. Mrs. Rerfting, 177 Center btr. Berlangt: Madden für Sausarbeit inRavenswood, ür \$3, \$4 und \$5 Plage. Mrs. Meebold, 547 Irbing mifo

Berlangt: Gutes ehrliches Mabden für Sausar: eit gegen boben Cobn. Alteubeim, Reft Mabifon beit gegen hohen Lohn. Altenheim, West Mabison Str., Harlem, nahe Balbheim Friedhof. modimidofr Berlangt: Röchinnen, Mädchen f. Sausarbeit, Rin-bermädchen und frijch eingewanderte, bei hohem Lohn. Mrs. Etter, 3423 S. Dalfted Str. 8ap, lunt, mobimi

Berlangt: Gine altere Frau für 2 Rinder. Gutes Beim für Die richtige Perfon. 3553 Ballace Str., Store. Berlangt: Mabchen, in Baderftore gu helfen und für zweite Arbeit. 584 Ogben Ave. bimi Berlangt: Madden für allgemeinehausarbeit, eines welches etwas vom Rochen versteht, Keine Bajche.— 3747 Indiana Abe., Flat 5. bimi

Berlangt: Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit.-Berlangt: Butes Mabden für allgemeine Sausar-beit. 573 26. Str., Ede Emerald Abe. bimi

Berlangt: Kindermädden für Rachmittags Rach: mittags nachzufragen. Grubb, 314 Judiana St. dmbo Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5527 Marshfield Abe. Berlangt: Ein gutes beutsches Mäbchen füc ges wöhnliche Hausarbeit. Rachzufragen 1107 R. Clark Str., vabe Franklin Str. modimi Berlangt: Ein gut empfohlenes Mabchen für Saus-arbeit, feine Wasche. Guter Lobn und angenehmes Seim. 102 Rice Str., nabe Roben Str. und Chi-cago Abe. mobimibo

Berlangt: Rödinnen, Rabden für Sausarbeit, Rinbermabden und eingewanderte Mabden, bei bo-bem Lobn. Mig A. Beims, 215 32. Str. Saplmox B. Fellers, bas einzige größte beutich-ameritanische Bermittlungs-Inftitut, befindet fich 1866 A. Clark Str. Sonntags offen. Gute Aldre und gute Madichen prompt beforgt. Gute Daushatterinnen immer an hand. Tel.: Rorth 195-

Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Alleinstehenbe, respektable altere Bittme fucht Stelle als Saushalterin bei einem alteren herrn. Abr.; O. 653 Abendpoft. Gesucht: Junge Frau sucht Blate jum Baichen und Reinmachen. 2427 Bentworth Abe., 2. Flat, binten.

Gejucht: Stelle als zweites Madchen im Privat-haus oder Reftaurant-Ruche. 42 Reefe Str., unten. Gefucht: Deutiche Frau, erfahren bei Bochnerin-nen und Kranten, wunicht Plat. B. Beichfel, 118 B. 23. Str. mibofr Gefucht: Stelle in fleiner Familie für leichtehaus: arbeit. 1857 R. Samilton Abe. Gelucht: Erfter Rlaffe Bubapefter Röchin fucht Blat in einer feinen Familie ober Boardinghaus. 104 Sherman Str.

Befucht: Mabden fucht Stelle für leichte Dausar: beit. 34 Maub Abe., binten, oben. Gefucht: Deutsches Mabden mittleren Alters fucht Stelle für hausarbeit. 5349 Dearborn Str.

Seirathogefuche. (Anzeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bas Bort, aber feine Angeige unter einem Dollar.)

Deiraibsgefuch. Herr in mittleren Jahren sucht, ba es ihm an Damenbefanntichaft fehlt, auf bieiemWege mit ankändigen Mähchen ober Wittive befannt zu werben und bei gegenfeitiger Reigung zu beirathen. Etwas Bermögen erwänicht, um ein Geichäft anzu-fangen. Abr.: A. 115 Abendpoft. heirathsgesuch: Ein Wittwer, Arbeiter, 49 3abre alt, mit 2 Rindern, fucht mit einer Wittwe ober einem Rabden belannt ju werben, um bei gegenfeitiger Juneigung ju beiratben. Briefe erbeten unter D. T. 195 Abendpoft.

Magelgen unter hiefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

Schmibt's Tangichule, 601 Bells Str. — Rlaffen-Unterricht 25 Cents. Schlug-Ball am 15. Rai in ber Rorbfeite-Turnballe. 20aplmox Acabembaf Mufic, 568 R. Afhland Ave., 2. Flat, nabe Milmaukee Abe. Erfter Alaffe Unterricht in Biano, Bialine. Manboline, Jither und Guitarre. 30 Cents. Alle Gorten Infirmmente gu baben. Bbolefale-Breife.

Patentanwälte. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bm. M. Rum miter, beutid . ameritantider | hochte Breife bejahlt fit Feberbetten, Riffen. 3909 Batentanwalt. McDiders. Theatergebande. 19ile Brairie Ave.

Gefdäftsgelegenheiten. (Angeigen unter biefer Aubril, 2 Gents bas Bort.)

Bu berfaufen: Gutjablenbes Saloongeicaft, grober Jü vertaufen: Gutzablendes Saloongeichäft, archer Mujuchszund, Jentrum ber Eade; auch Theilhober oder Property außerhalb, welches sich für Saloven und Sommergarten eignet. Cauto \$2200. — Reftaurat mit Delfateisemfore, feit 16 Jahren sehn und kablendes Geschäft; leichte Bedingungen. Rehme auch unbebautes Property. — Saloon beim Courthaus, beste Lage der Stadt, 100 für Dinner, billige Riethe, etwas Baar und Zeit. — Etliche gutzahlende (Fc. Saloons von Soo) dis \$1000, mit Angablung. John Rlein, öffentlicher Notar, Jimmer 92, 183 Randolph Str.

Brauerei, wegen hohen Alters, Tager und Reiß-bler-Prauerei, Wisconfin, 189 Meilen von Ehicago, nebn 33 uder Land, Gute Gebaulicheiten, ertra Dampi-Ginrichtung, Keifel 30 Fah, Malzhaus neuester Konstrutton, alles in bestem Justande. Breis \$12,000. Gute Vedingungen, Adberes: John Klein, Jimmer 92, 163 Kandolph Etr.

"bint c."-Ber irgend ein Gefchaft taufen ober bertaufen möchte, follte sich dirett um "E in ge' weiden! — Kaufer und Berkaufer sollten personlich boriprogen-bitte, teine Briefe zu jenden-"Käufer' bezahlen keinerlei Gebühren, sondern empfangen alle Auskunft und Dienste ganzlich toftenfrei. Zeder wird bössich und reell behanbelt. "D in he", Geichötitz makler, 59 Dearborn Str.

Ju verkaufen: Mob, feltene Gelegenheit ogeb and Beith, Delitatessen und Confectionerp. tore, Bade-rei, Laundry-Cffice, Miethe mit iconer Bohnung flz. 2438 Drate Ave. Rehmt Elfton und Gracefand Ave. Cars.

Ave. Cars.

311 verkaufen: Guter Saloon im Zentrum ber Stabt, billig, wegen Arantheit in ber Jamille. — Udr.; A. 145 Abendpoft.

312 verkaufen: Ein gangbarer Saloon. Bin 7 Zahre am Blake. Muß das Geschäft aufgeben wegen Arantsbeit. 2225 Archer No.

312 verkaufen: Billig, ein gutgebendes Schlossers, Glads im Mittelpunkt der Stadt. Chas. Bruds. 199 S. Clarl Str., Basement.

Bu bertaufen: Rrantheitshalber, ein gutgablendes Reftaurant an R. Clart Str. Abr.: O. 663 Abends pofi. Bu berfaufen: Billig, Restaurant mit 6 Zimmern und Möbeln. Nachzufragen: 699 Grand Abe. mdo Bu berlaufen: Grocerh: und Delitateffen:Store. Bute Lage, icone Bohnung, billig. Rachgufragen 528

Bu berkaufen: Grocerp: und Baderstore, Weitseite. Gute Lage. Gute Fictures, billig, wenn foofrt ge-nommen. \$20 Miethe. Rachzufragen 528 Cleveland Bu vertaufen: Saloon mit Boardinghaus und Re-aurant. 907 Clybourn Ave. Bu vertaufen: Barbiergeschaft, billig. 256 Cin-

Bu bertaufen: Grocerpftore, alter Stand, gute Lage. 420 R. Binchefter Abe. Bu verlaufen: Reftaurant und Lunchroom, iconer Plat, gute Preife, billige Miethe, Leafe. Raberes: 423 22. Ban Buren Str., Canbb-Store. bimi Bu bertaufen: Grocerngeschäft, alter Blat, mit que er Aunbicaft, guter Ginrichtung, Pferb und Was r Kunbichaft, guter Einrichtung, Pferd und Basen, 200 Fuß Lot, mit 2 Gebäuden, alles für \$3000, t balb verichentt. Reglin & Jenfen, 119 LaSalle Bu bertaufen: Bladimith-Shop. 346 BB. Chicago Bu berfaufen: Billig, Grocern und Martet. 3759 Bu verfaufen: Gin guter Salvon, L. Siebers Sons & Co., 49 Fifth Abe.

& Co., 49 Fifth Ave.

3u bertaufen: Baderei (Subfeite). Einnahmen \$400 wöchentlich. Billige Miethe. Frau frantlich. Ginftige Zahlungsbedingungen. Abr.: F. 297 Abendpoft. 18apl, Iw Bu vertaufen: Für \$300 Caib, ichön möblirtes Hotel, 14 Zimmer, verbunden mit gutgebendem Mestautant, 57 Meilen von Ehicago in einer kart aufbliehenen Eads mit 20,000 Einwohnern; diett an der Sauhistraße: neben brei Bahnhöfen und einer Bootsandung und großen Abertien gelegen. Käberes 122 Franklin Str., Wichigan City, Jud.

Bu vermiethen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Guter Blag für Boarbinghaus ober Saloon. Deutsche Rachbarschaft. Nachzufragen in ber Brauerei, 335 B. 12. Str.

Bu bermiethen: Store, baffend für Rleiberlaben, Liquent- ober Pfand-Gefchaft. 186 Milwaufee Abe, A. Bondy, 284 Franklin Str., Ede Ban Buren St. Bu bermiethen: 4 möblirte Frontzimmer mit Gass Range, leichte Saushaltung. 893 BB. Rorth Abe. Bu bermiethen: 4 und 5 Jimmer Flat, \$5 unb \$6 nonatlich. 3034 Wentworth Ave. bimi

Rimmer und Board.

Bu vermiethen: Acterer freundlicher Mann findet ein gutes hein bei einer Wittwe, Rehme auch haus-balterin. Stelle bei einem folden Manne, Kleiner Lohn. 130 Oft Fullerton Abe. Bu vermiethen: 3 möblirte Frontzimmer, gute genheit für Dottor-Office. 893 B. Rorth Ave.

Mittmer mit zwei Kindern (Junge 6, Madchen 8 Jabre) sucht Unterfunft bei alleinstehender Frau oder in kleiner Familie. Bildung und herzensgüte haupt-bedingung. Abr.: O 635, Abentdhoft. Bu miethen und Board gefucht.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cenis bas Bort.) Bu miethen gefucht: Lediger benticher Sandwerter mit son bei einer alleinnehenden guten beutichen Bittwe, Beftfeite. Abr.: D. 670 Abendpoft. undo

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Anjeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bitte Front Sale Stables.

Bit eftont Sale Stables.

Bu berkaufen ober zu vertauichen: 75 bis 100 Bferste und Mahren, paffend für fiadtiiche Arbeiten, Farm: ober Judizwede. Breife rangiren von \$25 bis \$100. Alle Sorten gebrauchter Echapter, billig. Dobpelte Farm: Gefchire, billig. Dobpelte Farm: Gefchire, billig. Dobpelte Farm: Gefchire, billig. Germs und Grocerte-Wagen. Finn & McBillips, 4175 Emerate Abe., ein Blod vom Stod: Pards-Ginganc.

Los Angeles Rabbitth, 6004 M. Mabison Str. — Wir offeriren unsere Anlage jum Berkauf. Unsere Basen sind alle bon bestem Stamme, registrict und pedigreed burch offizielle Richter. Bester Etand in Chicago. Durchschmittliche Vertäuste 8100 ver Woche. Würben auch in Neineren Abtheilungen sehr billig bertaufen. Offen Sonntag. Wir wollen am 1. Mat nach Los Angeles zurück.

Bierbe mit Corns und franten Fugen geheilt burch Brof. John D. Fitgerald, 4923 Cottage Grobe Abe. Phone 21 Oafland. 10ap, Ima Bu bertaufen: Billig, ein gutes Aferd, 1200 Afb. fcmer. 41. und Salfteb Str., Bladfmith: Shop. Bine Str. Gin Great Dane Sind. Billig. 48

Hunderte bon neuen und Second Hand Wagen, Buggies, Autschen und Cechirren werden geräumt zu Eurem eigenen Preise. Sprecht bei uns dor, wenn Ihr einen Bargain wünscht. Thiel & Ebrhardt, 395 Wabash Abe. Gelbföpfige megifantiche Papageien, \$8.00. Raem: pfer's Bagel: Laben, Rr. 88 State Str. 3ap, ljX

Bianos, mufitalifche Inftrumente. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Nur \$300 für ein feines eichenes felbstipielenbes Plant, bat \$700 gefostet; Umjugs halber; auf Ab-gablung, wenn verlangt. Aug. Groh, 682 Bells Strafe.

Bu vertaufen: Edison Phonograph und Records gu niedrigften Preisen. Lange, 563 B. Chicago Abe. 23mg, samomi, Im \$35 taufen ein feines 7 Octave Piano. \$5.00 mo-natlich. 317 Sedgwid Str., nahe Divijion Str., 22aplto

Raufs- und Berlaufs-Angebote. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bott.) Bu vertaufen: Gine vollftändige Reftaurant-Ginrich: tung. Raberes in 2132 Michigan Ave.

Die beken Gelbichränfe zu niedrigften Preifen, ban \$25 aufwärts. Sabath Safe Co., 158 Fifth Abe. 2ap, ImA

Möbel, Sausgeräthe 2c. (Anzeigen unter biefer Aubril, 2 Cents bes Wort) Bu berkaufen: Das ganze Mobiliar eines elegansten Hauses auf ber Westziete, bestehend aus Mahogauh Parlor Suit und Davenport, Davenport Bett 830, massiuse Site Doard, Dining Tisch und lebernen Sitäblen, Leber Couch, messsing Tischen und eisennen Beitstellen, Hausendersten, Bog Springs, Mahogauh Dreisers und Ehissoniern, Draperien, Bilbern u. j. w. Alles und isfort berkauft werben und zwar zu Guren eigenen Preise; seine annehmbare Offerte ausgesschlagen. Zo Ashland Bind., nahe Van Buren Str. Zoaplus

Bu verfaufen: Möbel von 10 Zimmer Sans an Jadjon Boulebard, nahe Binchefter Ave. Rachgufra-gen: 699 Grand Abe. Bu berfaufen: 3 Blad Walnut Tijche, 7 Juh lang und 28 Joll breit, mit zwei Schubtaften, in bestem Zuftande. 893 B. Rorth Abe.

Ju berlaufen: Schwarze Barlor-Möbel, Bettlounge Dresser, Tisch, Eistifte, Auchenofen mit Baterfront Slobsoard, Betthellen, Aleiberschaut, Damen-Bi wele; fatt neu. 68 Wisconsin Str. bimib. Betten, Mobel, Teppiche etc. Muffen biefe Boche verlauft werben. 654 LaSalle Mve. Bu berfaufen: Carpets und Furniture. 1532 Oaf-

Geld auf Dobel. unter biefer : ", 2 Cents bas 2Bott.) Gelbi Belb! Gelb1

Brauchen Gie meldes! Chicago Finance Co.,

85 Dearborn Str., Zimmer 304, Ael. Central 1060, und 459 W. Rorth Ave.. nabe Aoben Str., Telephon Well 611. Zweiter Floor. Telephon Welt Gli.
Bir machen Darlehen in großen ober fleinen Bertägen auf furze und lange Zeit auf Möbel, Painos, Pferde und Wagen, Waaren, Einrichtungen, Saläte, Benjionen oder irgend weiche andere Sicherbeit. Abzahlungen arrangiet noch Guren Umfanden, jo daß 3de jie ohne Undequemlichkeit oder Aerger einhalten finnt. — Die Sachen beieden in Eurem ungenöten Besits, Keine Beröffentlichung. Peine Erfundigungen bei Freunden oher Kachbarn.

Bei uns wird beutich gefprocen. Debt biefe Angeige und Abreffen auf, fie tommen nanchmal febr gu ftatten.

Chicago Finance Co., 85 Dearborn Str., Bimmer 304, Tel. Central 1060, 85 Dearboth Sit., Jimine und Roben Str., floor. Beft 611. Zweiter Floor. 7ap.ling 7ap.ling

Gold gu berleiben

an gute Leate besseren Standes, auf Möbel und Päanos, ohne bieseten Standes, auf Möbel und Päanos, ohne bieseten Standes, auf Möbel und Päanos, ohne biesethen put entsternen, zu den Etadt, zahlar nach Wunfch des Borgers. Ihr könnt so die Zeit baden wie Ihr wollt, wenn rühre abbezahlt, dekommt Ihr einen Nadati, dies geden die Erdahlt, dekommt Ihr einen Nadati, dies geden die Erdahlten Verden werden der Aufmanden, Alles ist fireng berichweigen; Itr genieht dieselb dössiche Ekhandlung, wie der Aufmann den seiner Bank. Bitte sprecht vor, ehr Ihr anderes die siehelb die jede höstliche Kehandlung, wie der Aufmann den seiner Baht. Bitte sprecht vor, ehr Ihr anderes den siehelb die jede haben die einem der die kontrollichen Geschäft geht. Wir halten Kure Appiere in unserem Besig und geben sie nicht als Sicherbeit, sie Kied auf der Muskunft geben. daß Ihr eine Sahen alles deutschlich und lang etablirt. Wir vohre alles deutschlich und lang etablirt. Mir dahen alles deutschlich und lang etablirt. Mir dehen alles deutschlich und lang etablirt. Mir dehen alles deutschlich von der Euch aufe Auskunft geben.

Das einzige beutsche Geschäft in Chicago, Eagle Loan Co., Otto E. Boelder, Manager, 70 LaSalle Str. 3. Stad. Zimmer 34, Ede Ranbolph Str. 17apX*

M. Q. Frend, 128 LaCalle Strafe, Rimmer 3. Gelb ju verleiber auf Dobel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. m.

Wir nehmen Euch die Möbel nicht weg, wenn wir bie Unleihe machen, sondern lassen bieselben in Eurem Besis. Wir leihen auch Eeld an Solche in gutbezahlten Stellungen, auf beren Note. Wir haben das gräßte de ut foe Seschaft in der Stadt. Alle guten, chrichen Deutschen, tommt zu uns wenn Ihr Geld haben wollt. Ihr werbet es zu Eurem Borteit finden, bet mit borzusprechen, eie Ihr anderwärts hingeht Die ficherfte und guberläffigfte Bebienung gugefichert.

M. S. Frend, 128 LaSalle Strafe, Bimmer 3. Gelb! Selb! Selb! Selb!
Spicago Norigage Loan Compans,
175 Dearborn Str., dimmer 216 und 217.
Spicago Norigage Loan Compans,
3immer 12, Japanafet Theater Huilding,
161 B. Madijon Str., britter Film.

Bir leiben Euch Gelb in großen und fleinen Sesträgen auf Bianos, Möbel, Herbe, Wagen ober irs gend welche gute Siderbeit zu den beinigiften Bebingungen.—Derleben tonnen zu jeder Zeit gemacht verben.—Theilzablungen werben zu jeder Zeit gemacht genommen, woburch die Apften ber Anteibe verringert therben. Chicago Mortgage Loan Compant, 175 Dearborn Str., Bimmer 216 und 217.

Gelb gelieben auf irgend welche Gegenstände, Reine Beröffentlichung, Reine Berzögerung, Lange Zeit, Leichie Abzahlungen, Kiedeigse Raten auf Mobel, Rianof, Aferde und Bagen. Sprecht bei uns vor und spart Gelb. 22 VaSalle Str., Zimmer 21. Ijn° Branch-Office, 534 Lincoln Abe., Lake Biew.

Salt! Beitfeiters! Salt! In 181 B. Madison Str., Zimmer 32!, über Boolf Rieiberladen, fonnt 3br Geld auf Mobel ge-lieben belommen. Reien Katen und Geschäftsverfab-ren find biefelben wie "Down-Town". 1Saplmt, X

Berfonliches. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Betanntmadung ber Stabt Chicago. Unlagenfür Abfall = Berftbrung.

Departement für Deffentliche Arbeiten, Chicago, 24. April 1901. und eines von dem Stadtrath der Stat Auf Grund eines boin dem Stadtrath der Stadt Chicago am 14. Januar 1901 gefaften Beschulfes boerden der Stadt Chicago am 14. Januar 1901 gefaften Beschulfes boerden den der Stadt Chicago dis Freitag, den 24. Mai, Il Ihr Born., A. D. 1901, Angedote entgegen genaumen für den Bau einer Anlage für die Zerftörzung von Abfall und Recicht von einer Kapazität von einbundert Tonnen täglich, auf einem Grundfild wie die Stadt Chicago bestimmt, wie sie den in der Office des Debarkements für öffentliche Arbeiten, Jimmer 221, Cith Hall, aufliegenden Ansorderungen entsprechen.

Zimmer 221, Cith hall, aufliegenden Auforderungen entsprechen.
Bieter müßen ihre eigenen Pläne und Spezifikationen borlegen.
Ungebote müssen auf Formularen ausgestellt sein, die dejagtes Office liesert und au besagtes Devartement abresser von iberschrieben: "Aroposals sor Officusion Plant", und bon swölfhundert und fünfzig (1289) Dollar Baar oder don einer beglaubigten Bantanweisung dom felben Aetrag auf eine berantwortliche Pant, die in der Etabt Chicago im Geschöft betreift und zahlbar am die Order des Committioner of Aublie Worts, begleicht eien.
Der Kommissär für öffentliche Arbeiten behält sich das Recht dor, jedes einzelne und ale Angebote zu berwerelen.

das Recht vor, jedes einzelne und alle Angedote zu berwerfen.
Rein Angedot wird derücklichtigt, wenn die betreffende Partei uicht dem kommissier für öffentliche Arbeiten genügnd Beweise betbringt, daß sie Erfahrung in dieser Alasse Arbeit dat und die Oppsissier fähigt ist, den besagten Kontratt und die Oppsissier innen erfolgreich aufzuführen, falls ihr jolcher Kontratt zugelprochen wird.
Geschlichaften der Firmen müssen ihrer individuelsen Kamen sowohl als den Ramen ihrer Firma mit Adresse angeben.

Abreffe angeben.

Rommiffär der Oeffentlichen Arbeiten.
Durch K. W. Blodi,
Dilfs-Kommiffär der Oeffentlichen Arbeiten.
24,26,29ap1,3mai

California und North Bacific Küße.
Judson Alton Extursionen, mittelft Zug mit spezieller Bedienung, durchschrende Rullwan Tourikens-Schlassungen, ermöglicht Alfigaleren nach California und der Bacificklike die angenehmke und busgigke Reise. Bon Chicago jeden Dienkog, Donnerstag und Samstag die Chicago Kalton Badn, über die Seenic Kouter mittelst der Kanias City und der Seenic Kouter mittelst der Kanias City und der Dender K Ko Grande Badn, Scheidt oder sprecht der der Judson Alton Crunzsions, 349 Marquette Gebäude, Chicago.

Robne, Roten, Mieibe und Schulden aller Art prompt tolletier. Schlechijahlende Miether hinaus-gefett. Keine Gebübren, menn nicht erfolgreich. Albert M. Araft, 155 LaSalle Str., Zimmer 1015. Telephene Central 582.

Aleganbers Gebeimpolizei-Agentur, 98 Fifth Ave. Alle Brivatangelegenbeiten unterfucht und Peweife gefammelt. Schwindeleien aufgebedt. Sets exfolg-teich, Privat. Rath frei. 24ap,1mX F. B. 35 — Alles nach Bunich über Erwarten. Brief erhalten. Bier Wochen fort. Gelbe Atreffe. Rachte Boche mehr. — B. Gin zwei Bochen alter Anabe ju adoptiren. Bu erftagen: 4144, Bentworth Ave. mibofc

Berlangt: Gine gute Bianiftin, welche im Orchefter: Spiel erfahren' ift. Abr.: D. 660 Abentpoft Bobne tollettirt für arme Leute. Bimmer 41, 92 LaSalle Str. 20no* Banterott-Berfahren eine Spezialität. Billig und ichnell. Zimmer 41, 92 LaGalle Str. 20no* Rechtsanwälte. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Abolph & Befemann — McClestand, Allen & Befemann, benticher Abdofat, allgemeine Achies pragis; Spezialität: Grundeigenthumsfragen, gerichiche Dofumente, Brobatjachen, Tefamente und ausiandiche Erbichaften. 21, 163 Andolph Str. (Metropolitan Blod). August h. Greiling, Acchtsanwalt.—Alle Rechtsfachen prompt beforgt. Zimmer 710, 120 Ran-dolph Str.; Wohnung 650 Otto Str. 30m3, lms Billiam Denry, beuticher Abbotas. Allge-meine Recitspragis. Ronfultation frei. Bimmer 704, 134 Monroe Str. 29mg 1m2

Denry & Aobinfon, beutsche Abortaten, Abend-Office: 7 bis 9, Süboft-Ede Rorth Abe. und Larrabee Str., Zimmer 9. 7ap,1m2 2. 2. Cichenheimer, beutider Abvolat, praftigir in aften Gerichten, Ronfultation frei, 59 Dearborn Str. 4fb,X*

Areb. Biotte, Rechtsanwalt.
Alle Rechtsfachen prompt beforgt. Suite 844-848 Unite Bullbing, 79 Dearborn Str. Bohnung: 105

Grundeigenthum und Saufer.

Barmlanbereien, Eine neue, große Zuderfabrit in der nächken Rabe on Chicago gibt pachtfreie Belder jum Zuderrübena inden. Arbeitsame Leute urte Familie und Keinem abital fonnen ilch angenehme Eriftenz begründen, usbunft Zimmer 301, Redinah Temple, 4 dis 7 Ubr

Bu verteufen: Subiches Grundeigenthum, 42 Ju verenten: Hudiger Verunseigenthum, inter, ungefabr fechseichen Weilen dom Sbieago, gerigs net für Landwurthischef dort als Pituitplos. Einige Gebäube darauf, auch ein Tanzboen n.i.w. Für mäsigen Preis. Rachzuftragen: SN Garfield Bauter darb, nahe Haffeld Str. 30m3, [a.jon,mi-lmob Auf werfangen: Eine Stod Farm von 160 Acter neb Käufern und aller Naichwerfe für Stod yn perfans

Bis.

3u verlaufen: 80 Ader Farm in Richigan, gut ein: erichtet, oder für Grundeigenthum zu vertauschen. kachzufragen Abends und Sonntags bei William H22-er, 280 Armitage Ave. 3:1 bertaufen: Fruchtgegend Michigans, 89 Ader, 320 Fuch Late Front. Sans, Barn, Frucht, Salife unter Pflug, Meft Holgland, \$1500. Salfte Baar, M. Grib, 77 S. Clark Str., Jimmer 10.

Bu verfaufen: Billig, großes Saus und Elall mit 5 Ader Land, an ber Stadigrenge, Raberes beim Eigenthumer: Chrift. Sedenbach, 5175 R. Clarf Etr.

Bu bertaufchen: Gute Farmen mit boller Einrich: tung, gegen Chicagter Grundelgenthum. 119 LaSalle Str., Zimmer 32.

Morbicite.

Ju verfaufen ju \$1500, weniger dis ben Forelos ure:Koften, 1771 R. Beftern Ave., nabe Belmont und Clybourn Ave., großer Store und Fiats, gites Frid Gebände; ichnibenfrei; fottete 2000. Berjoffeus ere für \$2500 Baar, wenn vor dem l. Nai übers wommen. Chas. Auntel & Co., 1892 Sheffield Ave.

nommen. Caas. Anntel & Co., 592 Sheffield Abe. Offen Abends und Sonntags.

Ju berfausen: Eine große Angabl Saufer und Loten auf der Roedicite, Lafe Biew und Edgewater, iche bilig. — Stadt Eigenthum und Farmen zum Rauf und Laufd geiuch. Oppethefen gefauft und Keuterberficherung beforgt. Geo. 3. Schu ib t & on, 222 Lincoln Aper. Gef. Wediter Abe. Abends offen den 7:30 bis 9 Uhr. Sonntags den 10 bis 12 Newwitzel. Bormittags. 17ap, mischt, lun Wollt Ihr eine schöne Ed-Lot, 25×125/ Wir baben eine solche an der Nordostische Noben und Eddh Str. blüfg zu vertaufen. Nichard A. Roch & Co., Jimmer 814. Flur 8, 171 LaSalle Str., Ede Mource Str. Tank

Bu bertauten - nabe Metropolitan Sochbabn.

Cobt mie fie geben! Seht wie fie geben.

Seht wie fie gehen. 26 gweiftodige Saufer gebaut. 18 perfauft in 25 Tagen.

12 bereits bewohnt. Beht und feht fie Guch an. Bablt fie. Beft arrangirte Saizfer auf der Bettjeite; enthals ten Empfangs Hale. Paetor, Ehzimmer, Wüche, Badezimmer, beit große Schlafzimmer (manche Hauster haben 4 Schlafzimmer), Eichen-Mantel, Sides board, effene Blumbing, Marmor-Wajchbecken. Paezellan-Badewanne, Sewer, Wajter und Gas, prachevoll ausgestattet, vorzigliche Andbarfdaft, 260 000-Schule zwei Blods entfernt; Preis \$2500; \$150 Baxe und \$15 per Monat.
Gelegen an R. Laibndafe Abe, und Costello Ave., gerade nördlich von Armitage Abe.

Webnit Human babin gefangt. Rebnit Humboldt Park Linie der Metropolitans-Hochdahn dis M. Lamubale Abe. Station und geht 4 Blacks nörvlich die Gestella Abe., gerade nördlich den Armitage Abe.; oder nehmt Milwauste Abe. Gar, transferrit an Armitage Abe. Car, steigt ab an Lamubale Abe. und geht 2 Block wördlich. Saufer offen feben Tag. Geht und feht fie

oder sprecht vor und wir geben mit Euch, um bis Hatter zu zeigen, fostenfret. S. E. G. or o f. fechster Floor Masonic Toemple, State und Ranbolvh Straße. 11,963 Sünser auf monatisch Abgebinngen innerhalb. 22 Jahren versauft. fondimibofe Bu perfanfen ... \$2500 bis \$2500. Un mit Brid gepflafterter Strafe. Gemer. Baffer.

Gerabe fertig. 4 neue 6 und 7 3immer Saufer an

Rehmt Milmauke Abe, Car dis California Abe., ransferirt nach California Abe., frigt ab au Refengton Abe. und geht Z Blods weitlich, oder nehmt Belmont Abe. Gar dis Francisco Abe. und geht ild dis Mellington Abe.

Saufer jeden Tag offen. Geht und febt fie.

Saufer jeden Tag offen. Geht und febt fie.

E. E. Groß, 604 Majonic Kemble, C. G. Groß, mellington in 22 Jahren.

modinifofs 3u bertaufen: Brachtvolle neue 4 und 6 Bimmer Ju vertaufeit: Pragrowelle neue 4 und 6 Intimes gäufer, nach Giston und Bessmont Ave. Cars. \$1450 und aufwärts. \$150 Baar, \$10 monaticd. Beseht dies däuser, ebe Ibr anderwärts tauft. Nachgufragen ber Friedrich Walter, Eigenthümer, 2124 N. Humbold Str. ap22,24,27, mai2,3,4

Bu berl'aufen: 4, 5 und 6 Bimmer neue Daujer, Bajement, Attic, Babegimmer, Gas, Clojets u.f.w.; \$1400 aufwarts gu ben leichteften Jablungen ;nabe vericiebenen Strafenbahnen; offen jeben Tag. Otto Dobroth, Effon, Belmont und California Abe.

13ap, famomir, im Wir haben ein zweistödiges Saus, welches 12% Zinfen bringt, an ber Frankfort, nabe Roben Str., billig zu verkaufen. Richard A. Koch & Co., Jimmer S14. Flux 8, 171 LaSalle Str., Ede Monroe Str., 17apX**

Bu berfaufen: Wegen Mangels an Raum bin ich gezwungen, mein Broberth, bestebend aus einem zweis födigen Bridhaus mit allen modernen Berbefferungen zu verfaufen. Berfaufe zu einem Bargain. E. Ebs gren, 1055 Ballou Str.

Bu bertaufen: Lot mit Saus, alle Berbefferungen. \$2000. Ede Sonne und Armitage Abe. Gudweftfeite. Ein \$9 Saus. Ein \$9 Saus.

Gin \$9 Saus. Gin \$9 Saus. Reun Dollars monatlich bezahlen für neues fünft Jimmer Areifed Brid Front Haus, Areis \$11:50. Rux \$100 Baarzahlung. Sprech bor in der Zweigoffice, 4515 Juffine Str. Rehmt Affland Ave. Err., oder 47. Str. Car dis Afbland Ave. Err., oder 47. Str. Car dis Afbland Ave. Sprech Britand Ave. Sprech Britand B

Berichiedenes.
Hot Jör haufer zu verlaufen, zu vertauschen oden zu vermiethen? Rommt für gute Refultate zu uns. Wir haben immer Käufet au hand. — Sonntags offen von 10–12 Uhr Bornittags.—
Richard Roche Coolie Ge Oscale und Roche Geliaute, Rocholie Ge Oscale und Monroe Str., Zimmer 814, Flux 8.

Minanzielles. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Geld ohne Kommisston. — Louis Freudenberg berleibt Bribat-Kapitalien bon 4 Brog, an ohne Kommission. Bormitags: Resideng, 377 A. Dopne Wee,
Ged Cornelia, nobe Chicago Abe., Radmitings:
Office: Zimmer 341 Unity Blbg., To Dearborn Etr.,
Lagar

Beld ju verleiben auf Chicago Grundeigenthum, in Summen von \$2000 und batiber, 31 3, 51 u. 514 3finfen, ohne Rommiffion oder Untoften. Aromte Bedienung. 3 ch begable alle Auslagen. Senry Ban Bliffingen, Main Floor, 88 LaSalle Str., gegenüber City Sall. 13ap.ling

Trfte garantirte Gold-Mortgages, in Beträgen von §300—\$5000, feine Untoften. Richard A. d. d. & Co., 171 LaSalle Straße, Ede Montoe Straße, 3immer 814, Fiur A. \$900 tis \$1000 ju verleihen auf verbeifertes Stadte Property. Privatperion, 6% Zinfen. Abr.: D. id Bu leiben gesucht: \$900 auf 50 Fuß leere Ed.Bans felle nabe Dumboldt Bart. Abr.: A. 147 Mbenbe

3u berleihen: Privatgelber. 5 Prozent. Abr. F.285 Abendpoft. momi

S:tb ju bifligften Binfen ju betleigen. Sppothefen gelauft und pertauft. Wer Grundeigenthum faufen eber bertaufen will, tomme. Elfer, 115 Denborn Etr. Gap, Imt, famoud Bu verleiben: Privatgelber ohne Kommission, au gutes Grundeigenthum, billig. F. L. Arrington, 820 garrabee Str. 20ap. 110 Brivat-Gelb auf Grund-Gigenthum ju 4 und Brozent; Abgahlung alle Monate. Schreibt und is werde vorfprechen. Abr.: h. 155 Abenahoft, Gapling

Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wert.)

Ben hopotheten-Bucherer broben, iprecht bor: 3immer 41, 92 LaSalle Str. 20as

Frau S. E. Lawrence, Jahnargt. 100 State Etr., über Carjon, Birie, Scott & Co. lay, Ind. Dr. E b f e r.s., 126 Mells Str., Spezial-Arat. — Geichtebtes, Daute, Blute, Rieren, Leber, und Ma-gentrantheiten ichnell gebeift, Sonjuftation und Un-ferzindung frei, Specchunden 9-0; Sonntags 9-3.

Der Wechsel des Lebens

Ift ber wichtigfte Abschnitt im Dasein bes Weibes. In Folge ber mobernen Lebenstweise erreicht bielleicht nicht eine Frau in Tausenben biesen ganz natürlichen Wechsel, ohne eine ganze Reihe von unangenehmen und oft schwerzhaften Erscheinungen burchsummen.

Dieje ichredlichen beifen Budungen, welche bas Blut fiebend jum herzen ichiden, bis es gu berften icheint, und bas barauf folgende ohnmachtähnliche Gefühl, oft mit Schüttel= froft verbunden, und bas Empfinden, als ob bas berg für immer ftill ftehen wollte, find Shmptome eines gefährlichen nervofen Erubels. Diefe heißen, bligartigen Budun= gen find jemeils ein Appell der Ratur um eus, und biefer Schrei follte bei Beiten ges



Mrs. Jennie Roble. bort werben. Lybia G. Bintham's Begetable Compound ift darauf gubereitet, ben Bedürf-niffen der weiblichen Konstitution in Diefer wichtigen Lebensperiode gu entfprechen. Es fraftigt bas geschmächte Rervenfuftem

und fest die Frau in ben Stand, Diefen großen Bechfel triumphirend gu überwinden. In Folge bes Wechfels bes Lebens mar ich eine fehr frante Frau. Ich litt an beigen Blutaufwallungen und Ohnmachtsanfällen. 3ch fürchtete, auf Die Strafe gu gehen und mein Ropf und Ruden fcmergten mich fürch= terlich. Ich ward vollständig geheilt burch ben Gebrauch von Lydia E. Pintham's Beges table Compound". - Drs. Jennie Roble, 5010 Regfer Str., Germantown, Ba.

Das Arbeimnik des Rechtsanwalts.

Roman von John A. Lens. (Jortfegung.)

XXII. Die Schwurgerichts = berhanblung.

Mahrend ber nächsten Schwurgerichtsfigung wurde auch ein Tag gur Haupiberhandlung gegen Laby Bolbon und Mr. Thefiger megen Morbes, be-

gangen an Mr. Felix, anberaumt. Um Morgen biefes Tages, ber gu= fällig ein Sonnabend war, wurben bie Thuren bes Gerichtshaufes ichon um neun Uhr bon ber Menge belagert. E3 mar ein Blud, bag Terence D'Reil gu= gegen war, um bier gu bitten, bort et= mas entschiebener aufzutreten und einen Poliziften, ber ein faures Beficht mach= te, gu beftechen, fonft murben Leutnant Thefiger und feine Frau, fowie ber alte Pfarrer und Abelaibes Mutter nie im Stanbe gemefen fein, fich burchzubran= Much Marjorie war anwesend. Sie tonnte nicht begreifen, bon welchem Bahnfinn ihre Schwefter befeffen ge= mefen war, baß fie fich felbft ber Boli= gei für ein Berbrechen überliefert hatte. bas fie, wie bas junge Mabchen über= zeugt war, nie begangen hatte. In Hinficht auf Gir Richard Bolbons Testament heate Marjorie nicht ringften Zweifel, baß es icon feit ihres Schwagers Tob in ber Schieblabe bes Schreibtisches gelegen und bag es Mr. Welir entweber überfeben ober bag er so gethan habe, wie wenn er es nicht gefunden batte, als er am Tage ber Beifekung Mes burchfucht batte. Mas ben Tob bes Mr. Felig betrifft, fo be= hauptete Marjorie, er habe bas Bift felbft genommen, und ber Apotheter und fein Cohn feien einfach im 3rr= thum, inbem fie fich einbilbeten, fleinen Papierrefte an ben in Sughs Rimmer aufgefundenen Mlafchenfcherben wieber zu ertennen. Muf jeben Fall glaubte fie. Abelaibe tonne eines folchen Berbrechens nicht ichulbig fein. Rur bie Abficht, ihren Beliebten gu fchirmen, tonne fie beranlagt haben, felbft angutlagen. Derfelben Unficht maren auch Mr. und Mrs. Bruce, wie fich bie öffentliche Meinung nach biefer Richtung überhaupt neigte. Dennoch gab es Leute, und barunter befanben ich biele Stammgafte bes Berichtsfaa= les, bie beibe Ungeflagte für gleich dulbig hielten, mabrend Unbere mein= ien, bak, wenn auch ber Schein bagegen

Rurg bor gehn Uhr erfchienen gwei Rronjuriften und brangten fich burch bie Menge, bis fie bie erfte Reihe ber Unwaltsfige erreichten. Der erfte mar ein ruhiger, bornehm ausfehenber Berr, ber Generalnotar Gir Ebward Spencer, bie bie Untlage bertrat. Der an= bere war ein großer, hagerer Mann mit einem barten Muge und entichloffener Diene. Dies mar ber Rechtsbeiftanb, ben D'Reil jum Bertheibiger feines Freundes erwählt hatte, nachbem ihm bekannt geworben war, baß Tempest ihm nicht mehr bienen tonnte. Gein Rame war Briffith, und er ftanb im Rufe einer bullboggenartigen Bahigteit, ber er es schon manchmal zu berbanten gehabt haben follte, anfcheinend hoffnungslofe Prozesse zu gewinnen. Dicht hinter ihm folgte D'Reil.

fpreche, Laby Bolbon bie Hauptthäterin

fei, und bag Thefiger bas, mas ihm gur

Laft falle, nur gethan habe, um bie

Folgen bes Berbrechens bon ihr abzu-

wenden. Natürlich gehörten D'Reil

und fammtliche perfonliche Freunde

Suabs au biefen. Die unbeschäftigten

Mitglieber bes Univaltsftandes brang-

Banten und ichloffen offen Wetten un=

tereinander ab, ob eins ber Angeflag=

ten, ober Beibe ober Reins berurtheilt

merben würbe.

fich auf ben ihnen angewiesenen

Die beiben Rronjuriften wechselten einige Worte, allein gleich barauf trat noch ein herr in feibenem Talar ein, ein tleiner Mann mit einem bermelften Geficht, weicher Sprechweife und befceibenem Auftreten. Cofort unterbrach ber Generalnotar fein Gefprach mit Griffith und rebete ben eben Gingetretenen an.

"Run, Coames, für wen erfcheinen Sie benn hier?" "Ich glaube, für bie Dame," antwor-tete Soames in feinem gewöhnlichen

fanften Ion "Das ift entichieben eine gute Bahl. Der Familiennotar hat Gie wohl mit ber Sache betraut?" "Ja - ber Rotar bon Laby Bol-

bons Bater," entgegnete Soames. Gir Ebward blätterte in feinen 21: ien, und nach furger Beit trat ber Rich= ter, Gir Benjamin Cherry, in ben Saal.

"Man führe Laby Bolbon und Sugh Thefiger bor!" rief ber Gerichtsichreiber laut, und gleich barauf erfchienen bie beiben Ungeflagten. Mugenfcheinlich war ihnen bis zu biefem Augenblich nicht gestattet worben, sich gu feben, benn ehe fie einen Blid in ben gebrangt bollen Saal warfen, schauten fie einan= ber in bie Mugen.

D'Reil beobachtete fie icharf, unb war überrafcht, zu bemerten, bag in Sughs Blid ein, wenn auch milber, fo boch ernfler Vorwurf zum Ausbruck tam, während in Laby Bolbons Augen nur eine unfäglich tiefe Ergriffen= beit zu lefen war.

Durch einen Raum bon nur wenigen Schritten getrennt, festen fich bie beiben Ungeflagten nebeneinanber. "Gie bertreten mohl bie Untlage,

Sir Ebwarb?" fragte ber Richter. ""Ja, Mhlord, und Mr. Tempest fieht mir gur Seite," antwortete ber Generalnotar, fich von feinem Gige er= hebenb.

"Wer bertritt Labn Bolbon?" "Ich, Mylord, Mr. Whlie und ich," entgegnete Soames.

"Und wer bertritt Mr. Thefiger?" "Niemand, Mylord. 3ch giehe es bor, meine Bertheibigung felbft gu fuhren," fam es in furgen, burchbringen= ben Tonen bon ber Unflagebant. Hugh hatte fich erhoben und ftand mit leicht gurudgeworfenem Ropfe und feft ge= chloffenen Lipper bem Richter gegen=

Gin leifes Summen, bem eine tiefe Stille folgte, flog burch ben Saal. Auf's Schmerzlichste bewegt, erhob sich D'Reil von feinem Gige und mandte fich mit einer flebenden Gebarbe feinem Freunde zu, aber Sugh, beffen Mugen unberwandt ben Richter anschauten, schien ihn nicht zu feben.

Much Mr. Griffith erhob fich bon feinem Blage und ftarrte erft ben Ungeflagten, bann D'Reil, ber fich aber nicht um ihn fummerte, und endlich ben Richter an.

"Das ift mir unberftanblich, Din= lord," fagte er. "Ich bin ersucht wor= ben, hugh Thefiger ordnungsgemäß zu bertheibigen. Natürlich, wenn er an=

berer Unficht geworben ift . . . "Es mare beffer, wenn Gie Ihren Fall in Mr. Griffithe Sanben liegen," fagte ber Richter in überrebenbem To= ne, indem er fich berneigte. "In beffe=

ren Sanben fonnte er nicht liegen." "Deffen bin ich ficher, Mplurd, aber ich ziehe es bor, bem Bege gu folgen, ben ich mir felber porgezeichnet habe," antwortete Sugh.

"Natürlich, wenn Sie barauf beflehen . . . aber ich rathe Ihnen brin=

"Ich bebaure, barauf bestehen gu muffen," erwiderte Sugh turg, und ber Richter fagte weiter nichts.

"Es wird wohl am beften fein, wir mit bem Falle Thefiger anfangen," begann er cleich barauf, und Sugh, ber fich inzwischen gesett hatte, erhob fich ofort naber.

"bugh Thefiger," fprach ber Berichtsschreiber, "Sie find angetlagt, am letten 14. September mit Borbebacht und in bosmilliger und berbrecherischer Abficht einen Mann Ramens James Felix ermorbet zu haben. Die Antlage faßt auch bie Möglichkeit bes Tobt= schlags in's Auge. Bas haben Gie gu fagen, Sugh Thefiger, find Gie fculbig ober nicht schulbig?"

Ginen Mugenblid berrichte Tobten= ftille im Saale, bie bann burch Sughs leife aber pollfommen bernehmbare Stimme unterbrochen murbe.

"Nicht foulbig bes Morbes," faate "aber ich bekenne mich bes Tobt= schlags schuldig."

Gin Schrei flieg bon ber Unflage= bant empor, ein Schrei, ber bis in bie



Busammengezogen.

Benn bie Dusteln gufam: mengezogen und empfind lid find, nennt man Diefen Comery

Wundheit und Steifheit

und Heberanftrengung. — Diefelbe dauert jedoch nur

St. Jacobs Del

angewandt wirb. Die Del-lung ift fonell und fice.

fernfte Ede bes Saales brang, unb Laby Bolbon erhob fich mit gefalteten

Sanben. "Rein! Rein! Rein! Er war es nicht! Erlauben Sie ihm nicht, zu fagen, er fei es gewesen. Ich war es . . . ich will es gefteben . .

"Segen Sie fich, Laby Bolbon, ich barf Sie nicht anhören," unterbrach fie ber Richter ftreng. "Ihre Beweggrunde mögen fehr großmüthig fein, baran zweifle ich nicht, aber es tann Ihnen nicht geftattet iberben, in ben Gang ber Berhandlungen einzugreifen. Wenn Sie noch einmal fprechen, muß ich Sie abführen laffen. Dr. Thefigers Untwort läuft thatfächlich barauf hinaus, baß er fich für nicht schuldig erflärt, es fei benn . .

Er hielt inne und fah Gir Richard Spencer an, ber fich flufternb mit Tem= peft und bem am Notartische bor ihm figenden Berowne berieth. 218 ber Richter biefe bezeichnenbe Paufe machte, erhob fich ber Generalnotar.

"3ch habe mich mit meinen Freunden berathen," fagte er, "und wir ftimmen bahin überein, baß bie borliegenben Beweismittel nur eine Antlage auf Tobt= schlag rechtfertigen. Wenn Guer Lordschaft nichts bagegen einzuwenden ba= ben, bin ich bereit, namens ber Rrone bas Geftanbnig bes Tobtichlags an= gunehmen, bas ber Ungeflagte gemacht

"Damit ichlagen Sie, meiner Unficht nach, einen burchaus richtigen Beg ein,' antwortete ber Richter Cherry. "Für bie Absicht, ju tobten, liegen feine Beweife bor. Betäubung mar für alle Zwede, bie ber Ungeflagte erreichen wollte, bollfommen ausreichenb." "Gehr richtig, Mylord," erwiderte

Sir Ebward. Rach einem fragenben Blid auf bie Richterbant fuhr ber Gerichtsfchreiber fort: "hugh Thefiger, eine weitere Un= flage beschuldigt Sie, am 14. Septem= ber bem genannten Felig eine gemiffe Urfunde, nämlich ein Teftament meggenommen zu haben. - Bas fagen Sie, Bugh Thefiger, find Sie foulbig ober nicht fculbig?"

"3ch ertfare mich für fculbig, My= lord," antwortete Sugh rubig.

"Beiber Untlagen fculbig?" fragte ber Schreiber, inbem er feine Feber eintauchte, um bas Geftanbnig nieberzuschreiben.

Laby Bolbon erhob ihr thranen= überströmtes Untlig einen Augenblid und ichaute ihren Geliebten an. Gie neigte fich zu ihm binüber und ichien fprechen zu wollen, allein er mertte ihre Abficht nicht und blieb mit gesenften Bliden bolltommen flille ftehen.

"Sie tonnen fich fegen," fagte ber Gerichtsschreiber. 211s Sugh fich anfchidte, zu gehorchen, fiel fein Muge gu= fällig auf die Richterbant, und er bemertte, bag ihn ber Richter mit einem feltfam forschenben Blide beobachtete, als ob er gern ein paar Fragen an ihn gerichtet hatte.

Durch biefen Blid bes Richters et= was aus ber Faffung gebracht, feste Sugh fich bin. Gin Schutzmann berührte ihn am Urme, um ihm gu be= beuten, bag er ihn abführen wolle, ba bas Urtheil augenscheinlich nicht gleich berfunbet werben follte, allein Sugh bielt ein Belbflud in ber Beftentafche bereit, bas er bem Manne in bie Sanb gleiten ließ.

"Barten Sie, bis Ihnen befohlen wirb, mich abzuführen," flufterte er, worauf ihn ber Schutmann in Rube liek.

Best wurde Laby Bolbon aufgeforbert, auf bie gegen fie erhobene Untlage zu antworten, und fie fagte mit taum bernehmbarer Stimme: "Nicht fculbig!"

(Fortfegung folgt.)

Beliebt ift nur, was sich benährt. Vor Allem gilt das bon Armeien. In der allgeneinen Gunft tönnen sich nur Selimittel erhalten, die Octlerfolge erzielen, wie 3. A. Dr. Sissbeis "Annaksis" dei Hannerichen von Zeiner Laf sie dei diesem entfestlichen Leiden gebraucht, obne daßt er baldige Linderung und dann eine duweite de Heilung von seinen Laf. Reuftaedter & Co., Pog 2416, Kein Port Sith, verfenden eine Krobe davon leftenfrei, weil sie vissen, auf Aunsteise" sich in jesem Falle bewähren und das Bertrauen der Kronken erwerben wird.

Gin danifder Rommis als Fafir.

Gin junger, 19 Jahre alter Mann Ramens Mange Mffam ift in Ropens bagen gu einer Urt Berühmtheit ge= worden. Urfpriinglich als Commis in einem Galanteriemaarengeschäft ange= ftellt, murbe er eines Tages bon einem Unfall betroffen, ber fich fpater als fein Glud erweifen follte. Er fiel und ftach fich eine lange eiferne Rabel in's Bein. Man wollte icon einen Argt rufen, als ber junge Mann gur allgemeinen Ber= wunderung fich bie Nabel felbft aus bem Bein zog, und zwar ohne ben geringften Schmerg babei gu fühlen. natürlich berfuchte er nun fofort, ob etwa auch anbere Theile feines Rorpers fo un= empfindlich gegen ben Schmerg feien. Die biesbezuglichen Experimente erga= ben ein burchaus befriedigendes Reful= tat: Jest fünbigte Uffam, ber als Be= fchaftsmann immer fcon febr tuchtig gewesen mar, fofort feinen Commis= Boften, reifte nach Baris und ließ fich für bie Borftellungen ber Fafire anwerben, bie bort während ber Beltausftel= lung fo viele Reugierige berbeilodten. Sier murbe er fehr balb eine ber "unberwundbarften Stugen" bes Enfembles. Seit feiner Rudtehr nach Robenhagen ift Uffam noch tiefer in bie Mpfterien ber indischen Zauberfünste gedrungen und hat es bereits foweit gebracht, bag er fich g. B. mit einem Beile am Ropfe berlegen ober am gangen Rorper bren= nen tann, obne Schmerg gu fühlen. Gleichzeitig macht er bereits in Sppnotismus, und icon hat er eine gange Angahl bon Schülern, mit benen er nächftens eine öffentliche Borftellung geben wirb. Die weit man es boch als Commis bringen tann, fobalb nur einem nichts mehr webe thut.

CASTORIA Für Sänglinge und Kinder

Riefen und bie 3merge, bie noch bor menigen Jahren gu ben unentbehrlichen Attractionen unferer Dime-Mufeen und auch vieler Circuffe und ahn= licher Schauftellungen gehörten? Es find berglich wenige berfelben heute noch im Gelbe; bie übrigen find ber= schwunden, als hatte bie Erbe fie verschludt, und mann fann boch nicht an= nehmen, baß fie alle bas Beitliche ge= fegnet haben; bie wenigen Falle letterer Urt find pflichtichulbigft bon ben Beitungen gemelbet worben, mit ge= treuer Angabe ber Lange, Breite und Schwere bes Sarges u. f. w. Bas ift nun aus allen ben Unberen geworben? Gin bielgereifter Circus = Beteran hat jungft über biefe Frage folgenberma= gen geplaubert:

Es ift eine ichlechte Beit für bie "Großen" und die "Rleinen", gang befonbers aber für bie Griteren. Für Schauftellungs = Beichaftszwede haben bie Riefen und bie 3merge- angebli= che und wirkliche - fo ziemlich allen Werth verloren, wenn fie nicht noch fonftige außerorbentliche Gigenichaften haben. Wenn ben Mimen Die Rachwelt teine Rrange flechtet, fo ift gegen bie Riefen und Zwerge nicht einmal bie Mitmelt barmbergig. Mehr als bie Balfte ber großen und fleinen Leute, Die por gehn bis amolf Sahren in Mufeen und Circuffen hohe Behalter erhielten, find im. Urmen= haus gelandet, mo man fein "Unfehen ber Berfon" mehr tennt!

Sehr bermunderlich ift bies freilich nicht, benn nur fehr wenige folcher Ratur . Curiofitaten find imftanbe. mit irgend melder gutaglichen Urbeit ihren Unterhalt gu geminnen. Ginb folche Albnormitaten echt, fo leiben fie gewöhnlich an irgend einer conftitutios nellen Rrantheit, welche fie gu halben Invaliden macht. Und auch ohne bies find professionelle Schaustellungs= Wunder gewöhnlich balb für jebe an= bere induftrielle Berrichtung berbor= ben. - ungefähr fo wie manche Bolis ticanten. Wenn fie nicht mehr genüs gend gieben, ober ber "Circus", mit bem fie reifen, gujammenbricht, bann bleiben fie einfach am Wege liegen und fallen ben Gemeinwefen gur Laft. Es ift außerft felten ber Gall, bag fie in ihrer Bluthezeit Gelb fparen fonnen, benn trop ihres guten Galars werben fie meiftens bon ben Unternehmern ber Schauftellungen nach allen Regeln ber Runft ausgefogen und fcblieglich wie eine ausgepreßte Citrone weggeworfen.

Es hat unter biefen Riefen und Iwergen mehr Humbugs gegeben, als bas allgemeine Publitum ahnt; freilich ift bies feine Ausnahme in ber Schauftellungs = Welt überhaupt. Manchmal humbugten biefe problemas tischen Menschentinder auf eigene Sand, mandmal auch wurden fie erft bon ben Unternehmern "entwidelt". Muf alle Falle aber mußten bie Legte= ren genauen Befcheib; inbeß gaben fie teinen Pfifferling barum, fo lange biefe Attractionen genügenbizogen. 3ch erinnere mich 3. B. noch fehr gut eines Riefen, ber langere Beit mit einem Circus reifte, welchem auch ich angu= gehoren bie Ghre hatte. Diefer Go= liath war, ehrlich gemeffen, nicht hö= her, als 6 Fuß und 10 Boll, mas na= türlich für einen gewöhnlichen Bürger eine gang ftattliche Größe ift, aber für einen professionellen Riefen boch fehr wenig bebeuten will. Er bebiente fich berichiebener mechanischer Silfsmittel, um fich zu einem mahren Enatstinbe auszumachfen. Geine Stiefel hatten fo bide innere Ertra = Abfage, bag bie Behen ungefähr in ber Mitte ber Fußgegend ruhten, was ibm eine comifche. affectirte Bangart gab, etwa mie bie eines Chinesen, nur bag Letterer nicht bergrößerten, fonbern vertleinerten Fügen biefe Curiofitat verbantt. Unb außerbem trug er einen hohen militä= rifchen Selm mit einem bito hoben Teberbufch; fo machte er im Bangen ben Ginbrud eines Sunen bon acht Ruß Sobe. Mehrere Saifons hindurch er= hielt er ein Solar pon \$75 bie Moche und mar es reichlich werth; bann aber murbe er ohne Riindigung abgelegt. Acht ober neun Jahre nachher traf ich aufällig ben armen Schluder wieber, in einer jammerlichen "Sibe Chow' eines landwirthichaftlichen Jahrmarttes; mit Thranen im Muge ergablte er mir, bag er froh fein muffe, \$30 ben Monat zu friegen, und bie gange Brofeffion fein Blat mehr für einen Gent= leman fei. Er murbe inbeffen orbent= lich entruftet, als ich bie Bemertung fallen lieft, für einen Genleman biefer Profession follte er boch ein menia langer fein. Jest ift auch er wahrscheinlich im Safen irgend eines Urmenhaufes

ohne hunenftiefel und Feberbufch= Belm eingelaufen. Das ift ein Beifpiel bon bielen. Und ebenfo traurig geftaltete fich meiftens bas Loos ber professionellen 3merge. Doch ift zu bemerten, bag manche biefer Schid und Grube genug hatten, um fich in gemiffen Specialis taten auszubilben und bann noch auf ber Bubne einen gang annehmbaren Unterhalt, wenn auch muhfam, ju ge= minnen. Aber bie armen Riefen, qu= mal bie gang echten, find für berglei= den torperlich und geiftig viel gu fchwerfällig, und nicht einmal auf etnem Thespistarren hat ein Goliath Blat. Es zeigt fich auch ba wieber, baß es immer noch beffer ift, gu beit Rleinen, als ju ben Großen biefer Belt zu gehören!

* Extra Pale, Salvator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. ju haben in Flafchen und Faffern. Tel. South 869.

- Rofeite Frauen lieben ben Mann, auf ben fie eitel fein tonnen, gemuithbolle find eitel auf ben Mann, ben fie

Berfdollene ,, Chow "Bunber.

Bo find fie Alle hingefommen, bie

"Es rettete mir das Leben."

Bisard, 3a. 1. Augunt 1900.
36 befand mich im letten Frühjadr bei ichlechter Gesundheit und konne dier Bischen lang nicht einmal im Beit aufrecht sigen. Mein Kind farb bald nach ber Geburt. Als ich im Bette aufrecht zu sitzen bean, sühlte ich mich sichnoch und bathe suchdere Schwerzen im Ricken und in den dieten. Ich ist in Ricken und derzielenderben, sowie an Borfall er Gebermutter und an besterichen Anfallen. Ich defand mich in einem elenden Zustande, als ich Ihr "Ladieb" Birthbad Almanac" etdielt und die Anzeige bon Wine of Carbui und Tebelord's Alas Drangtl ist. Seit dem Den Dirt sowie die die fleschen Wine of Carbui und bei Anzeige kan Derford's Elas Trangtl ist. Seit dem Den Dirt sowie die die fleschen Wine of Carbui und der beite dem Tebesch's Elas Trangtl ist. Seit dem Den Dirt sowie ist wie neugebren. Ich bertag alle meine Arbeit zu berrichten und auszugehen, um meine Rachbarinnen zu besuchen. Ich vollede, ich vollred jest im Grabe liegen, hätte ich Bate in Grabui nicht gebraucht. Er rette te mir bas Leben.

Frau Alice Dabis.

65 ift gut, bak bie Frauen mehr Gebuld befiken, als bie Manner. Wenige Mans ner maren im Stande, Die Schmerzen, Die Qualen und Die Beschwerben ju ertragen, welche Die Frauen auszuhalten haben. Zausenbe bon Frauen haben fich baran ges wöhnt, bas Ertragen von Schmergen für eine Pflicht ihres Beichlechts angujegen. Aber es giebt viele Falle, in welchen Diefe bervifche Tapferfeit burch

INE OF CARDU

unnothig gemacht wirb. Wine of Cardui bringt anftanbigen Frauen Gulfe in ber Burudgezogenheit ihres heims. Biele ber besten haufer in unserer Stadt find niemal's ohne biefes große heilmittel. Frau Dabis' beilung zeigt Ihnen beutlich, was Sie erwarten tonnen, wenn Sie ihr Beispiel befolgen und Bine of Carbui gebrauchen. Thebford's Blad Draught wirft gemeinfam mit Wine of Carbui jur Regulierung bes Magens und ber Cingeweide. Wenn Sie Ihren Apothefer nach biefen Heilmitteln fragen, überzeugen Sie sich, bag Sie biefelben auch richtig erhalten. Es waren Wine of Carbui und Thebford's Blad Draught, welche Frau Davis bas Leben retteten. Laffen Gie fich niemals ein Gubftitut geben.

Behuft Raths und Gebrauchsanweifung ichreiben Sie unter Angabe ber Somptome an "The Ladies' Abnifory Department," The Chattanooga Medicine Co., Chattanooga, Tenn.

Gerettete Urwalbs-Riefen.

Nicht nur in Californien, fonbera in allen Theilen bes Lanbes wirb man vielfach mit Freude bie Runbe ber= nehmen, baß es gludlich gelungen ift, bie riefigen alten Rothtannen= ober Redwood = Baume bes californifden "Big Bafin", um beren Schidfal man lange Beit fo fcmere Beforgniff: begte, bor ber morberischen, freischenben Solzmühlen = Gage ober bielmehr bor einem feelenlofen Inbuftrie = Specu=

lantenthum gu retten. So ift alfo bie Agitation bes "Gem= berbirens Club" und anderer Freunte ber majeftätischen Urwalb3= und Ur= geit = Baume nicht fruchtlos geblieben. Bouberneur Bage hat ichlieglich bie Borlage unterzeichnet, wonach eine Staats = Bewilligung von einer Bier= telmillion Dollars, gahlbar in fünf jährliden Raten, für ten Untauf bon 2500 Ucres Land in bem befagten Großen Beden gemacht wird, auf benen bie größten Baume ber Beit fteben. Das ift ein hubiches Gummchen; aber wohl ber größte Theil ber Mit= welt, und noch mehr ber Nachwelt, wird es für gut angelegt halten,-für beffer vielleicht, als fo manche andere zehnmillionenweise Bewilligungen. Die, bereits ernannte Commiffion, welche den Untauf bes Landes vollzies hen foll, hat auch zugleich als Forfts

hüter au amtiren. Damit ift übrigens bie Ungelegenheit, ben Blanen ber Baumfreunde gus folge, noch teineswegs jum Abichluß gebracht. Jener Landstrich, ber als Schlüffel zu bem berühmten großen Rrater betrachtet wirb, foll nur ber Rern für bie allmählige Erwerbung bes gangen gewaltigen Balbes und feine Musgestaltung gu einem einzige artigen Staats = Bart bilben. Das Uebrige wird indeß ausschlieglich ober größtentheils auf bem Weg ber Pris bat = Subscriptionen erfolgen muffen, für welche bie eifrigften Unftrengungen gemacht werden follen. Gin weiterer Berfuch, noch eine Bewilligung bon \$20,000 für ben ftagtlichen Unfauf bon gufählichen Lanbftuden um Gutter's fort herum burchausegen, gescheitert, inbem ber Staatsgouber= neur gulett eine Sparfamteits = Un= manblung befam und baber trok eingelaufener Betitionen Die betreffenbe Bufat = Borlage mit feinem Beto be= legte. Es ift babei noch die Möglich= feit offen geblieben, bag nach zwei Jahren boch noch eine Berwilligung auch für biefen 3wed erfolgen wirb. Wie bem aber auch fein moge, und ob auf öffentlichem ober privatem Wege bas Project vollends verwirklicht wirb, - jebenfalls ift ein Sauptschritt ge= than, und es ift gu munichen, bag weis tere Walbland = Erwerbungen nicht

au ibat tommen merben.

Ränguruhs als Zuchtthiere.

Schon für beinahe alles Mögliche het man bei uns "Farmen" mit mehr ober weniger Erfolg angelegt, - Farmen für faft Mules, was treucht unb fleucht, bon Froschen und Schlangen bis hinauf gu Buffeln und anberem feltenen und ausbeutungefähigen Bilb. Jest ift ein Pflanget in Arnicht fehr weit von Little fanfas, Rod, auch auf ben Gebanten gefom. men, eine "Ranch" jum Buchten ber Ranguruhs, ber vielgenannten auftralifden Nationalthiere, für Marttame= de anaulegen.

Coweit man ein foldes Unternehmen ohne Erfahrung überfeben tann, fcheint ber Mann nicht gerabe fchlecht gerechnet zu haben. Er bermag nicht einzusehen, weshalb bie Ranguruh-Bucht in einem bebeutenben Theil unferes Landes nicht aussichtsvoll betrie= ben werben fonnte. Was fpeciell bas fcone Artanfas anbetrifft, fo beruft er fich barauf, bag mahrend eines beträchtlichen Theils bes Jahres bas Rlima biefes Staates bemjenigen bon Auftralien fehr ähnlich fei, und während ber Wintermonate fich biefe Thiere gang gut in einer großen, genügend geheigten Scheune burchbrin= gen liegen. Aber er halt, wie gefagt, bas Gleiche auch in manchen anberen Landestheilen für möglich.

Melden vielfeitigen Werth bie Saute bes Ranguruhs haben, und wie fcwunghaft bereits Ranguruh = Le= ber benutt wirb, ift genügfam befannt. Dagu tommt aber noch ber bo= he Werth ber Ranguruh . Sehnen, na= mentlich in ber Bunbargt = Bragis, und auf bie Gehnen fceint es jener Pflanger hauptfächlich abgefeben gu haben. Die Sehnen laffen fic außerft

für Blutreinigung, Blutarmut . und alle Blut- u. Hautkrankheiten Eine milbe aber ausgezeichnet wirffame Arznei. Dr. Busched's Blutmittel wirft auf die Leber, Blut, Rieren, Saut und Rerven, beseitigt die Ursache von Arantheiten und eignei fich für Linder und Ermachlene. Diefes Mrittel ist betonders auch anstatt Sarfaparilla, Krütter The. Leberskrun und dirtiche Enzieren zu gebrauchen. Es ift eine fichere Auf für alle Blut- und Sautleiben

Bird für 50 Cente per Boft gefandt

heilen ja fo ichnell jebe Erfaltung und beren Folgen bei Erog und Riein Suften, Erfaltung, fo Gribbe, Bieber, heifer-feit, Schnubfen, Carry, Bronditis, Ropfneh, Glieberreigen. Rheumatismus : Aur



Brudleibenbe

fein fpalten und werben für bas Bunahen bon Wunden und befonders für bas Zusammenhalten gebrochener Anochen = Theile hochgeschänt. Sie find nicht nur viel feiner, fondern auch gaber, als Darmfaiten unb haben ! nebft biefem bor ben Geibenfcben ober bunnem Gilberbraht ben, oft wichitgen Bortheil voraus, bag fie nach Gr= füllung ihres wundaratlichen 3wedes folieglich einfach in ben Blut-Rreislauf bes Suftems aufgeben, alfo ben höchstmöglichen Grab bon Uffimili= rungs = Fahigfeit haben. Dabei aber bringen fie wegen ihrer Geltenheit ei= nen hohen Breis, und es mare gang willtommen, wenn fie burch einheimi= fche Bucht etwas billiger wurben.

Unterfeeifdes Gugwaffer.

Noch nicht gar lange ift es ber, bag man bon Giigmaffer = Stromen meiß, welche noch unter ber Oberfläche beg Dreans bahinfliegen, jum Theil fogar recht weit.

Durch Schaben fprunglich barauf aufmertfam, namlich burch mufrriofe Beschädigungen von Ocean = Cabelleitungen. Um 1895 herum brach ein neues find borguglich gefertigtes Cabel zwischen ber öftlichen Rufte Gubameritas und bem Cap Berbe bei mehreren Gelegenheiten. Es wurben gründliche Untersuchungen borgenommen, um ju entbeden, ob ber Buftanb bes Meeresbobens mit biefen Unfällen zu thun habe. Dabei fand man, baf fich bie betreffenbe Stelle in nächfter Rabe ber unterfeeifden Mün= bung eines unterirbifchen Fluffes befand, und gemiffes Schwemm = Date: rial, meldes biefer Gunmaffer-Strom berbeibeforberte, ben Schaben am Ra-

bel zu verurfachen pflegte. Bon einer Flugmundung, bie fich amifchen ben beiben befagten Continenten befindet, weiß man, bag fie 90 Meilen bon Lante entfernt ift! Ohne 3meifel ift noch vieles auf biefem Ge= biete gu entbeden.

* Die alten Deutschen agen alle Schwarzbrob, wie es bie 28m. Schmibt Bafing Co. heute noch immer an ihre Runben liefert.

In ber Berbrecherfneipe. Frember: "Diefer Schlofferede hat wohl eine lange Berbrecherlaufbahn hinter fich?" — "Na, ich fage Ihnen, ben follten Sie mal erzählen hören; ber fpricht nur in Baragraphen!"

Wunderbare Heilungen berden tiglich von der Dr. Green Medical Difpenserb bemirft. Chronische, bartnidige, alte Leiden fareirt. Diese berühnten Nerven-Spezialiten jehen die Kerzte nub das allgemeine Aublitum noch immer in Sestaunen durch ihre wunderbaren und ichneller. Deie lungen. Die A. Strahlen und alle mobrenen Apparaie liud in ihrem Ditbensorn zu sinden. Sie forworn die Abets in die Schranten, eine bestiert angen. Veibende istliete Medical Tisbensard untgeweisen. Veibende iollten niese irgverten sofort fomialtien. Bei kurten Jugandschler, berlavene Mannestreit, nervöle Schwöde, unnotürliche Berluste, sowaasse bestieren Sestenden die in bei Bestieben und Kalen Aufrergistung, Kieren und Balein Bestieben, in b. Swerben u. f. m. Barteocele gebeilt, um geheilt gu bleiben, in

tagen. Gonorrhoca gebeilt in G bis 10 Tagen. Gerictur geheilt mittelft 3 bis 5 eleftrifden Bemblaugen. Bergiftung bauernd geheilt in 30 bis 90

Kagen. Rem Quedfilber angewandt.
Eine gesehliche Garantie mit Bankanweifung, das Geld guredenten, falls teine Geldung erzielt wird. Poprialitäte fri. Sprecht vor und bolt Guch die Guren Gall, falls es keine Lille für Euch gibt, werden wir elle Eine Gille für Euch gibt, werden wir elle Euch offen lagen. Keine nuhellbaren Hall en genemmen. — Sprecht wenn möglich verfanlich vor ober ichreibt nach unieren Symptom-Formulor.

Dr. Green Medical Dispensary 46-48 Van Buren Str.
Tritter Fisor. CHICAGO, ILL.
Reben Siegel & Evoper.
Office-Stunden 9 Berm. bis 8 Rachm. — Sonntagt nur v. 9 Borm. bis 12 Mittags. 17ad.utija*

WATRY & CO., 99 E. RANDOLPH STR., Deutide Dyilter, Brillen und Augengläfer eine Spezialtät.

boftmu geheilt. Bruchbanber, 200 verid ten, Leibbinben für ichwachen Leib. De

Bruchand, weiches einges fibrt if in der Deutsticken Kennee. Es if rus icherhe, bequemfte, benachalteste, volleds Tag und Ruchi obne Schnerz getragen wird isthere Deltung etzielt. OK ROBERT WOI Fabrisant, 60 fish Avo., nahe Kandoldh St jalist für Breiche und Berwachsungen vers. Auch Sonntags offen dis 12 Udr. werden von einer Dame bedient. E Privateum Andolsen.

Schwache, nervoje Bersonen,

geblagt bon Schwermuth, Erröthen, Jittern, Serg-flopfen und ichlechten Träumen, erfahren aus bem "Bugenbfreund" wie einstag und blilig Seichlechts Frankpeten, Goigen ber Jugenbflinden, Kraumfe aberbruch (Baricoccle), erschöpfende Ausführe und meber mart- und beinverzehrende Telben, ihnes nub dauernd geheilt werden fönnen. — Ganz neues beilverighen. — Auch ein Angliet über Berütung zu großen Kindrelgens und beren ichlimme Folgen enthält diese ledvreiche Buch, besten neuelle Auf-lage nach Empfang bon 25 Gents Briefmarken berflegelt berjandt wird bon ber PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.

DR. J. YOUNG, Deutscher Speaial : Argie Agleiden. Derens, Raten und Galbleiden. Bechandelt bieselben geündlich und schwertessischen neuen Methoden. Der harnädigke Vasseukatarrh und Schwerderigleit wurde treiter, von andere Argie erfolglos dieben. Alnstide Augen, Brillen. Unterluchung und Arth frei. 167 Pearsborn Etz., Bimmer 604, von 1—4 Nachm. Conntags: 10—12 Borm. — Ringit: 264 Vinceln Ave., 8—11 Lorm., 6—8 Abends.

Or. CARL Naturheilanstalt.

464 BELDEN AVE., nabe Cleveland Mbe., Chicago. Gefammtes Bafferheilverfahren, Didtfuren, Daffage u. f. m. Commer und Binter gedffnet. Profpette und brieft. Austunft burd ben leiteas ben Argt: Dr. CARL STRUEH.

11/6, mife*

Borsch & Comp. E. ADAMS STR. Benaue Unterfuchung bon Augen und Anpaffung bon Glafern für alle Mangel ber Gehtraft. Ronfultir uns begüglich Gurer Augen. BORSCH & Co. . 103 Abams Six.



DR. SCHROEDER. Deutscher Jahnerst.

250 W. Division Str... nabe hoodbaln.
Feine Jähne von S5 aufm Jähns
obne Ratten, Golde u. Gilberfulum
ju mäßigen Breifen. Zufriedenheit geranftrt. Sonne
tags offen.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

34 ADAMS STR... Zimmer 60, gagenüher bei Jair. Dezter Building.

Die Aerzie dieser Anftalt find ersahrene benische Gresialisten und betrachten es all eine Etre, ihne leibenden. Ritmensichen so sonet als mie Etre, ihne leibenden. Ritmensichen so sonet als mied den nieren Gerechen und beilen. Sie beilen geknolig unter Berente, alle geheimen Aransteisen der Männer. Frauemsleiden und Armstraufheiten. Josepha von Ersche Deraction. Hantstraufheiten. Josepha von Ersche Deractionen von erker Alasse Operactionen von erker Alasse Operactionen von erker Alasse Operactionen von erker Alasse Arabs. Anwaren. Autreckris (hobentranspetten) 12. Aoutulist und bevor ihr beitrabet Benn ublig dalaren vir Batienten in under Ertuathospital. Frauen werden vom Frauenary. (Dame) behandelt. Behandlung intl. Medizinan

nur Drei Dollars nt, — Concidet bies aus. — Cinnben! orgens bis 7 Uhr Abendi; Countagt 10 bis

LIAM SIECK,

Bells. Strafe und Rorth Avenue.

Eine große Anzahl Bargains diese Woche.

Gingelne Stude in Muslin-Unterzeug befonders billig. Bon unferem Fruhjahrs-Bertauf übrig geblieben und noch einmal heruntergemartt. Se für 15c Rorjet = Schoner, gut gemacht; 9e für 25c=Baare; 15e für 35c= Werthe und 25e für hubiche Gachen, gut für einen halben Dollar. Se für 15c Muslin = Sofen für Rinder bis gu 12 3ahren.

15e f. Duslin = Spien mit Cambric-Ruffle; 25c u. 29e filt folde mit Stiderei befett, gut für 50c und 65c; fehr feine Sachen, werth bis ju \$1.25, find jest 49c, 59e uud 69c.

49c und 59c für Racht = fleiber, gut für \$1.00 und 1.25, nicht viele davon in die: fer Bartie



39e für meiße Unter r ö de, werth 65c; 49e für foldhe mit Stiderei-Ruffle. 59e für einen Rod mit Brifh = Boint = 3wischenfag und Extra=Ruffle.

790 für einen iconen Rod mit feinen Falten und Torch= Spigen = 3mischenfag, ertra Ruffle.

Refter von Waschstoffen zu 43e und 63c.

430 für Refte von bem beften 10c=Gingham, ber je offerirt wurde; geftreift und farrirt, garantirt majchecht; Die Refte find flein, aber ba viele bon bemielben Dufter babei find, tonnen Gie jebes Dag befommen.

61e für jene hubichen geftreiften Mabras=Bercales, jo paf= fend für Baifts, Semden und Bloufen, großentheils mittlere und buntle Streifen, 36 Boll breit. Die lette Bartie war bis Mittag ausberfauft; boch ift biefes Mal genug ba, für wenig= itens einen Tag.

Wollenes Albatroß für 25c.

Diefes moberne Material in 7 verichiebe=

nen Farben, wie: Creme, roja, blau, Dlb

Rofe, Carbinal, Ril-grun, Cabet u. f. w., für einen Quarter bie Parb.

Gezeichnete Leinen, und 39c. 25c

Sibiche vieredige Deden, fowie lange

Bureau = Deden mit gezogenen Ed:Mu-ftern und fanch Soblfaum mit offenem

Muster, mit ben neuesten Mustern ges zeichnet, für 19e, 25e und 39e.

Bedruckte Seiden = Toulards für 50c.

Deue frangofische Defigns in 8 verichies benen Farben, eine prachtvolle ichwere Qualität, nicht jene bunne, fich fchlecht tragende Waare, Die fonft für 50c bertauft wird. Unfere Runben perfuchen ben Unterichied amiichen biefer Baare und ber 85c = Qualität heraus= aufinden; wir fonnen ihnen fagen, es ift

Spezialitäten in Walds-Waifts. Morgen-Jäckdien für Damen.

59e für neue Dimity=Mor= gen- Täcken, in hell: nicel: buntlem Grund, breitem Rragen, Bijchofs= Aermein, bicht anschließend im Ruden, porne loje, mit Lige befegt. Größen von 34

89e für Jadden aus bem beften Bercale gemacht, ein Du-gend verschiedene Mufter, beest mit Lige, Stiderei und breiter Tordon-Spite, eichnitten, bicht anschliegend im Ruden, alle Großen bis



und weiß, in 6 berichiedenen Muftern, gezogene Front und

25c für \$1.00 Baifts, farbig eiche ober geftärfte Rragen und Manschetten, alle

39e für feine fatingeftreifte weiße Waifts, mit Berl=Rnö= pfen befegt, fteife Rragen und Manichetten.

50c f. \$1.50 Maifts in weiß und farbig, roja, blau, helio befest mit 6 Reiben Stiderei Falten im Ruden, Lapels in Front, weiche Kragen und Manichetten.

Extrafeines Herren-Unterzeng | Sommer-Comforters bis \$1:00 50e für eine Mufterfammlung, größten= theils in mittleren Größen, feine Gachen,

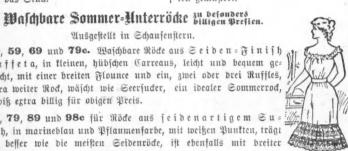
merth bis gu \$1.50. Elegante, merce= rirte Baare, feine gerippte Balbriggans, elegante Spigen=Dufter, vertauft als Reflame für unfer Berren Departement für 50c bas Stud.

Fütterung aus weißer Batte, beibe Gei ten gemuftert.

Musgeftellt in Schaufenftern.

49, 59, 69 und 79c. Majdbare Rode aus Ceiben - Finifh Taffeta, in fleinen, hubiden Carreaus, leicht und bequem gemacht, mit einer breiten Flounce und ein, zwei oder brei Ruffles, Al egtra weiter Rod, majdit wie Geersuder, ein idealer Commercod, gewiß egtra billig für obigen Preis.

69, 79, 89 und 98c für Rode aus feibenartigem Gu = 1 rab, in marineblau und Pflaumenfarbe, mit weißen Buntten, tragt fich beffer wie die meiften Geibenrode, ift ebenfalls mit breiter Flaunce mit 1. 2 ober 3 Ruffles gemacht, febr voll.



\$1.00 für einen feinen Giffaline Com:

forter, gefnotet, weich und bequem, mit

weißer Watte gefüllt, eine gute \$1.50=

\$1.50 für eine Steppbede aus bem fein:

ften Gilfaline, gefnotet, mit ertra guter

Gine Rachtaufnahme im Lowen- bahn. Bon bem fpateren "berühmten" fäfig.

Bon G. Raifer.

Der bor einigen Jahren berftorbene Löwenbänbiger Robert Daggefell, ein Berliner Rind, war einer der unerschro= denften Manner feiner lebensgefahr= lichen Bunft. Gine ichwache Seite hatte er aber boch, und biefe hatte ich Gele= genheit, bon ihm felbft zu erfahren.

Bei einer Familienfeier im Saufe eines Freundes traf ich nach längerer Beit ben originellen Mann wieber. Die Nabre hatten an ben athletisch gebauten herrn ftart gerüttelt, aber immer noch trug er ben böllig ergrauten Gifentopf aufrecht. Die eine Gefichtshälfte mar nur fparlich mit filbernen Bartwuchs bebedt, und gahlreiche tiefe Narben ber= lieben ben nicht unspmpathischen Bugen etwas fonderbar Wilbes.

Die Bliglichtphotographie, heute Gemeinaut eines jeben fortgeschrittenen Mmateurs mar por amolf cabren noch eine Runft, "bie nicht jeber fannte". Go erregte es benn Senfation. als nach Aufhebung der Tafel, der Gaftgeber perfunbete, ein Gaft - meine Benig= feit — würde noch im Laufe bes Abends burch eine Bligaufnahme bie fröhliche Gesellschaft auf die Platte zu bringen bersuchen.

Die anwesenben Damen berficherten mir allerdings, bak fie im gegebenen Moment gewiß "fchlafen" würben, auch daß fie bas "Zwintern" mit ben Augen nicht laffen könnten - ein reigender Badfifch meinte gar, wenn es allzusehr "tnallen" follte, würbe er babon ren nen, furg, bie borber etwas lahme Ron= versation war in lebhaftem Bange.

Rur Robert Daggefell faß in Geban= fen verfunten in feinem Geffel. Seine Mienen hatten etwas bon Gebrudtheit und Bestigraung angenommen.

Micklich erhob er fich. nahm mich beim Arm und zog mich in eine Divanede. Der Ausbrud von findlicher Ber= legenheit ftand bem athletischen Manne

"Wollen Sie mir einen Gefallen thun, bann laffen Gie heute bie Aufnahme. Es wird fich ja wieber Gele= genheit bieten, wenn ich nicht zugegen bin. Es ift mit einer folchen Mufnobme bie Erinnerung an eine ber Ichredlichften nächte meines Lebens bertnüpft. Wenn es Gie intereffirt, werbe ich Ihnen zum Dant die Gedichte erzählen.

Und er erzählte: "Es war zu Unfang meiner Lauf=

CASTORIA Für Sänglinge und Einder.

Löwenbandiger war noch feine Spur. In ber bamals berühmtesten Menagerie bes Frangofen Delacroir war ich ein= facher Thierwärter. Meiner fpeziellen Auflicht mar unter anderem Raubzeug ein prachtvoller Berberlowe, Monarch genannt, unterfiellt. Das ftolge Thier war bas werthvollfte Objett ber De= nagerie. Gin Riefenegemplar feiner Gattung, ftart, glatthaarig, bie hell= braune, toloffale Mahne, ein jebes haar mit glanzender ichwarzer Spige

Wir waren in Mostau gur Meffe. Die richtige Saifon hatte jeboch noch nicht begonnen, und ich hatte viel freie Reit. Diese nutte ich weidlich aus, um einem damals fehr feltenen Sport, ber Photographie, zu fröhnen. Die Licht= bildtunft ftedte noch in ben Rinder= schuben, und fo übten meine Bilber unferer beften Thiere eine große Bugtraft auf das Bublitum aus und leiftete mir mein Bringipal aus biefem Grunde allen Borichub gur Ausübung meines Sports. Rur unfer Obermarter, ein Rreole, gof bie Schale seines Spottes über ben "beutschen Farenmacher" aus, fcwieg aber fpater, als es mir mit vielem Glud gelang, die blühend fcone Tochter unferes Chefs zu tonterfeien. Mur feine giftigen Blide verriethen mir, daß es für mich nicht gerathen fei, in feine Finger zu tommen.

Alle unfere befferen Thiere hatte ich auf meiner Platte, nur unfere Glang= nummer. Monarch, machte mir 31 schaffen. Liegend mochte ich ihn nicht firiren, und bei ber mangelhaften Beleuchtung gelang es mir nicht, ba bie naffen Platten bamals eine lange Erpositionsbauer beanspruchten, ihn fest= zuhalten. Denn ber Löwe ging, als ahne er meine Abficht, jedesmal bei Aufstellung meines Apparates unruhig hin und her.

Es mar auch bies ber Grund, baß eines Tages meine fpatere Thatigfeit als Löwendreffent gewiffermaßen ihre Geburt feierte.

3ch hatte meinen Apparat außerhalb bicht an bie Traillen bes Löwenfäfigs aufgeftellt, baneben meinen fleinen Bob. um gur rechten Beit ben Dedel abzuhe= ben. 3ch felbst betrat, rasch entschlof= über ben Urm ein Sammelge= schlinge tragend, ben inneren Raum, die Thur binter mir foliekend.

Bas ich erhofft, traf leiber nicht ein. Bon großer Aufregung über meinen unerwarteten Unblid war allerbings bei Monarch nichts zu bemerten. Das

Thier erhob fich auf die Borberpranken und webelte leife mit dem Schweif, ungefähr wie ein großer hund, ber eine Extraration nahen sieht. Ich zögerte, vielleicht bag er fich gang erheben witbe, und trat, die Augen fest auf ihn ge= richtet, einen Schritt rudwärts. Da mahnte jedoch ein langfam in feinen Mugen aufglimmenbes Feuer gur Borficht! 3ch warf mein Geschlinge in bie außerfte Ede und trat ichnell gurud, während mein fleiner Boy braugen wie Espenlaub gitterte.

3ch batte meine Abficht aufgegeben. als eines Tages ein Ameritaner unfere Menagerie befuchte. Die ausgestellten Photographien fanben große Unerten= nung bei ihm. Muf feine Frage, warum bas Prachtfilld ber Menagerie, ber größte Löwe, in ber Sammlung nicht bertreten fei, ergahlte ich ihm mein Miggefchid. Der erfichtlich in ber Photographie feiner Reit weit borausge= eilte Ameritaner richtete bie Frage an mich, ob ich bon ber Aufnahme bei fünstlichem Licht noch nichts gehört hatte, was ich berneinen mußte. Bum Schluß feiner für mich außerft inter= effanten Ausführungen berfprach ber Umeritaner, mir eine bon ihm felbft tonftruirte Bliglichtlampe für einen Abend zu leihen. Da es nun eine befannte Thatfache

ift, bag wilbe Thiere," fobalb in ber Dunkelheit ein Lichtstrahl auf fie fallt, fich zwar fofort bom Lager erheben, aber längere Zeit unberwandt in bas fie irritirende Licht ftarren, glaubte ich mich freudig meinem Biele nabe und beschloß - leichtfertiger Beife - ohne Bormiffen meines Chefs, in ber nach= ften Nacht eine Aufnahme zu machen. 3ch glaubte, bag niemand um mein Borhaben miffe, aber ber eifersüchtige Rreole muß boch meine Unterredung mit bem Amerikaner belaufcht haben, benn nur auf eine Frevelthat läßt fich ber fpater eintretende fchredliche Borfall gurudführen. Dem mir untergebe= nen fleinen Jungen mochte ich die Nacht= rube nicht fioren, und fo öffnete ich allein die Thur gum Saupteingang, in welchem ber Löwenkäfig stand, Die Pforte fofort wieder hinter mir fchlie= Bend. Ich war außer mit meinem Ap= parat mit ber geliehenen Bliglampe und einer, jest noch verbedt gehaltenen Blenblaterne berfehen. Im Innern angelangt, machte ich

porerft im Dunklen alle bie mir mohl= bekannten Handgriffe zur Aufstellung meines Apparats. Dann nahm ich die Bliglampe bom Boben und gunbete eine fleine Flamme im Innern berfelben an. Jest endlich öffnete ich meine Blendlaterne und ließ einen bollen Strahl auf bie Stelle fallen, auf ber Monarch zu ichlafen pflegte. Entfett jeboch wollten mir die Rnie ben Dienft berfagen - ber Löwentäfig mar leer. Dagegen ftanb bas Gitter ber gum Seitengang führenben Thur weit offen, und ba - im Gange felbft lag fprung= bereit bie Beftie, leife ben Boben fegend, bie glimmenden Augen fest auf mich ge= richtet. Da - jett flog ber buntle Rörper in die Sohe und mit einem wil=

born über. Der Löwe hatte zu lang gesprungen. Er tauerte jest fauchend hinter mir und feste gum zweiten fürzeren Gprun-

ben Schrei warf ich mich instinktib weit

Mir trat bas Blut in bie Augen, fest biß ich bie Bahne aufeinander, und einem Empuls folgend, schleuberte ich die brennende Bliglampe mit voller Rraft bem Löwen ins Geficht.

Gine heftige Detonation erfolat fich ein nervenerichütternbes Brullen anschloß, ein nächtliches Conzert ber er= wachten Bestien aller Art von grauen= erregenber Wilbheit. Der Raum mar jett hell erleuchtet, benn unmittelbar bor mir malgte fich ber Löwe, Ropf und Mabe in hellem Brand, und bergeblich versuchend, bas mächtige haupt in ben Sand einzugraben.

Da jest Silfe bon allen Geiten ber= ankam, sprang ich auf und berfuchte mit Sanden und Füßen die brennende Mähne bes Thieres zu löschen, aber es war bereits zu fpat. Rach wenigen Augenbliden lag bas werthvolle Thier ftill. Das explobirende Bulber mußte die Augen getroffen haben.

Ich war von Brand= und Krakwun= ben schrecklich zugerichtet, und viele 200= chen lag ich schwer frant barnieber. Mein Chef fonnte mir ben Streich nicht berzeihen, wenn er auch ahnte, daß bie hauptschuld auf anderer Seite lag.

Als ich mich bon meinem Schmer= genslager erhob, war von dem fcmu= den, jungen Deutschen vorläufig nicht biel übrig geblieben, und bas Intereffe meiner jungen herrin nahm fichtlich ab. 3ch fchnürte mein Bunbel und gog in bie Belt. Much bon meiner Baffion war ich geheilt."

Co ergahlte ber Löwenbanbiger. 3ch aber fagte:

"Gine Frage, herr Daggefell? Menn nun bie Lampe nicht explobirt mare, mas mare mohl bann gefchehen?" Ueber bas Geficht bes filberhaarigen Riefen zog ein eigenthümliches Buden. "Na - für zwei Mahlzeiten für Monarch hätte ich gereicht!"

Das befte Weißbrob ift bas "Marvel Brod" ber Wm. Schmidt Bating Co.

Die Bevölkerung des Philippinen-

Mrdipels. Senator Lobge bon Maffachufetts, ber Borfigenbe bes Philippinen-Romites, hat bom Rriegsfetretar Root einen Bericht erhalten, welcher im Infular= Bureau bes Rriegs=Departements auß= gearbeitet worben ift und viele bochft intereffante Gingelheiten über bie Bebölkerung bes Archipels, beren Charakter, Lebensgewohnheiten und Gebräu= de enthält. Es ift eine hachft gemischte Gefellichaft, beren Befanntichaft man ba macht, barunter bie Ureinwohner bie Regrites, ferner bie Cabanen, 3geroten, Binguianiten, bie Pampangos 3banagas, Macabebes und anbere mehr. Die Regrites finden fich auf als len Infelgruppen, boch ift bie Renntniß ihrer Lebensgewohnheiten nur befchrantt, ba fie gumeift im Innern in wenig erforschten Gegenben haufen.

Die intereffanteften Theile ber Broschüre hanbeln von ben eingewander= ten, im Archipel heimisch geworbenen Stämmen, beren Urfprung bann nach Peru und Batagonien gurud berfolgt wird. Bermuthlich wurden bie Borfahren diefer Bolterftamme bon ben Spaniern als Rriegsgefangene nach Mani= la geschleppt und bort als Hörige ge= halten.

Gine Befdreibung bes Filipino als Solbat ift besonders charafteriftisch. "Seine Bewunderung für Tapferteit und fühne Abenteuer", heißt es ba, ,tommt nur ber ihm innewohnenben Berachtung für Feigheit gleich, und ba= rin liegt auch ber Grund für bie Dig= achtung ber dinesischen Raffe. Unter guten europäifchen Offizieren follen fie vorzügliche Solbaten abgeben, aber fo= wie der Führer gefallen, werden fie vollständig bemoralifirt. Es ift zweifel= los richtig, bag fie ein Bergnügen am Plünbern, Zerftoren und Blutvergie= gen haben, und ift ein Feind in ihrer Bewalt, fo tennt ihre Graufamteit tei= ne Grengen. Disziplin ftimmt nicht gu ihrem Charafter, aber an Muth stehen fie teinem nach. Bor einigen Jahren ward ein Kontingent von Filipinos ben Frangofen in Tontin gu Silfe ge= fandt, mo fie werthvolle Dienfte leifte= ten. Ginige ber frangofifchen Offigiere find thatfachlich ber Unficht, daß bie Filipinos mehr gur Nieberwerfung bes Aufstandes ber Tonkinesen beitrugen, als bie frangöfischen Trubben felbit.

Die Tagalen lernen fehr rafch bie Führung ber Waffen, fie tonnen große Streden barfuß gurudlegen und find überhaupt ausbauernb. 2118 Bergftei= ger find fie unübertroffen, und im Durchwaten von Moraften tommt ib= nen ebenfalls feiner gleich. Im Rampfe werben fie fanatisch und blutdürftig. bennoch, wenn fie bon ber lleberlegen= heit bes Feinbes überzeugt finb, fo ift es fchwer, fie gum Standhalten gu be= megen. Mis fie fanben, baß fie ben Spaniern ebenbürtig feien, fochten fie muthig und unterzogen fich ben groß= ten Strapagen wie bie beften Golba= ten. Bon organifirter Rriegsführung haben fie indeg feine Ahnung, und es ift beshalb nothwendig, sie unter bas Rommando europäifcher Offigiere gu

Die Bifanas ftehen mit ben Tagalen ungefähr auf berfelben Stufe, aber fie laffen fich noch leichter gu Erzeffen bin= reißen. Ihren malapischen Inftintten treu, fonnen bie Tagalen bem Berlan= gen nicht widerstehen, bie Rörper ih= rer gefallenen Weinbe zu berftummeln. Im Rampfe mit ben Ameritanern er= wiesen fie ihre Unfähigfeit, einem ent= schlossenen Angriff gegenüber Stanb zu halten, felbst wenn fie gut verbarri= fabirt waren. Ihre Schanzen halfen ihnen indeß nicht viel, benn biefelben bienten bagu, bas ameritanische Feuer gu tongentriren, und ber Filipino bin= ter ben Schangen fürchtete fich, feinen Ropf lange genug herborzufteden, um gut zielen zu tonnen was vielen ber angreifenben Umeritaner bas Leben rettete, als fie mit rudfichtsloferRühn= heit bie Schangen fturmten. Die amerifanischen Ungriffsmethoben maren bon ber fpanischen Rriegsführung fo verschieben, bag bie Filipinos bon Ba= nit ergriffen wurben und bie llebergeu= gung erlangten, fie ftanben einem über= legenen Feinbe gegenüber.

Reue Berwendung für Elektrizität.

Ein Universitätsprofessor entdedte unlängst, daß Clektrizität ein Reizmitzel für das Gehirn set, und schlägt vor, dasselve als ein Heilunttel für Gehirnsleiben anguwenden. Wie wünsigen nicht, den Werth viese Entdedung in Frage zu stellen, neigen uns aber der Ansicht zu, daß das einzige notürtige Keizmitzel sir das gehirn Solas einzige notürtige Keizmitzel sir das gehirn Solas in. Rochts das zu liegen, uns die feid, zu schläsen, besindet Ihr Euch giegen, uns sied gehirn Solas in. Rochts wach zu liegen, uns siedig zu schläsen, ist schweiten das gewöhnlich daher, das der Nagen außer Ordnung im, wobei die Etörung dem Gebrauch von Kostetes Magenbitzes in gutem Justande und Ihr werden ich eine ausgezichnete Rochtsin für die Stättung der Rerben und wich Ordscheides und Verling und Geschweiglitung beiten. Als ein Frührigder ein Geht zu das ein Frührigder den Hale werden und Erbings und Kerten gestich der Archien für die Stättung der Rerben und wiedenberglitung beiten. Als ein Frührigder ein Solas ein Keil gestings und Kerten gehörte gehörte gehörte kan den gehörte gehörte gehörte der Keile ausgehörte des sich feinesgleichen. Seht zu, das untere Privat-Steuers marke den Hals der Flährige bebedt. Reue Bermendung für Glettrigität.

Der Weg durch den Gueg-Canal.

Wie befannt, nehmen bie großen Paffagierbampfer nach Oftafien unb Auftralien feit ber Eröffnung bes Suez = Ranals nicht mehr ben frühe= ren Weg um bas Rab ber auten Soff= nung, fonbern ben Weg burch ben Ranal. Nur einige Gefellschaften haben für vereinzelte Expeditionen nach Australien ben erfteren Weg beibehalten. Der erheblich fürzeren Route burch ben Suez = Ranal fteben allerdings febr be= trächtliche Kanalabgaben gegenüber. Die beutsche Flagge ift an bem Bertehr burch ben Gueg = Ranal feit ber Einrichtung ber Reichspoftbampferli= nien burch ben Nordbeutschen Lloyd in hervorragendem Mage betheiliat: nimmt Deutschland boch heute bereits bie zweite Stellung ein, auch bas aröfiteSchiff, welches jemals ben Sueg= Ranal paffirte, gehört ber beutschen Flagge an, und zwar ift es ber Norb= beutsche Lloyd=Dampfer "Großer Rur= fürft", ber auf feiner bor Rurgem be= enbeten erften Reife nach Auftralien in allen Unlaufhafen gewaltiges Auffeben erregt hat. Der Dampfer ift 171 De= ter lang und 13,183 Brutto=Register= tonnen groß. Diefer Riefendampfer hat für die einmalige Durchfahrt burch ben Ranal an Ranalgebühren nicht meniger als ca. 88,300 Franten, gleich 70,000 Mart, zu entrichten, was für bie Sin= und Rudreife fomit bie Summe bon 140.000 Mart ergibt. Diefe Abgabe betrifft allein bas Schiff. außerbem find bann noch für die Baf fagiere weitere 10 Franken, ober 8 Dit. für jeben Erwachsenen, und etwa 5 Franken. ober 4 Mart, für jebes Rinb au gahlen.

Rlaren Die Stimme, Selfen bem Sals, BRONGHIAL TROCHES Boston u. Grtaliungen. 1850-Rur in Shachteln ju haben.-1898.





Männer- u. Knaben-Kleider



Werthe finb.

Frühjahrs : Ueber: sieher für Manner, Orford Grap Bicu: nas, graue un b fchwarze Clay Wor: ftebs, in berichie benen Langen ge ichnitten, bon ben Chort Bog bis ju ben neueften langen 7.50

7.00 für fcmarge Thibet Anguge und nette Mufter in Cafbmeres f. Man: ner - jeber Unjug ift ftrift gang Bolle alle Cad Moben und irgend eine Große, 33 bis 42 - Qualitäten, Die mabre fpegielle

9.00 für feine Unguge für Manner, febr fone Qualität fomarge und blaue unfinished Worfieds und fanch Tweeds und Cafbmeres, alle frift reinwollene Borftebs, beftes Futter, febr icon gefcneibert, Größen

35c für Rniehofen für Anaben - Ausmabl bon 1500 Paar neuen Frühjahrsmuftern in irgend einer gewünschten Farbe, ausgezeich= nete Qualitaten in Caffimeres und Cheviots einige gemacht mit boppelten Anicen, alle Großen bon 3 bis 16 Nabren.

1.45 für Richofen-Anguge für Rnaben, in blauen, ichwargen und Ogford grauen Chebiots und fanch Muftern in Caffimeres, als les boppelfnöpfige Facons, in allen Größen bon 6 bis 16 Nabren.

2.50 für brei Stud Rniehofen-Anguige für Rnaben, in allen Großen, paffenb für alle Rnaben im Miter bon 8 bis 16 3ahren, Rod, hofen und boppelinopfige baju paffenbe Befte, nette neue Frubjahrsmufter, in fancy Chepiots geichnet balten und bemertenswerth billig finb

6.95 für lange hofen: Anguige für Anaben für bie großen Jungen, bubiche Un: guge für junge Manner bon 13 bis 20 3ahren; fie find gemacht in fanch Cheviots und Caffi: meres, neuefte und effettvollfte Frühjahrsmufter, alle mobern gefdnitten.

Leder-Waaren.



bene Quantitaten bene Quantitaten bes neulichen gro-Damen-Bortemon-naies. 90-remon-Gelbtafden - bie Bortemonnaies find farbig, fomobl große wie fleine Sorten, einige mit Sterling Gilber Eden,

Obbs und Ends

alle haben Kalbleber: Borftoß und find mit Cha-mois gefüttert, mit genieteten Kahmen; um schnell damit zu raumen, martiren wir biefe bochfeinen

5c für importirte Gelbtafden, fammtlich mit Beber gefüttert, in Farben, Ridel=Rabmen,

Bukwaaren.



Morgen. Donners ffag, ift ein weites rer Bargain=Tag in garnirten Bug: magren. Bir of: pollfte Ausmahl 3M ben brei Bar: gain Breifen, 7.00, 5.00,

Gine betaillirte Beidreibung biefer prachtvollen Bugmaaren ift gang unmoglich, aber 3hr habt eine Belegenheit bie neueften 3been in neuen angichenbe Gffette. Ropien pon ben neueften im: portirten und Rem Porter Muftern. Diefe Bar: gains find eine mabre Ueberraichung in Fruh: jahrs : Bugmaaren. 35¢ für Stroh-Braid, bandgarnirte, fertige

Bromenabenbute, in ichwarg u. Farben. 50e für farbige Strob Dreg Gute und Tur: bans, munichenswerthe Farben, febr

fone Braib, fleibiame Facons. 1.45 für neue Cuba Braid Dref Gute, Turbans und Flats; febr mobern und leicht ju garniren. 15c für Drahtrahmen, in all' ben neueften

Gacons ber Saifon. 15c für ein Stud von 10 Darbs leichte Strob:Borte, fdmarg, weiß und far-

35c für ein Bund bon brei febr fconen cruibeb Rofen. 35c für febr icones Blattermert, in natür-

Schreibmaterial=Stems.



tein und wunder

per Schachtel -1 c per Badet bon 25 Sight Gut Rouperis, alle Groben unb

Farben, ausgezeichnete

Qual. Baare.

ju biefem Breis -

1c für 5 Darbs fanco Spigen eingefaßtes Shelf Papier, bolle Gro: he Bogen, 11 3oll breit, elle Schattirungen.

Go-Carts, Kinderwagen Streight Boff Gospuris, Dafe, fehr großes fance Dafe, Gummi Aire Raber, Bafefielb 8.95 Streight Bed Go-Carts, bon Beiben gemacht

für reclining Go-Carts, bon 10.50 Beiben gemacht, Shellac Bolitur, mit Belour gepolfteet, lofe Cuffiont, Connenidirm aus Rearfilt, Gummis Tire-Babet, Batefield Batentbremfe. für bolle Große Rinberwagen,

7.50 für bolle verge, mit Moll an Beite, in Bebford Corb gepoltert. Milas . Sonnenichirm, Gummi Tire Raber.

Taschentücher.

Damen Tafdentiider mit feiner Schweiger Sti derei und ausgezadten Ranten - mit fance Spi Ben=Befag, garantirt reines Leinen, beftidte Eden, und ungebilgelte Zafdentücher 80 mit Initialen, ebenfo Sunberte bon anderen bon benen 3br mablen fonnt,

12c für Die beften ungebugelten gangleinenen Damen : Taichentucher bie wir auf Lager haben, alle Sorten bon beftidten und folden mit Beichenarbeit, Gden mit Sanbftiderei, mit Initialen u. f. w.; nachbem fie gebügelt finb, viel theureren Breis perfauft werben. 3c für reinweiße boblgefaumte Belfaft Cam:

immer für bebeutenb mehr bertauft.

Rene Tapeten. Bir tonnen und fparen Guch auch bon 25 bis 50 Brogent. Die befte Qualitat von 1901 einfachen Ingrain

gelben, Ofd Rose und Can Schatz firungen — mit dazu passenben blended Frieze und Ceilings — 121c bie Rolle für Tapeten für Barlors, Bibliotheten, Speifezimmern uim.; wir zeigen eines ber feinften Affortiments in ber Stadt - neuefte Beidnungen und Farben. 11c bie Rolle für extra Qualitat getriebene

und Golb-Tapeten - fpegielle Bartie für morgen. Be für 60 neue und febr icone Mufter bon bochfeinen Gold-Tapeten - in grunen, blauen und Tan Schattirungen - mit bagu

paffenben 9= und 18joll. Botbers. 6c für Musmahl bon 15,000 Rollen getriebes nen golbenen und Lufterines - tomplete

Combinationen. 4c Die Role für eine neue Bartie bon Golb: und Glimmer : Tapeten - tomplete Rom:

2c bie Rolle für gute Glimmer und weiße Blant Tapeten. Auberhalb ber Stadt mobnenben Runben wer: ben Broben gugefchidt.

Bicycle=Zubehör.



und Le Roy Racers. Solar Acetplene Gas: Mobell

Carbibe, 2=Bfb. Canifter -35c für Ausmahl bon fold bochfeinen Bolf Clubs wie ber Spalbing "Special" und Bright & Ditfon Drivers, 1900 Mobell.

Band-Spezialitäten. Bigoff, gangfeibenes Taffeta Metallic Banb, aus

ber allerbeften bellfarbigen Seibe, in faifonges maßen Farben, ebenso in prachtis gen fanch gestreiften Mustern, in ben ausgesuchtesten Farben ber magen Farben, ebenfo in prachti= Saifon - bie Darb gu 15c bie Barb für 4joll. gangfeibene Taffetas

Banber, in ben zeitgemageften Farben ber Saifon, ebenfo berichiebene Mufter bon fancy-5c bie Barb für 1330ff. gangfeibene fanch Bans ber, in Stripes, Plaids und Corbs, ebenfo 1330ff. gangfeibene Taffeta Banber in ben popus

ärften Schattirungen ber Saifon. 25c bie Bard für 333oll, gangfeibene Liberty Satin und Satin Taffeta Banber, in ben popularften Schattirungen, gegenwärtig fo febr begebrt für Salstrachten.

Feine gangfeibene Satin und Cammet-Banber in prächtigem glänzenbem Schwarz - Rr. 1 1½ 2 3 . 4 5

Do. 4c 7c 8c 10c 12c 14c Nr. 7 9 12 16 22 Do. 17c 20c 25c 30c 35c

Leichtes Unterzeug.



gerippt, Ecru und meifer taped Sals unb Arme-25c für Damer Lisle Threab Befts, Richelieu und eng gerippt; weiß,

35c für Gomns für Damen, gutes Muslin, Clufter tudeb Subbard Poles, gefütterte Ruden, mit Spigen und Stiderei befest. 7c für Duslin-Beinfleiber für Rinber, mit

breitem Caum, nieblich tudeb, 1 bis 4 3abre. 7c für Corfet Cobers für Damen, gutes Mus:

lin, perfett paffend - Großen 32 bis 42

Bilder und Rahmen.



Büfte.

Blatinette Bilber - auf Blatinette Liber auf grauen Mat Breitern auf gezogen, obale Deffnung, Größe jum Einrahmen, 11x17 zoll, für bilbsche farbige Kilder, Giguren und Szenen, in Azdligem schanen, bergoldet.

75c für einfache und farbige Bilber, großes Affortiment bonSujets, in 2goligen bergolbeten Rahmen.

29¢ für Blatinette Bilber, viele gute Sujets, in 3 Blb Beneer Rahmen, Flemifb Bo: 25c für Rahmen für "InterOcean", "Recorb:

Bearlb" und "Tribune": Bilber, bon 1:

Regenschirme-Offerten.

golligem Molbing gemacht, fcmarge und bergol:

Regenfdirme für Frauen und Danner - 26: und 28joff., feine Union Seibe Ueberguge, Baragon: Anderen, Stabl-Stange, Etni und Troddel, mit ein-fachen und funch Griffen — 1.25

fpegieller Breit, 1.45 für Regenschieme für Damen und Manner — 26s und 283off., mit feibernen Taffeta-llebergugen, in ichwarz, roth und blau, Etul und Tradbel, Baragon Nahnten, Stabl-Stauge und ein großes Affortiment von faute Griffen.

Damen = Halstrachten.



nen Schatti: 100 48c für Benife Reber

10c für Chenille Strings, mit fan= en Clasp und vergolbeten

1.45 1.95 und 2.65 für schwarze Lis berth feibene und Ches nille Collarettes, ein großes Affortiment und bie neueften Effette, für morgen find ipegielle

Strumpfwaaren—Speziell.



Werthe arrangirt morben.

Feine baumwollene Liste Thread Damens ftrumpfe, in Herms: borf ichwarz u. loh-farbig, und ein gutes Affortment b. fanco Tupfen, boppelte Ger= fen und Beben, egtra feine Gauge, Strum= pfe bie nicht bermech: felt werben follten mit benen, bie ges wöhnlich ju biefem

beinahe Breis angezeigt werben, benn es 150

find wirflich feine Waaren -12c für feine Dabdenftrumpfe, in echt ichmarger Baummolle, fein und ichmer gerippt, 3: Thread, boppelte Rnie, fpliced Ger= fen und Beben, 40-Gauge, echtes Maco Garn. 7c für feine baumwollene Danner-Salbftrum: pfe, in echt fcmarg und lobfarbig, bobpelte Ferfen und Beben, bolle nahtlofe Baas ren - nicht ein billiger, ichlecht gemachter Salb:

ftrumpf, fondern eine foone Bartie gut gemachter Baaren — ju laderlich niebrigen Breifen. Knaben-Departement.



Bercale gemacht, mit ruffled Aragen und Cuffs, niedliche Karrirungen, Streifen und Muftern, fämmtlich gut gemacht,—

6c für Rragen für Anaben, all bie neueften

Berren=Ausstattungen.



Bercale bon mit offener aefchloffener große Barietat bübichen Duftern, mit einem Baar

paffenben

Gebügelte

farbige

Semben,

gemacht aus

bies find Bemben, bie niemals ge= bies find hemben, die niemals ge-macht wurden, um zu dem Breise verfauft zu werden, den wir für 49¢

10c für feine feibene und Catin Band Boms und Bat Wing Rrabatten für Manner, in geftreiften, punttirten, geblumten und tarrir-ten Muftern, bie allerneueften Schattirungen.

Extras in Groceries.

31c per Bib. für 10c ber Badet für Bafers Bre: 10c Star Gelatine. 6c für 2-Afb. Baz 25c per Afb. für M. Get Uncle Ber. Doga Raffee. th's Dats. 9c per Afb. für fancy California Theeforten.

5c ber Bib. für für ferners Grape
Pflaumen.
1.00 für 6d Afb.
guter Cans
tos Raffee. 60c f. 100:Bf. Sad 1.00 für 52 Bfb.



20c per Dugend f. 15c bas Stud. Dug. Swerg Stod: für gefunde blubende rofen.

18c per Luhenb f. Deuhia, Spirca, Amors Stadiologie Spirca, Amors Spirca, Amor

3c per Unge für 30c bas Stud, gemifchte Gweet Beas. Gladiolas. 10c per linge für 15c bas Stild, Dab. 3werg ober bobe.

für miril. A Beauty Rofen. 5c per Unge für 40c das Stud für her Geruch. 25c bas Stud, tür blübende Almond, Bir haben eine bollftan-für blübende Almond, Begedliss, aufrechte Bogels, aufrechte honen Sudles.

Bias Belbeteen Stoftand, befte 2

15c für Bund Schachtel Buritan Bant ober Rleibermacher Rabeln, American Branb.

Strumpfhalter, alle Größen.

Aurzwaaren-Bargains.

gute Cual. Brush Braid Stoßband 30

— Auswahl, 1 Nord — Ausmahl, 1 Yard, 12¢ für große Spule befte fcmarge Rab: feibe, garantirt 350 Parbs.

10c bal Bage für Sammet Grip Seitens